



L · Q · M



GEWERBEMONITOR⁺ 2025

Befragung zur Zufriedenheit und Standortloyalität der
Unternehmen und Gewerbebetriebe

Ergebnisbericht
für
den Wirtschaftsstandort Potsdam

Inhalt

1. Hintergrund	2
Ziele & Methodik, Interviewstatistik, Auswertung	
2. Hauptergebnisse	6
Zusammenfassung, Im Detail	
3. Unternehmen im Fokus	13
Dauer der Ansässigkeit, Branche, Anzahl Beschäftigte, Befragte Personen	
4. Wahrnehmung	21
Image im Detail, Standort	
5. Standortfaktoren	27
Globalzufriedenheit, Zufriedenheit im Detail, „Leben und Wohnen“	
6. Kommune	37
Zufriedenheit mit Leistungen	
7. Wirtschaftsförderung	40
Zufriedenheit, Zufriedenheit im Detail, Kontakt, Verbesserungsvorschläge	
8. Unternehmerische soziale Verantwortung	47
Nachhaltigkeit, Ehrenamtliches Engagement	
9. Entwicklung	54
Standortloyalität, Angebote für New Work, Standortentwicklung, Entwicklung Beschäftigte/Umsatz/Investitionen, Mitarbeitende aus dem Ausland, Standortzukunft, Flächenbedarf, Standortentscheidungen, Portfolio, Verbesserungsvorschläge	
10. Kommunalen Vergleich	69
Image, Standortfaktoren, „Leben und Wohnen“, Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung, Standortloyalität	
11. Ergebnisse der Online-Befragung	77

1. Hintergrund

Ziele & Methodik, Interviewstatistik, Auswertung

1. Hintergrund: Ziele & Methodik der Befragung

Der GEWERBEMonitor Potsdam baut auf den vorangegangenen Erhebungen auf und integriert zugleich aktuelle Fragestellungen.

- Nach den Befragungen 2008, 2012, 2014, 2016, 2019 und 2022 wurden Potsdamer Unternehmen 2025 systematisch zu ihrer Wahrnehmung und Bewertung des Wirtschaftsstandorts befragt.
- Durch die Kombination bewährter Themen, die einen zeitlichen Vergleich erlauben, mit neuen Fragen zu aktuellen Entwicklungen entstehen vielseitige und aussagekräftige Einschätzungen zum Standort.
- Ende Oktober 2025 wurden die Unternehmen in Potsdam durch ein persönliches postalisches Ankündigungsschreiben von Bernd Rubelt, Beigeordneter für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam, zur Teilnahme an der Befragung eingeladen.
- Am 3. November 2025 wurde mit der telefonischen Befragung durch L·Q·M Marktforschung begonnen:
 - Feldzeit: 30. Oktober bis 26. November 2025
 - Durchschnittliche Interviewdauer: 23 Minuten
 - Fragebogen:
31 geschlossene Fragen bzw. Fragenblöcke und 12 offene/halb-offene Fragen,
Aufnahme von Kontaktwünschen
- Die telefonische Befragung wurde durch eine Online-Befragung ergänzt. Separat von der zur telefonischen Befragung ausgewählten Stichprobe erhielt eine Zweitstichprobe von Potsdamer Unternehmen ein Einladungsschreiben zur Teilnahme an der geschlossenen, digital zugänglichen Online-Befragung. Der Fragebogen war zwischen dem 30. Oktober und dem 30. November 2025 für potenzielle Teilnehmende zugänglich. Die Erhebungskanäle unterscheiden sich sowohl methodisch als auch in der Stichprobenszusammensetzung – um die Konsistenz der Zeitreihe zu wahren, werden die Ergebnisse der Online-Befragung separat dargestellt.

1. Hintergrund: Interviewstatistik

Die Stichprobengröße von 200 Interviews gestattet valide Aussagen über die Gesamtheit der Potsdamer Unternehmen mit 10 oder mehr Mitarbeitenden.

	2016	2019	2022	2025
Anzahl gelieferter Adressen	n = 592	n = 485	n = 501	n = 500
Falsche Telefonnummer/ Ansagedienst/kein Anschluss/ Nicht abgenommen/Umzug/ dauerhaft besetzt	n = 34	n = 43	n = 45	n = 35
Anzahl bereinigter Adressen	n = 558	n = 442	n = 456	n = 465
Verweigerungen	n = 168	n = 127	n = 45	n = 36
Ansprechpersonen wurden kontaktiert, aber während der Befragungszeit nicht erreicht	n = 117	n = 3	n = 4	n = 2
Durchgeführte Interviews	n = 201	n = 201	n = 200	n = 200
Davon Zustimmung zur Individualisierung	n = 20	n = 60	n = 11	n = 5
Davon Anzahl Kontaktwünsche	n = 9	n = 10	n = 2	n = 2

Ziel der Studie war die Erhebung der Standortbewertung der Potsdamer Unternehmen mit 10 oder mehr Mitarbeitenden. Es wurde daher eine vollständige Liste dieser Unternehmen als Ausgangsstichprobe herangezogen.

Die befragte Stichprobe entspricht – auch in Bezug auf die vertretenen Branchen – der Gesamtheit der größeren Unternehmen in Potsdam. Die Repräsentativität der Studie ist damit gewährleistet.

Der vorliegende Ergebnisbericht der Unternehmensbefragung ist damit eine verlässliche Basis für die Bestandsanalyse und die Ableitung von Maßnahmen durch die Wirtschaftsförderung und Stadtverwaltung von Potsdam.

2. Hauptergebnisse

Zusammenfassung, Im Detail

2. Hauptergebnisse: Zusammenfassung

- Die zentralen Ergebnisse der mittlerweile siebten Unternehmensbefragung im Auftrag der Wirtschaftsförderung in der Landeshauptstadt Potsdam zeigen eine weiterhin hohe Zufriedenheit der ansässigen Unternehmen mit dem Wirtschaftsstandort Potsdam, wenngleich die Bestwerte von 2022 nicht mehr ganz erreicht werden.
- Mit einem Punktwert von 82 bei der Globalzufriedenheit bewegt sich Potsdam im Zeitvergleich deutlich über dem Niveau der Jahre vor 2022 und übertrifft auch im Vergleich zu anderen Städten und Kommunen die relevanten Benchmarkwerte. 88% der befragten Unternehmen sind mit dem Standort zufrieden oder sehr zufrieden.
- Die Befragung 2025 bestätigt damit die grundsätzliche Attraktivität Potsdams als Unternehmensstandort, zeigt aber auch, dass die außergewöhnlich hohen Werte von 2022 eine besondere Momentaufnahme darstellten. Der Befragungszeitraum im Februar/März 2022 ist als besondere Momentaufnahme einer konjunkturellen Aufbruchstimmung zu verstehen – geprägt von der Erwartung eines baldigen Endes der Corona-Pandemie und den zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbaren wirtschaftlichen Auswirkungen des am 24.02.2022 begonnenen russischen Angriffskrieges auf die Ukraine.
- Die Befragung wurde im Herbst 2025 durchgeführt und erfasst erstmals auch umfassend Themen der unternehmerischen Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Verantwortung. Neben der telefonischen Befragung von 200 Unternehmen mit zumeist mindestens 10 Beschäftigten wurde parallel eine Online-Befragung mit 97 überwiegend kleineren Unternehmen durchgeführt.

2. Hauptergebnisse: Im Detail (I)

Standortfaktoren

- Die spezifischen Standortstärken Potsdams werden weiterhin herausragend bewertet. Die Nähe zu KundInnen, Zulieferfirmen und Partnerunternehmen erreicht Spitzenwerte von über 80 Punkten und zeigt die exzellente Einbindung in überregionale Wertschöpfungsketten. Auch das Image des Standorts wird nach wie vor positiv wahrgenommen – Potsdam gilt als „schöne Stadt“, ist „sympathisch“ und bietet „hohe Lebensqualität“. Fast alle abgefragten positiven Image-Attribute werden von deutlichen Mehrheiten mit dem Standort assoziiert.
- Im Zeitvergleich mit 2022 zeigt sich allerdings ein Rückgang bei der Wahrnehmung als „weltoffen“ und „zukunftsorientiert“ sowie – im konjunkturellen Kontext zu interpretieren – bei „wirtschaftsstark“. Auch die Assoziation Potsdams als Wissenschaftsstandort hat messbar nachgelassen.
- Bemerkenswert ist der deutliche Rückgang der Zufriedenheit mit der Nähe zu Forschung und Wissenschaft, die von 86 Punkten (2022) auf nun 71 Punkte gesunken ist, wobei jedoch auch die Branchenzusammensetzung der Stichprobe zu beachten ist – Unternehmen etwa aus Gastronomie oder Einzelhandel haben i.d.R. wenig Berührungspunkte mit der Forschungslandschaft.

2. Hauptergebnisse: Im Detail (II)

Standortfaktoren (weiter)

- Bei den weichen Standortfaktoren aus dem Bereich „Leben und Wohnen“ werden weiterhin Lebensqualität und Kulturangebot hervorragend bewertet (je 84–85 Punkte). Die Zufriedenheit mit Kinderbetreuungsangeboten (Kindergärten und Krippen) ist gegenüber 2019 spürbar gestiegen. Der Rückgang gegenüber 2022 spiegelt weniger eine Verschlechterung des Angebots wider als eine Normalisierung nach den außergewöhnlich hohen Werten jener Erhebung.
- Die bekannten Herausforderungen bleiben bestehen: Die Verfügbarkeit von Fachkräften (56 Punkte), das Angebot an Gewerbeflächen und -immobilien (54 Punkte) sowie insbesondere die Preise für Immobilien und Gewerbeflächen (48 Punkte) werden kritisch bewertet. Das Angebot an Wohnraum für Mitarbeitende bleibt mit 55 Punkten ein Schwachpunkt, wenngleich sich die Bewertung gegenüber den Vorjahren stabilisiert hat. Die Portfolio-Analyse (siehe S. 63 ff.) bestätigt die besondere Bedeutung der Wohnraumverfügbarkeit für die Gesamtzufriedenheit mit dem Standort.

2. Hauptergebnisse: Im Detail (III)

Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung

- Bzgl. der Leistungen der Stadtverwaltung zeigt sich ein gemischtes Bild. Die Kompetenz der Ansprechpersonen wird weiterhin positiv bewertet (71 Punkte) und bewegt sich auf stabilem Niveau. Allerdings ist seit 2019 ein Abwärtstrend bei mehreren Aspekten erkennbar: Die Zufriedenheit mit der telefonischen Erreichbarkeit, den Online-Informations- und Dienstleistungsangeboten sowie mit der Transparenz von Genehmigungsverfahren ist messbar gesunken. Die Ursachen für diese Entwicklung sollten analysiert werden.
- Erfreulich ist die Entwicklung bei der Wirtschaftsförderung: Mit 71 Punkten wird ein neuer Höchstwert in der Gesamtbewertung erreicht. Im Detail zeigen sich deutliche Verbesserungen bei der Vermittlung von Kontakten (70 Punkte), der Bereitstellung allgemeiner Informationen (68 Punkte) und – trotz der angespannten Marktsituation – auch bei der Hilfe bzgl. der Grundstückssuche (60 Punkte). Die telefonische Erreichbarkeit wird allerdings kritischer gesehen als in den Vorjahren.
- Der Kontakt zur Wirtschaftsförderung verteilt sich weiterhin sehr unterschiedlich über die Branchen. Am häufigsten nehmen Unternehmen aus den Branchen Information und Kommunikation sowie technische, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen Kontakt auf. Insgesamt hatten etwa 11% der Unternehmen in den letzten zwölf Monaten Kontakt zur Wirtschaftsförderung.

2. Hauptergebnisse: Im Detail (IV)

Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung

- Erstmals wurden 2025 Aspekte unternehmerischer Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung erhoben. Die Ergebnisse zeigen, dass diese Themen in der Potsdamer Unternehmenslandschaft angekommen sind, sich bei vielen Unternehmen aber noch in einer frühen Entwicklungsphase befinden.
- Das durchschnittliche Unternehmen setzt vier bis fünf Nachhaltigkeitsmaßnahmen um. Am weitesten verbreitet sind dabei eher niederschwellige Aktivitäten wie Abfalltrennung und Recycling (83% der Unternehmen), Energie- und Wasserersparnis (67%) sowie Papierreduktion (66%). Immerhin 18% der Unternehmen verfügen bereits über E-Ladeinfrastruktur und 16% über eigene Photovoltaikanlagen.
- Allerdings arbeiten nur 7% der Unternehmen mit einer konkreten Nachhaltigkeitsstrategie und lediglich 3% nutzen messbare Nachhaltigkeitskennzahlen. Die große Mehrheit hat noch keine dezidierte Abteilung oder Person für Nachhaltigkeitsthemen – wo diese Verantwortung existiert, liegt sie typischerweise bei der Geschäftsführung.
- Die Unternehmen zeigen sich gleichwohl aufgeschlossen: 89% erwarten, dass die Relevanz von Nachhaltigkeit in den nächsten zwei Jahren steigen wird und 86% glauben, dass entsprechende Maßnahmen das Unternehmensansehen steigern können. Etwas verhaltener wird mit 68% Zustimmung der positive Einfluss auf den Gewinn eingeschätzt.
- Etwa ein Drittel der Unternehmen engagiert sich in gemeinnützigen oder ehrenamtlichen Aktivitäten, vorwiegend finanziell. Die Schwerpunkte liegen dabei auf dem Engagement im Sport und Vereinswesen, für Kinder und Jugendliche sowie für soziale Themen. Dieses Engagement unterstreicht die Verbundenheit vieler Unternehmen mit der Stadt über rein wirtschaftliche Aspekte hinaus.

2. Hauptergebnisse: Im Detail (V)

Zukunft

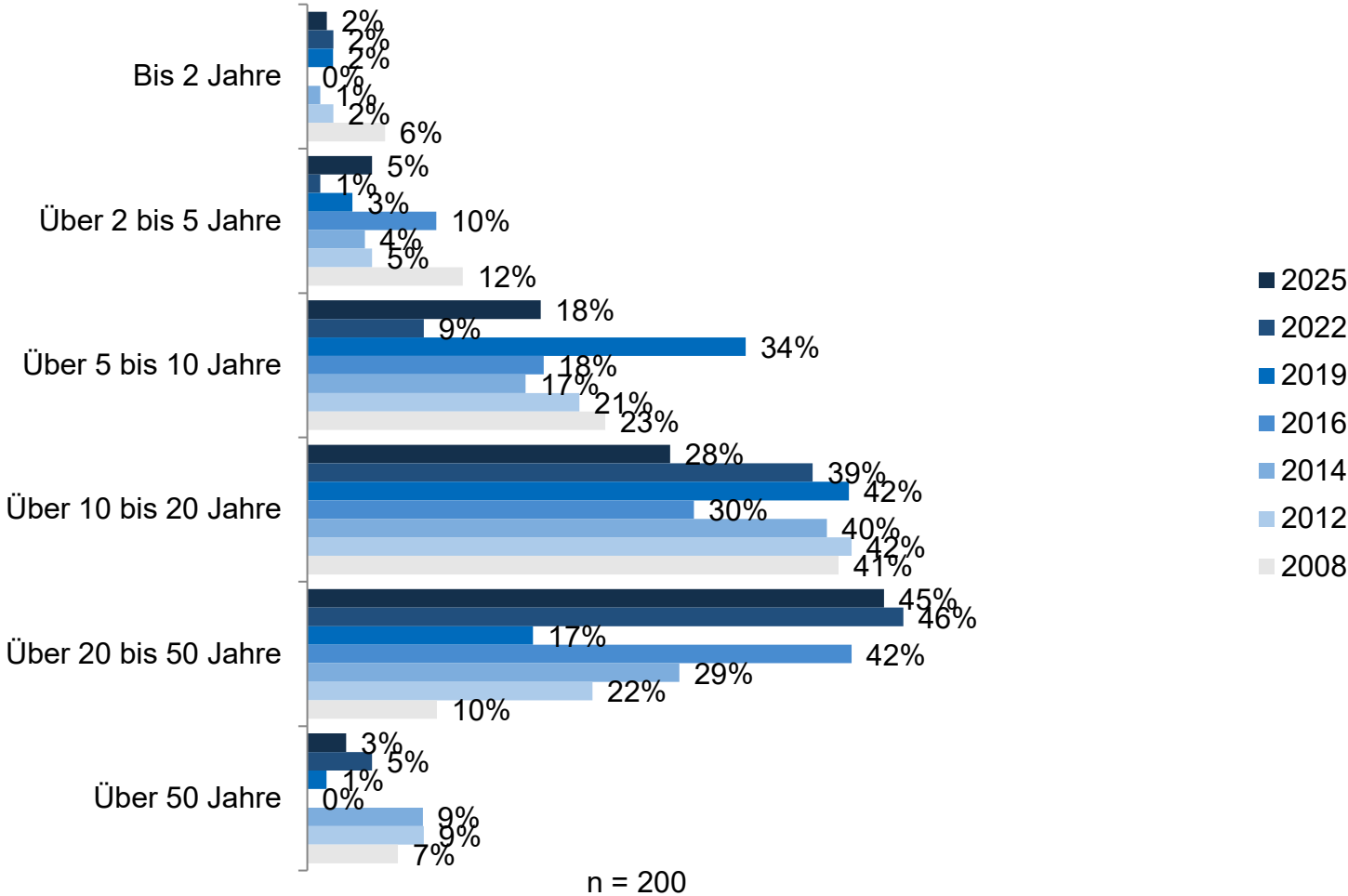
- Die Loyalität der Unternehmen zum Standort Potsdam bleibt auf sehr hohem Niveau. 90 Punkte erreicht so bspw. die Aussage „Wir sind mit dem Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“ – ein im kommunalen Vergleich herausragender Wert. 93% der Unternehmen planen in den nächsten zwei bis drei Jahren weder eine Expansion noch eine Verlagerung von Unternehmensteilen. 92% würden Potsdam als Standort weiterempfehlen.
- Für die kommenden Jahre erwarten die Unternehmen mehrheitlich positive Entwicklungen bei Beschäftigtenzahl, Umsatz und Investitionen, wobei die Erwartungen moderater ausfallen als 2022. 72% sehen eine positive Standortentwicklung – deutlich weniger als die 82% von 2022, aber auf dem Niveau der Jahre zuvor. Dies spiegelt vermutlich die veränderte gesamtwirtschaftliche Stimmung wider.
- Der Flächenbedarf bleibt überschaubar: Nur 5% der telefonisch befragten Unternehmen haben einen Bedarf an Mietflächen, 5% an Bauflächen. Lediglich 9% glauben, dass New-Work-Angebote wie Home Office den eigenen Flächenbedarf reduzieren werden – die physische Präsenz am Standort bleibt also zentral.
- In der Gesamtbetrachtung zeigt sich Potsdam in der Wahrnehmung der Unternehmen weiterhin als stabiler und attraktiver Wirtschaftsstandort mit hoher Bindungskraft. Die leichten Rückgänge gegenüber den Spitzenwerten von 2022 sind vor dem Hintergrund der veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu sehen und sollten nicht überbewertet werden.
- Handlungsbedarfe bestehen weiterhin bei den strukturellen Herausforderungen wachsender Städte – insbesondere bei Gewerbeflächen und Wohnraum. Neu hinzugekommen ist die Herausforderung, die seit 2019 rückläufige Zufriedenheit mit Erreichbarkeit und Transparenz bei der Stadtverwaltung zu adressieren. Gleichzeitig bietet das wachsende Interesse der Unternehmen am Querschnittsthema Nachhaltigkeit Potenzial für die Weiterentwicklung des Standortprofils. Die Wirtschaftsförderung hat mit ihrem positiven Trend eine gute Ausgangsbasis, die Unternehmen auch in diesem Transformationsprozess zu begleiten.

3. Unternehmen im Fokus

Dauer der Ansässigkeit, Branche, Anzahl Beschäftigte,
Befragte Personen

3. Unternehmen im Fokus: Dauer der Ansässigkeit

Die Ansässigkeitsdauer der befragten Unternehmen entspricht in etwa der Verteilung früherer Befragungen.

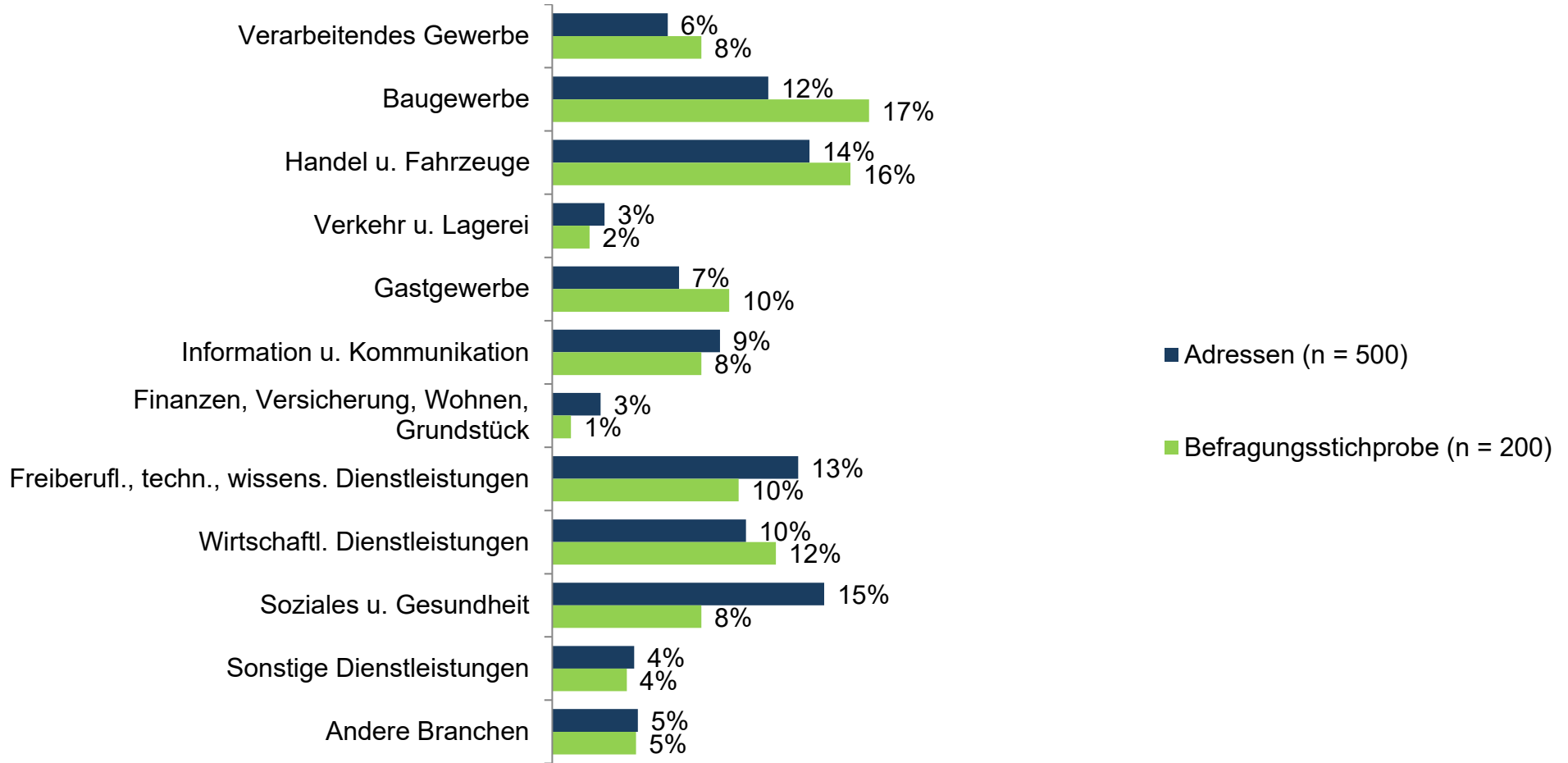


Frage 1: Wie lange ist Ihr Unternehmen schon in Potsdam ansässig?



3. Unternehmen im Fokus: Branche

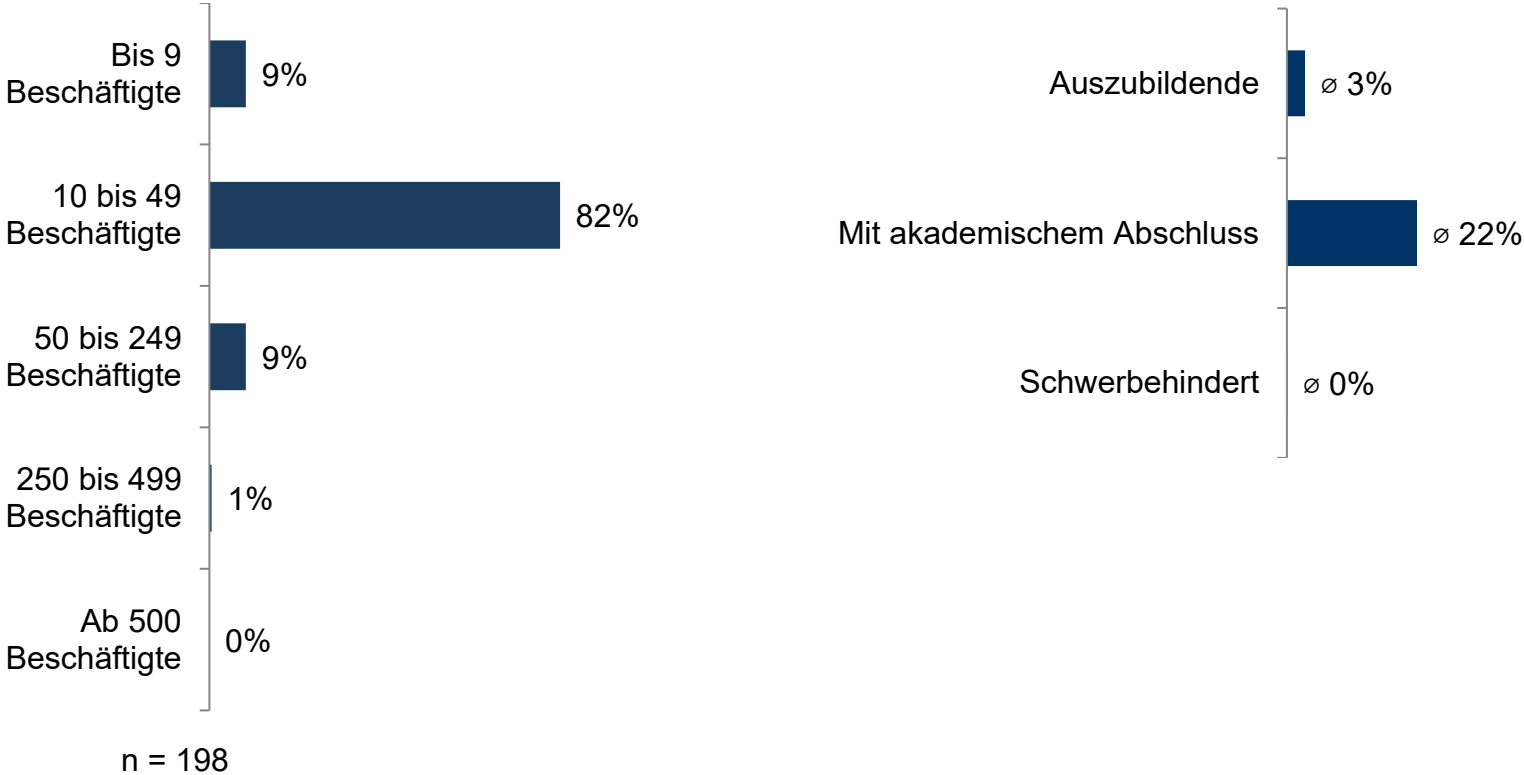
Unternehmen aus der Branche „Soziales und Gesundheit“ haben sich seltener an der Befragung beteiligt, Unternehmen des Baugewerbes (etwas) häufiger als entsprechend der Adressstichprobe zu erwarten war.



3. Unternehmen im Fokus: Anzahl der Beschäftigten (I)

Die meisten befragten Unternehmen beschäftigen zwischen 10 und 49 Personen. Im Schnitt beträgt der Anteil Auszubildender in den befragten Unternehmen 3% und der Anteil jener mit akademischem Abschluss 22%.

Beschäftigte insgesamt | **... davon anteilmäßig**

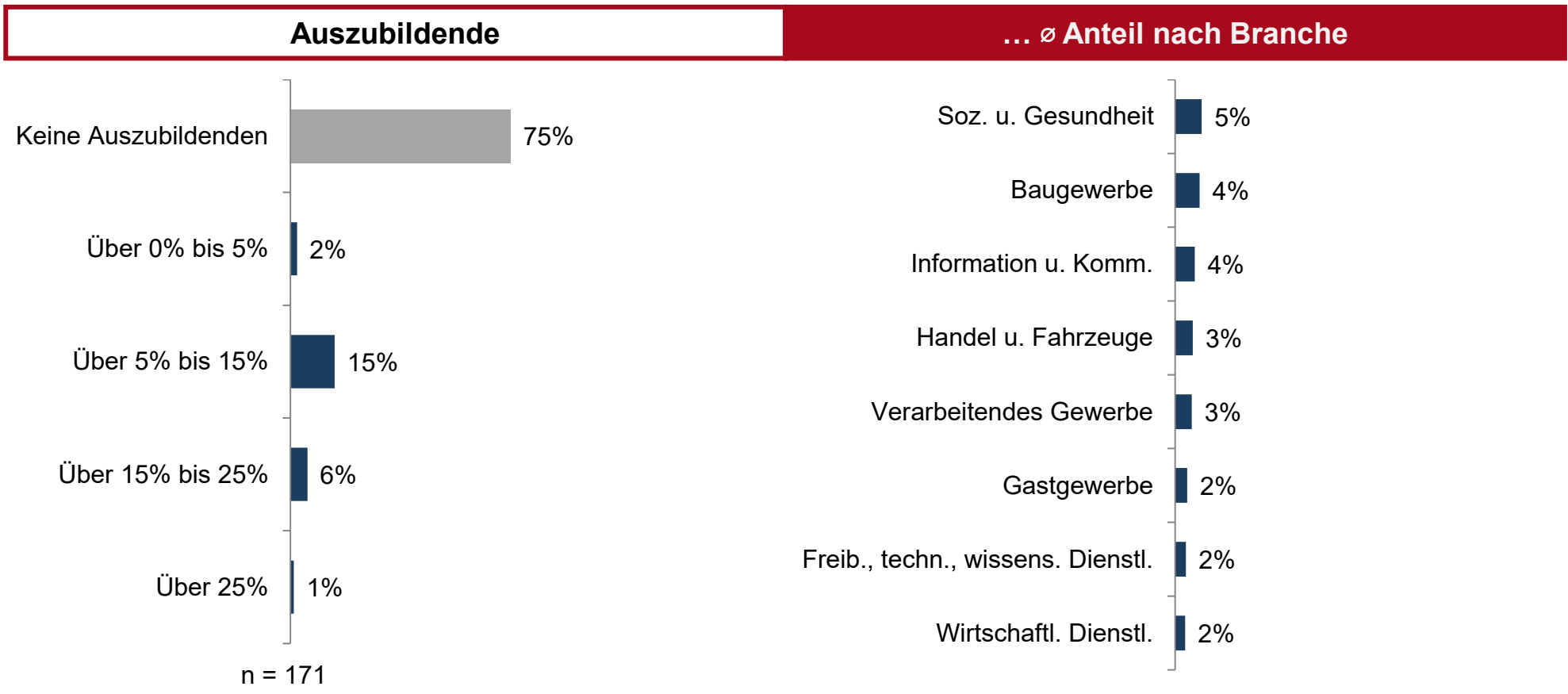


Frage 2: Wie viele Beschäftigte, einschließlich Auszubildenden und Teilzeitkräften, hatte Ihr Unternehmen in Potsdam durchschnittlich in den letzten 12 Monaten?
Frage 3a: Und wie viele davon waren Auszubildende? Frage 3b: Und wie viele davon waren Beschäftigte mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss?
Frage 3c: Und wie viele davon waren Schwerbehinderte?



3. Unternehmen im Fokus: Anzahl der Beschäftigten (II)

Ein Viertel der Unternehmen hat in den letzten zwölf Monaten Auszubildende beschäftigt. Für das durchschnittliche Unternehmen im Tätigkeitsbereich „Soziales und Gesundheit“ gilt, dass 5% der Beschäftigten in den letzten zwölf Monaten Auszubildende waren. Für das durchschnittliche Unternehmen, das wirtschaftliche Dienstleistungen erbringt, beträgt der entsprechende Wert 2%.



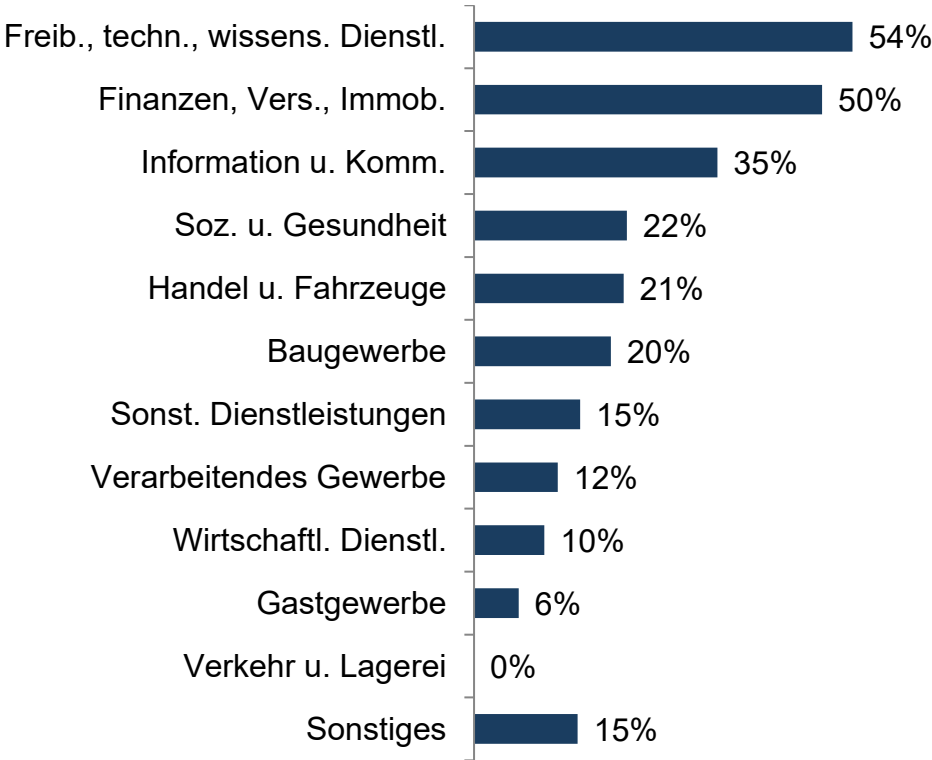
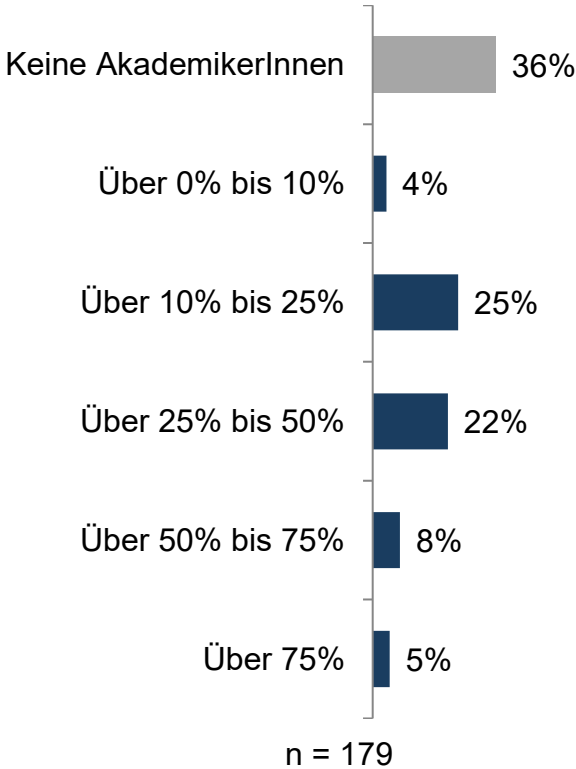
Frage 3a: Und wie viele davon waren Auszubildende?



3. Unternehmen im Fokus: Anzahl der Beschäftigten (III)

Die meisten Unternehmen beschäftigen entweder keine AkademikerInnen oder aber der entsprechende Anteil bewegt sich im Bereich zwischen 10% und 50%. Das durchschnittliche Unternehmen aus der Branche „Freiberufliche/technische/wissenschaftliche Dienstleistungen“ beschäftigt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu 54% einen (Fach-)Hochschulabschluss besitzen.

Beschäftigte mit (Fach-)Hochschulabschluss ... Ø Anteil nach Branche

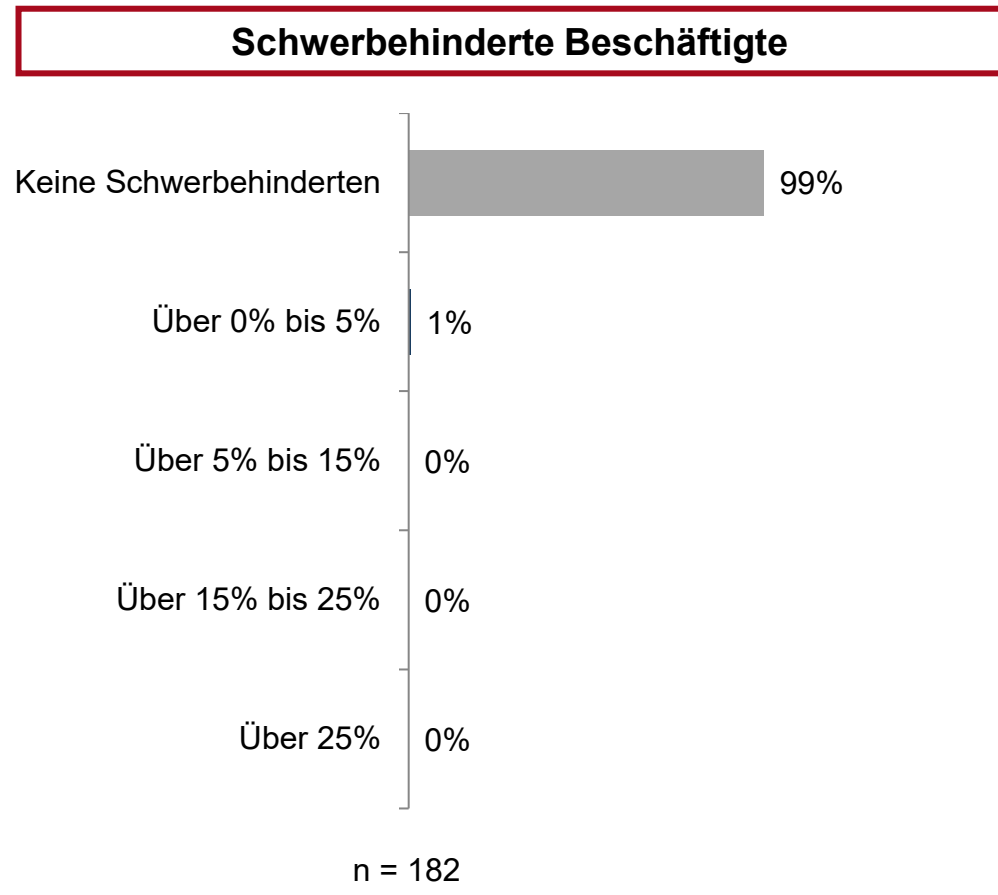


Frage 3b: Und wie viele davon waren Beschäftigte mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss?



3. Unternehmen im Fokus: Anzahl der Beschäftigten (IV)

Lediglich ein Unternehmen (aus der Branche „Wirtschaftliche Dienstleistungen“) gab an, Schwerbehinderte zu beschäftigen.



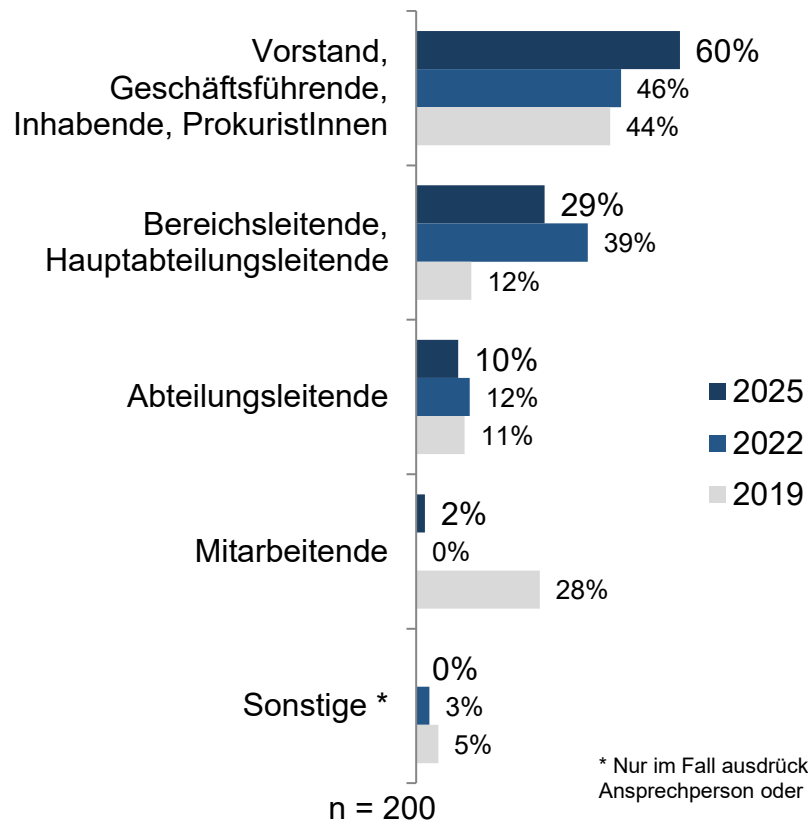
Frage 3c: Und wie viele davon waren Schwerbehinderte?



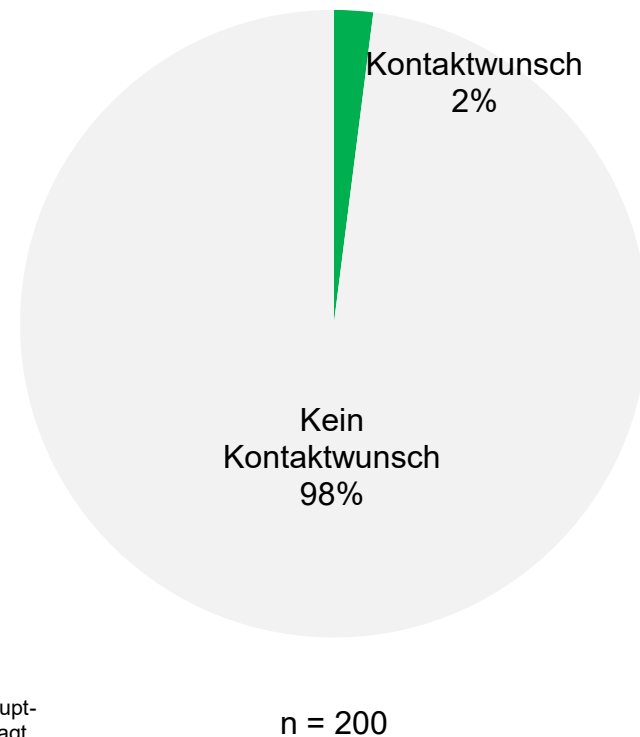
3. Unternehmen im Fokus: Befragte Personen

Nahezu alle Befragten waren Personen mit Führungsverantwortung.

Position im Unternehmen
Wunsch nach Kontaktaufnahme



* Nur im Fall ausdrücklicher Weiterleitung durch die Haupt-Ansprechperson oder durch die Geschäftsführung befragt.



Frage 4: Welche Position nehmen Sie in Ihrem Unternehmen ein?

Frage Kont1: Haben Sie ein dringliches Anliegen, das Sie mit einem Vertreter der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Potsdam erörtern wollen? In diesem Fall würde sich demnächst jemand bei Ihnen melden.

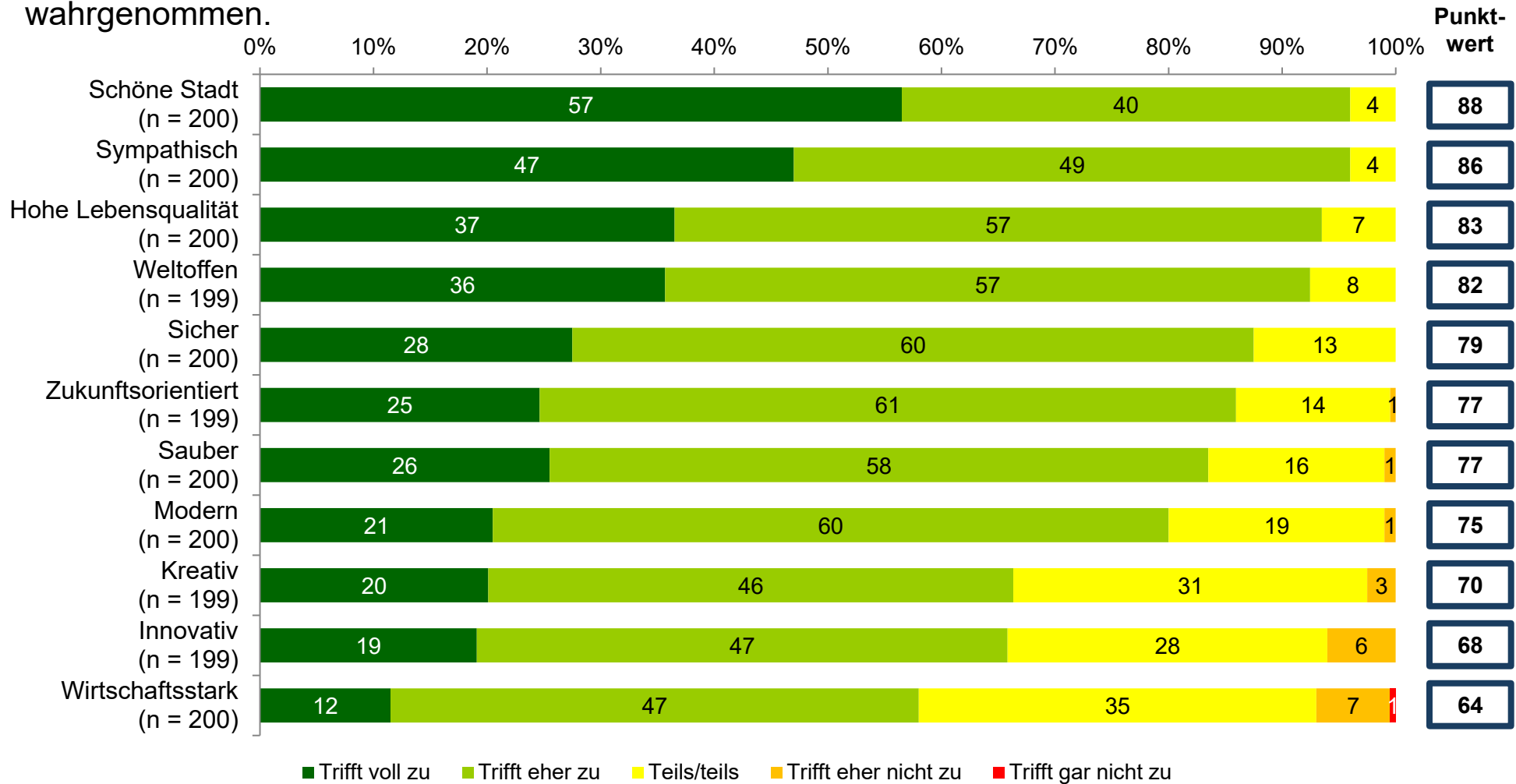


4. Wahrnehmung

Image im Detail, Standort

4. Wahrnehmung: Image im Detail

Die meisten abgefragten Image-Attribute treffen laut den Befragten auf Potsdam zu. Weiterhin wird Potsdam insbesondere als schöne und sympathische Stadt mit hoher Lebensqualität wahrgenommen.

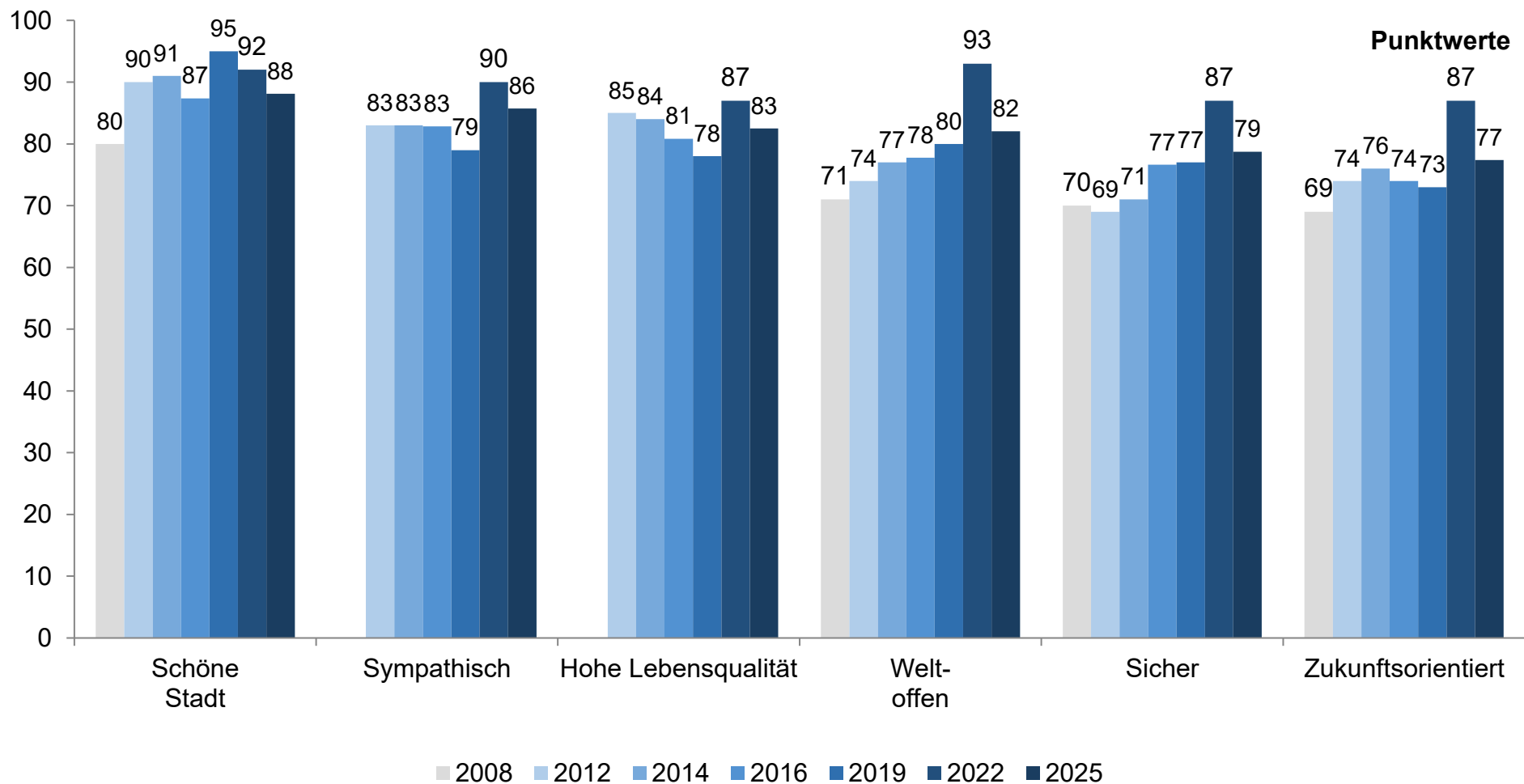


Frage 15: Jetzt ganz allgemein zu Potsdam. Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Potsdam zu?



4. Wahrnehmung: Image im Zeitvergleich (I)

Zwar werden die Bestwerte von 2022 nicht ganz erreicht, jedoch wird Potsdam weiterhin stärker als „sympathisch“, als „weltoffen“ oder „zukunftsorientiert“ wahrgenommen als 2019.

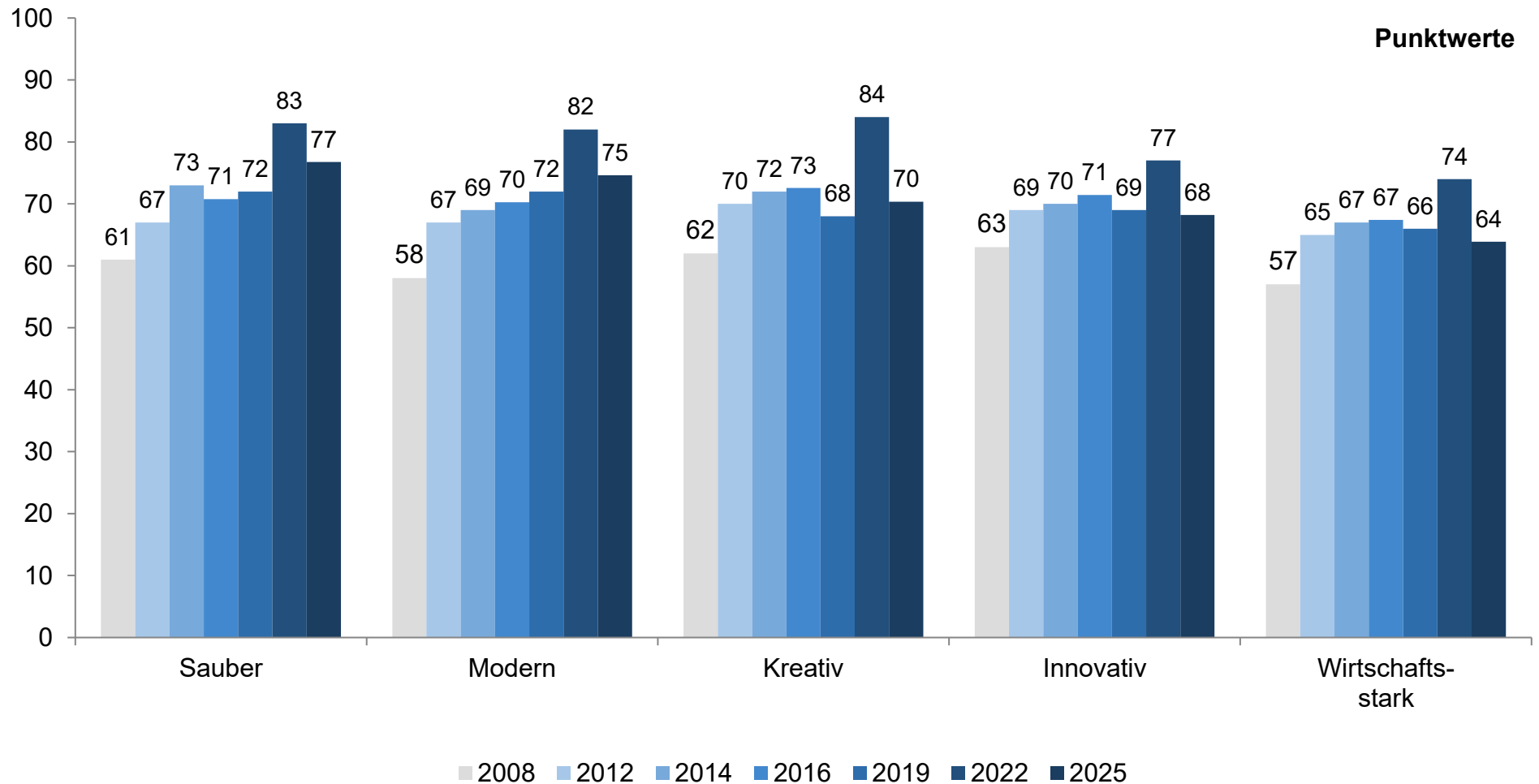


Frage 15: Jetzt ganz allgemein zu Potsdam. Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Potsdam zu?



4. Wahrnehmung: Image im Zeitvergleich (II)

Die Wahrnehmung als „modern“ und „kreativ“ ist messbar gesunken, auch bzgl. „wirtschaftsstark“ ist ein Abwärtstrend erkennbar (der aber im konjunkturellen Kontext interpretiert werden muss).

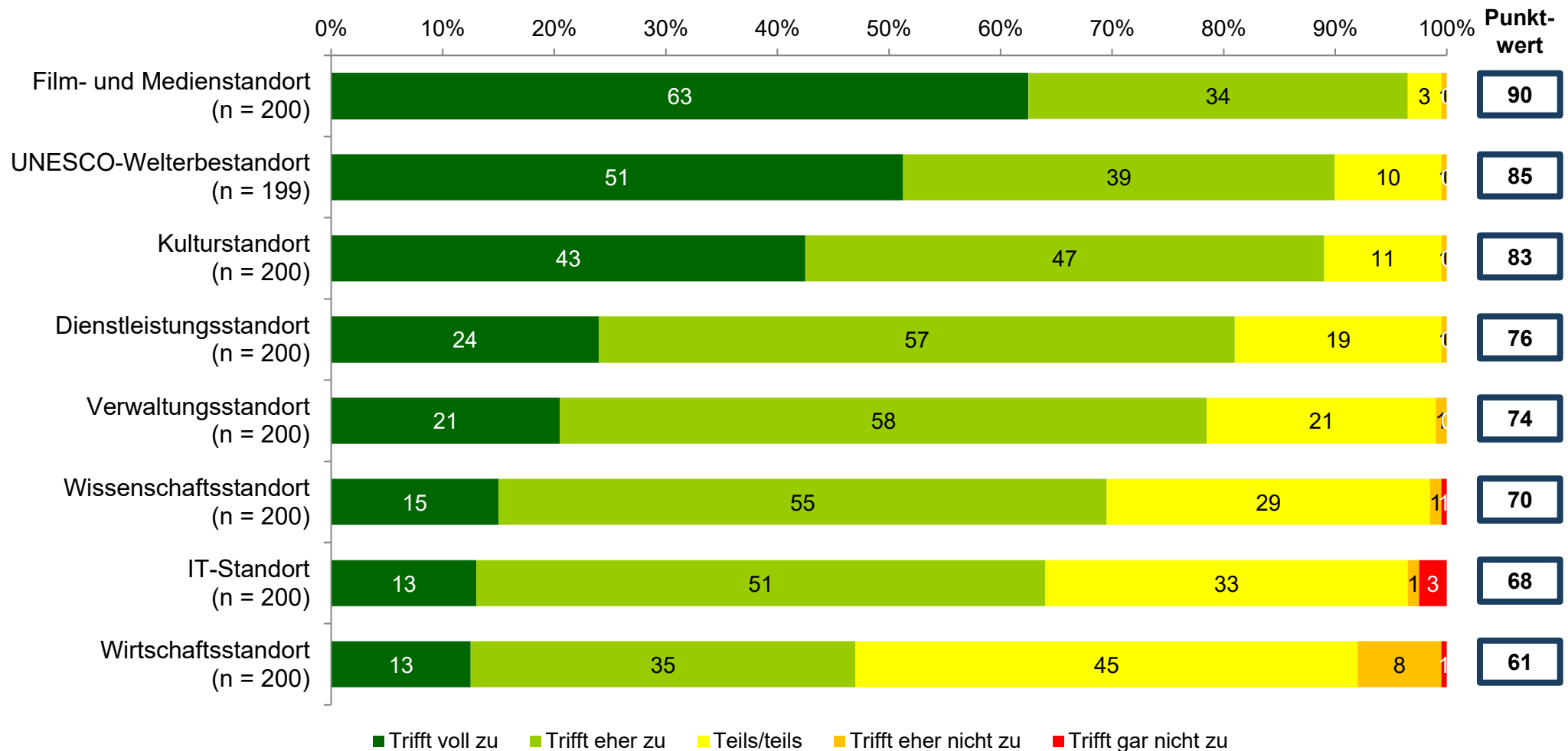


Frage 15: Jetzt ganz allgemein zu Potsdam. Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Potsdam zu?



4. Wahrnehmung: Standort

Eine große Mehrheit der Befragten nimmt Potsdam als Film- und Medienstandort, als UNESCO-Welterbestandort sowie als Kulturstandort wahr.

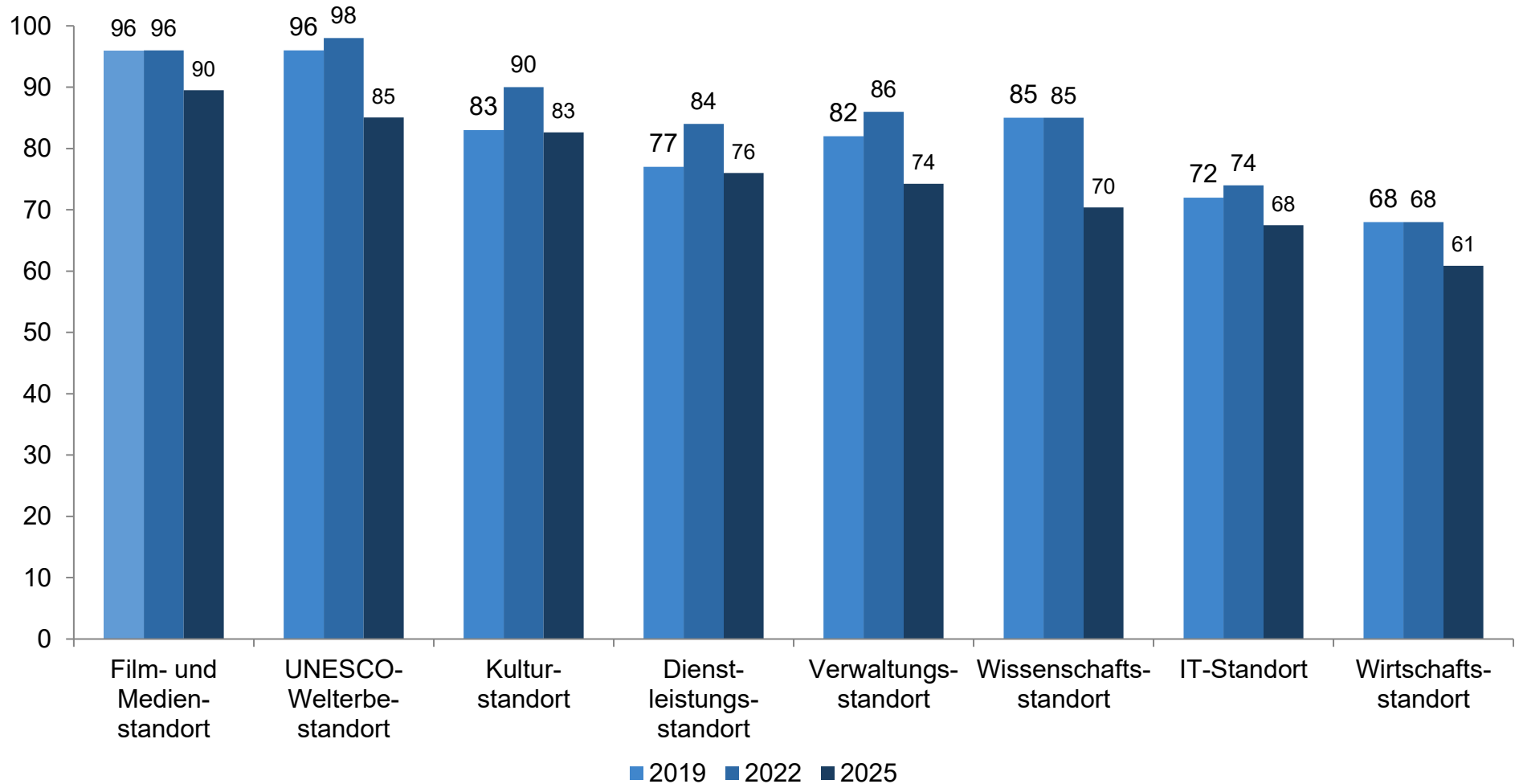


Frage 16: Und inwiefern denken Sie, dass die folgenden Bezeichnungen auf Potsdam zutreffen?



4. Wahrnehmung: Standort im Zeitvergleich

Im Zeitvergleich ist das Image von Potsdam in allen Kategorien etwas schwächer geworden, besonders bezüglich der Bezeichnung als Wissenschaftsstandort.



Frage 16: Und inwiefern denken Sie, dass die folgenden Bezeichnungen auf Potsdam zutreffen?

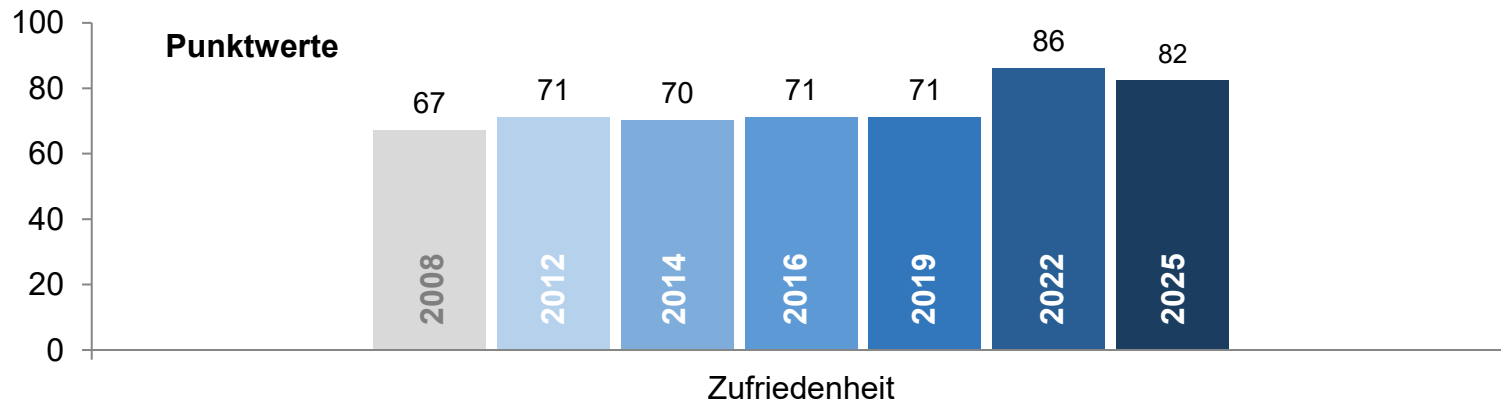
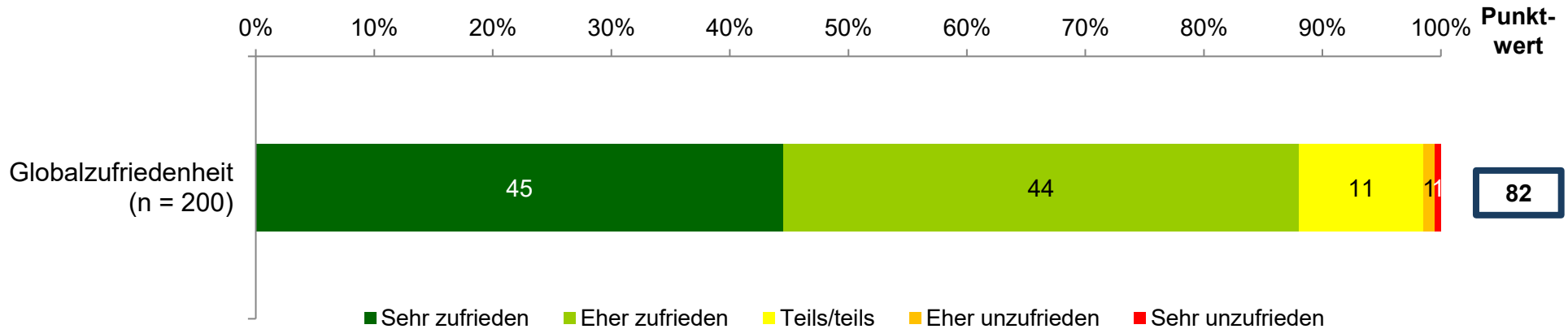


5. Standortfaktoren

Globalzufriedenheit, Zufriedenheit im Detail,
„Leben und Wohnen“

5. Standortfaktoren: Globalzufriedenheit und Entwicklung

Die befragten Unternehmen sind mit ihrem Unternehmensstandort Potsdam äußerst zufrieden. Die Werte aus dem Zeitraum von 2008 bis 2019 werden weiterhin messbar übertroffen.

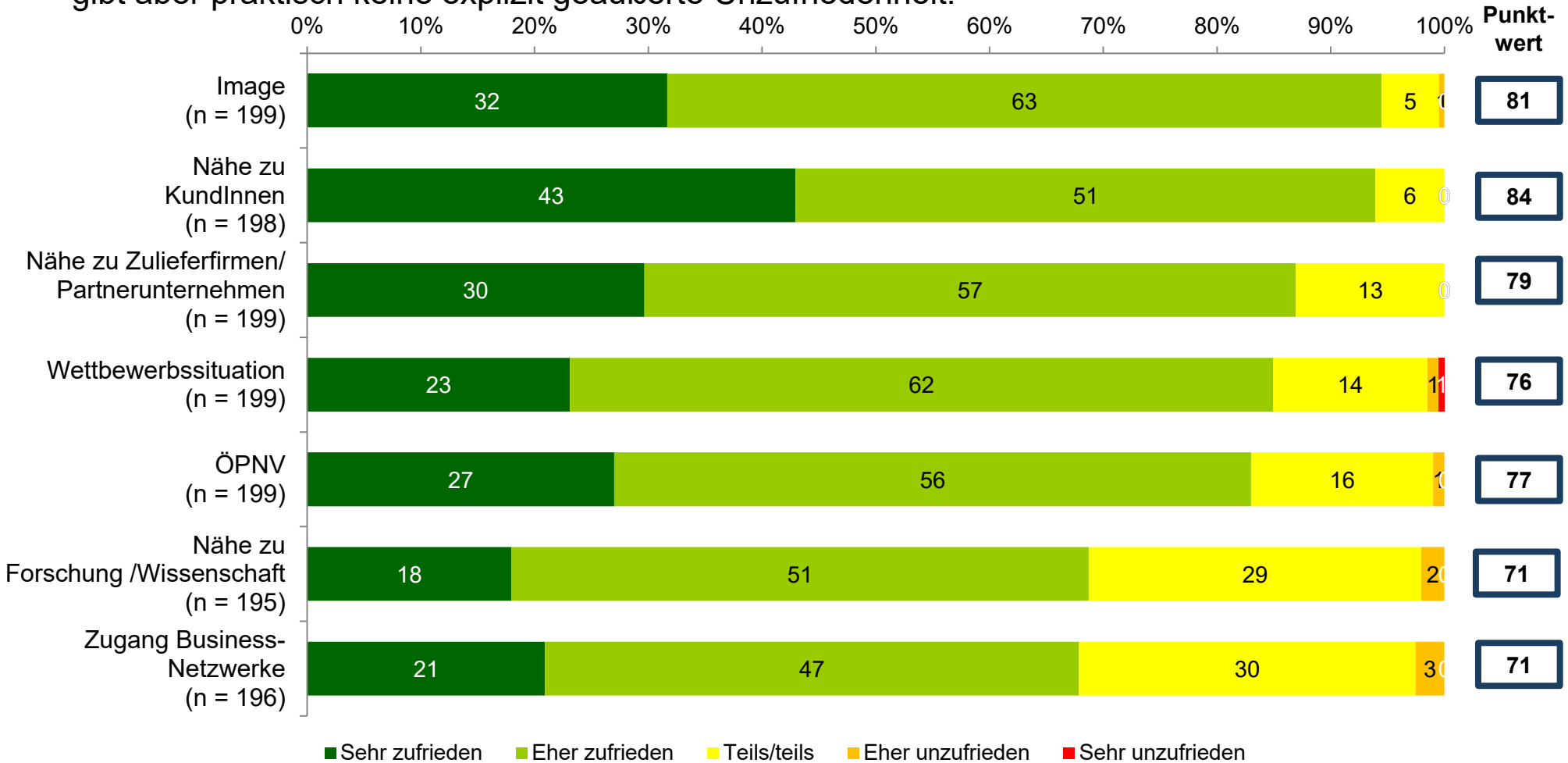


Frage 5: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Wirtschaftsstandort Potsdam?



5. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Detail (I)

Mit der Nähe zu den KundInnen sowie mit dem Image sind die Unternehmen zufrieden. Die Nähe zu Forschung und Wissenschaft sowie zu Business-Netzwerken bewerten manche etwas abfallend, es gibt aber praktisch keine explizit geäußerte Unzufriedenheit.

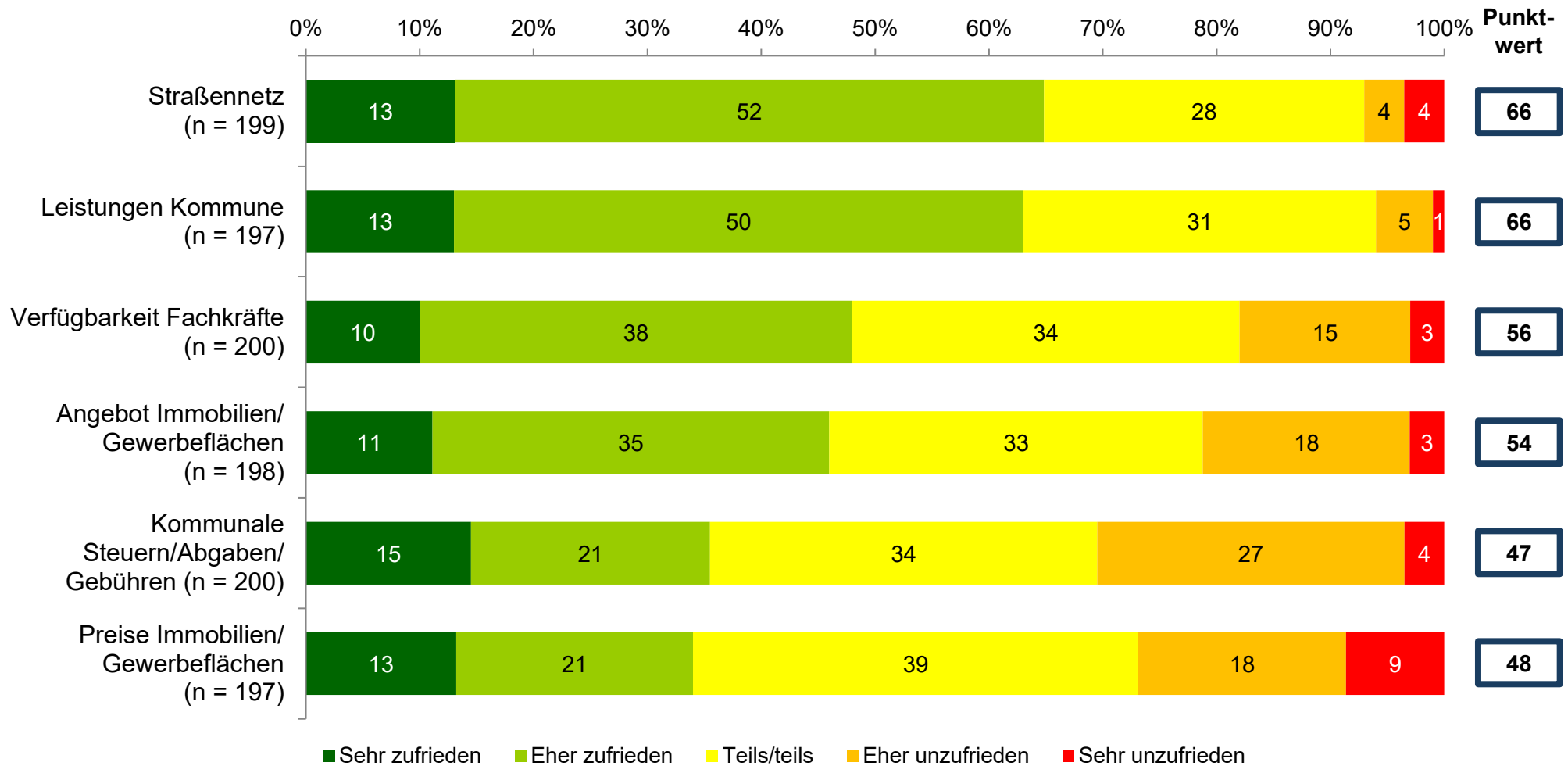


Frage 7: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Potsdam. Wie zufrieden sind Sie mit... ?



5. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Detail (II)

Die Lage am Markt für Fachkräfte sowie Immobilien und Gewerbeflächen bewerten einige Unternehmen dezidiert kritisch.

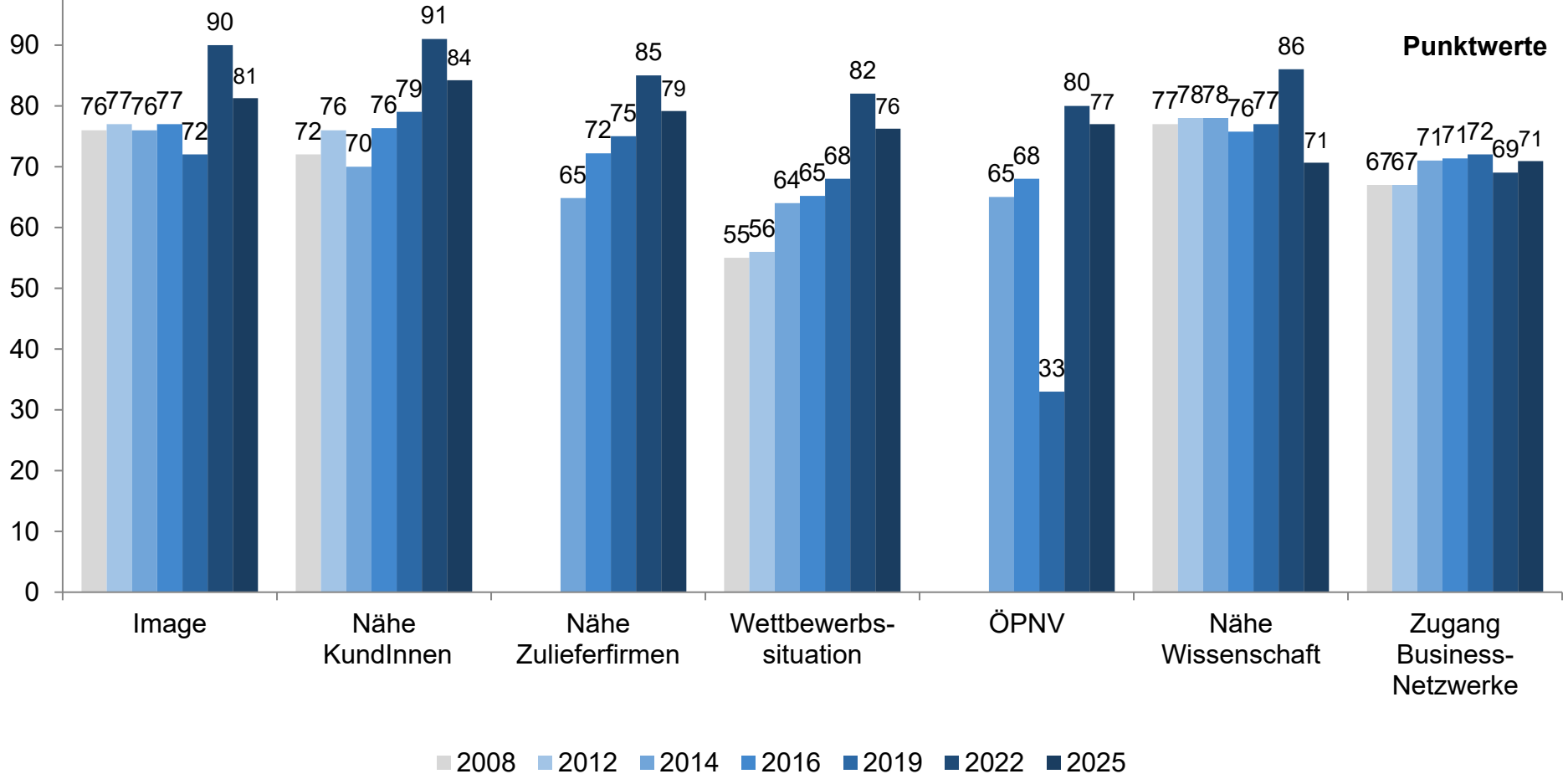


Frage 7: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Potsdam. Wie zufrieden sind Sie mit... ?



5. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Zeitvergleich (I)

Die gesunkene Zufriedenheit mit der Nähe zur Wissenschaft erklärt sich auch aus der Branchenzusammensetzung der Stichprobe: Unternehmen ohne Forschungsbezug können diesen Standortfaktor nur schwer fundiert bewerten. Von den Bestwerten im Jahr 2022 abgesehen ist im langen Zeitvergleich eine Stabilität, zumeist sogar ein Aufwärtstrend sichtbar.

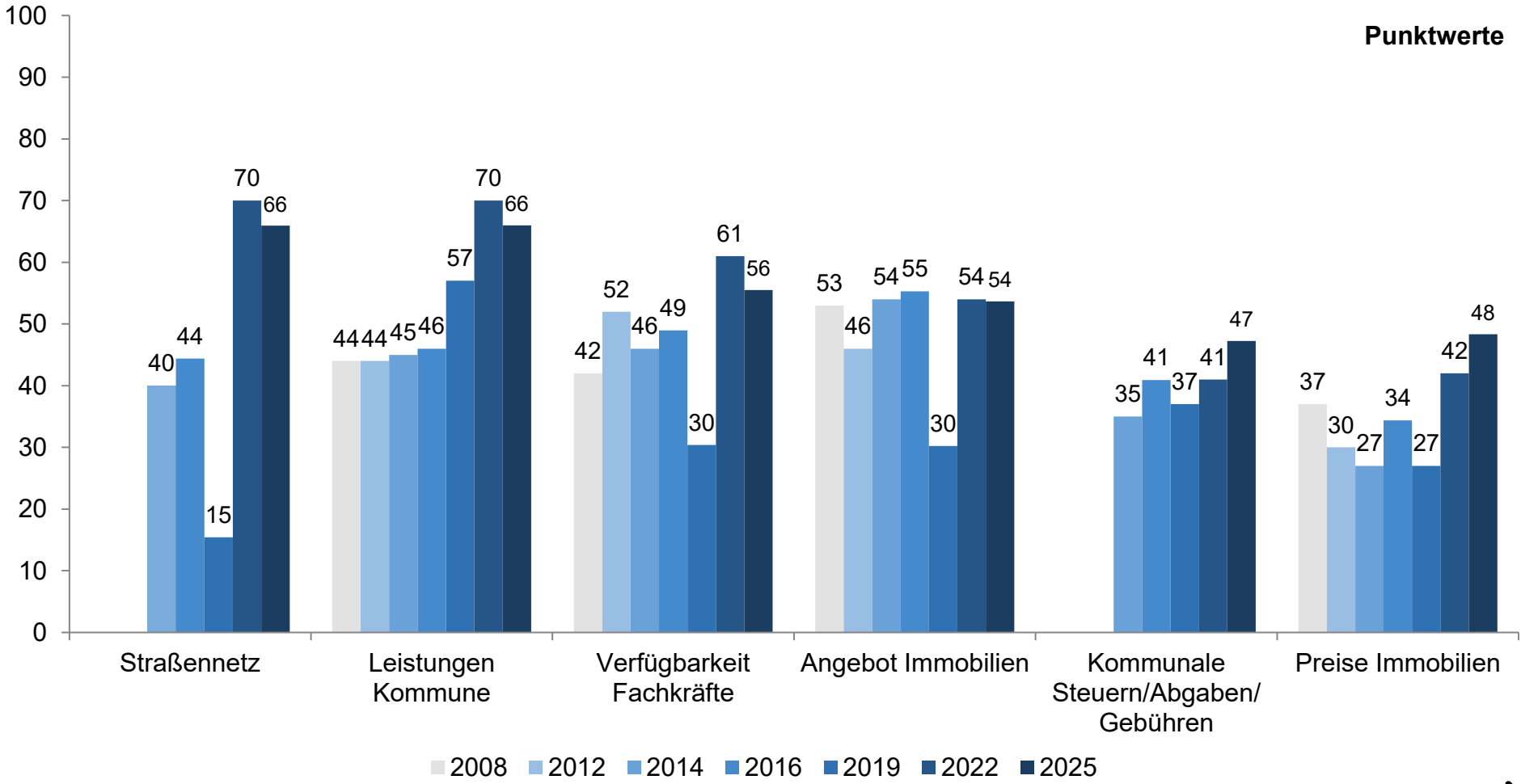


Frage 7: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Potsdam. Wie zufrieden sind Sie mit... ?



5. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Zeitvergleich (II)

Die Zufriedenheit bei den eher kritisch bewerteten Standortfaktoren hat zugenommen. Die Leistungen der Kommune, sogar die kommunalen Abgaben und Steuern, werden deutlich positiver bewertet als in den meisten Vorjahren.

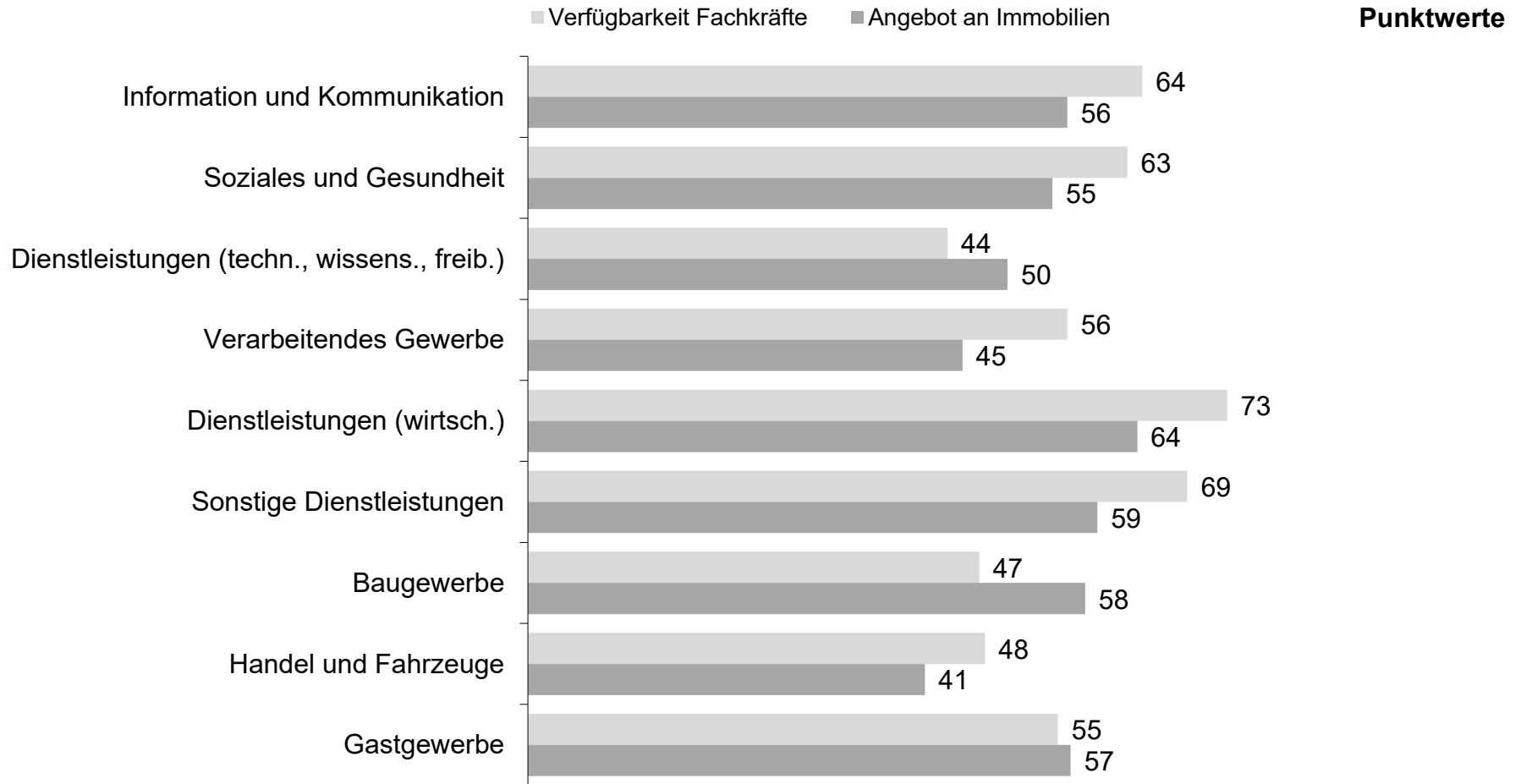


Frage 7: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Potsdam. Wie zufrieden sind Sie mit... ?



5. Standortfaktoren: Zufriedenheit nach Branchen

Bezüglich der Verfügbarkeit von Fachkräften zeigt sich eine große Varianz zwischen den Branchen. Auch bei den Immobilienangeboten variieren die Zufriedenheiten.

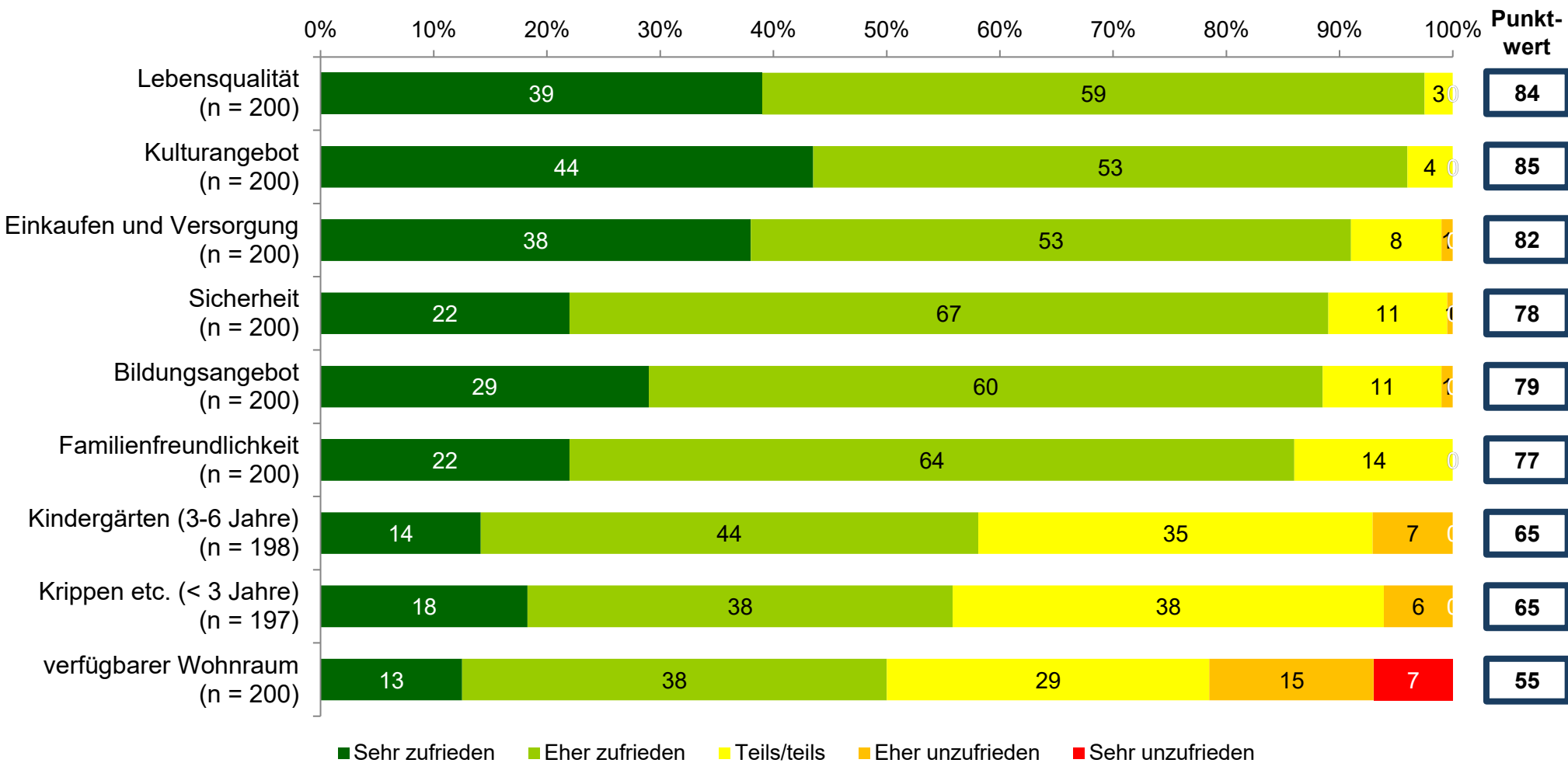


Frage 7: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Potsdam. Wie zufrieden sind Sie mit... ?



5. Standortfaktoren: „Leben und Wohnen“

Die Befragten schätzen die Lebensqualität in Potsdam. Auch mit dem Kulturangebot ist man sehr zufrieden.



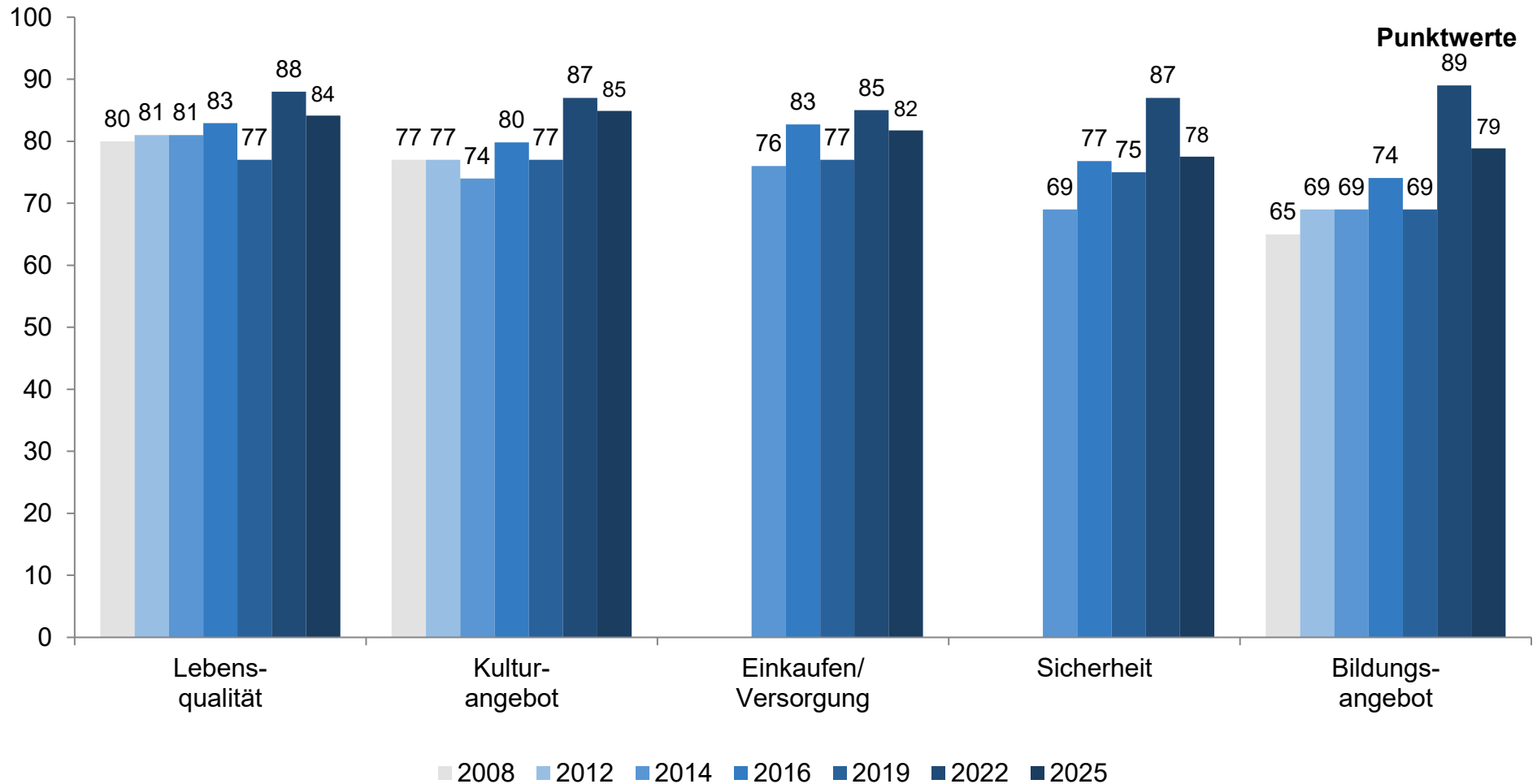
■ Sehr zufrieden ■ Eher zufrieden ■ Teils/teils ■ Eher unzufrieden ■ Sehr unzufrieden

Frage 8: Wie bewerten Sie die folgenden Standortfaktoren in Potsdam, die sich alle auf das Thema „Leben und Wohnen“ beziehen?



5. Standortfaktoren: „Leben und Wohnen“ im Zeitvergleich (I)

Auch bzgl. der Standortfaktoren aus dem Themenbereich „Leben und Wohnen“ werden die Bestwerte von 2022 zwar nicht mehr erreicht, langfristig ist dennoch eine hohe Stabilität oder ein Aufwärtstrend zu konstatieren, z. B. beim Bildungsangebot.

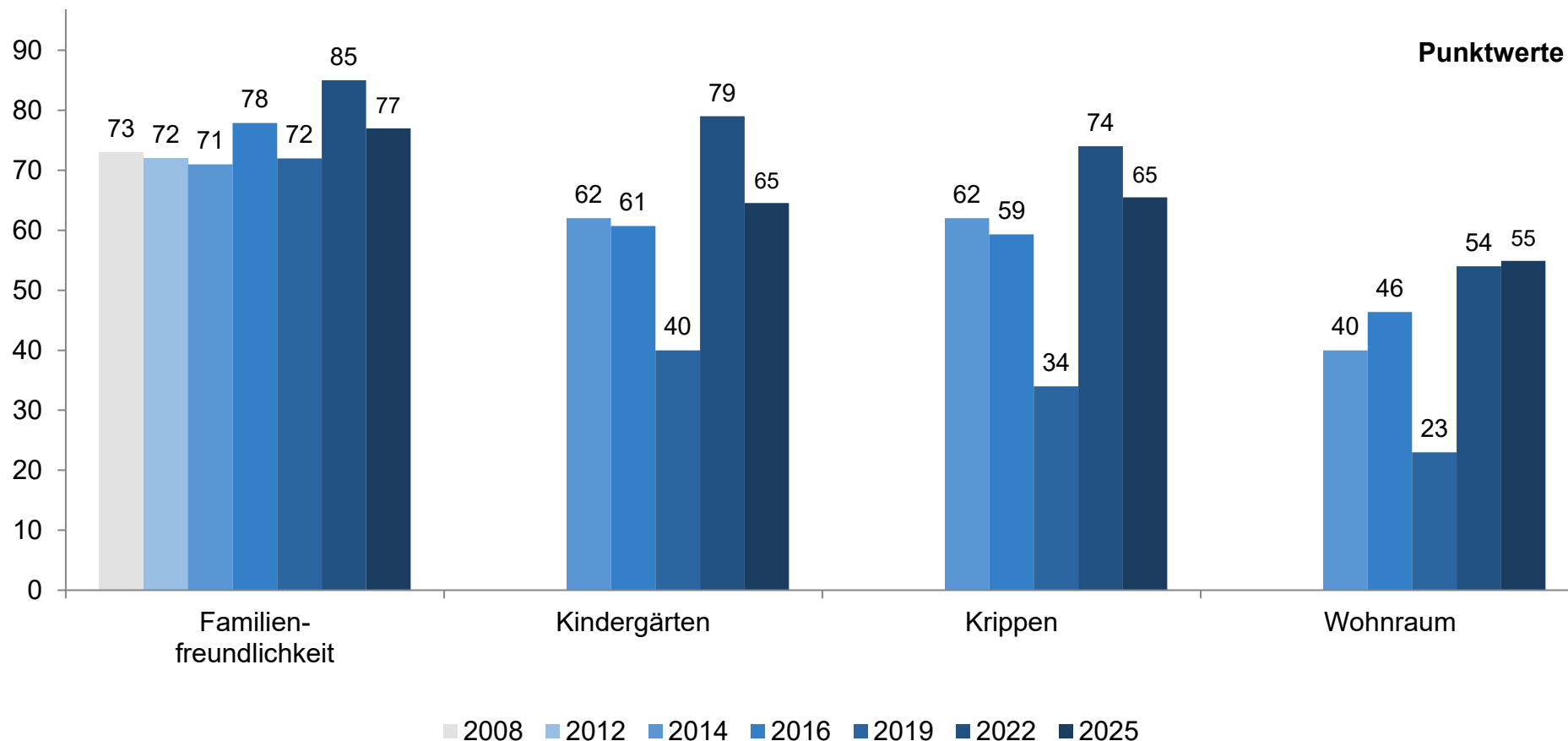


Frage 8: Wie bewerten Sie die folgenden Standortfaktoren in Potsdam, die sich alle auf das Thema „Leben und Wohnen“ beziehen?



5. Standortfaktoren: „Leben und Wohnen“ im Zeitvergleich (II)

Die Zufriedenheit mit Familienfreundlichkeit und Kinderbetreuungsangebot ist gegenüber 2016/2019 gestiegen, liegt aber unter den Bestwerten von 2022 – trotz des objektiv gewachsenen Platzangebots, was darauf hindeutet, dass die hohen Werte von 2022 durch ein insgesamt positives Stimmungsbild begünstigt waren. Die Zufriedenheit mit dem Wohnraumangebot ist stabil auf einem – für diesen Standortfaktor – hohen Niveau.



Frage 8: Wie bewerten Sie die folgenden Standortfaktoren in Potsdam, die sich alle auf das Thema „Leben und Wohnen“ beziehen?

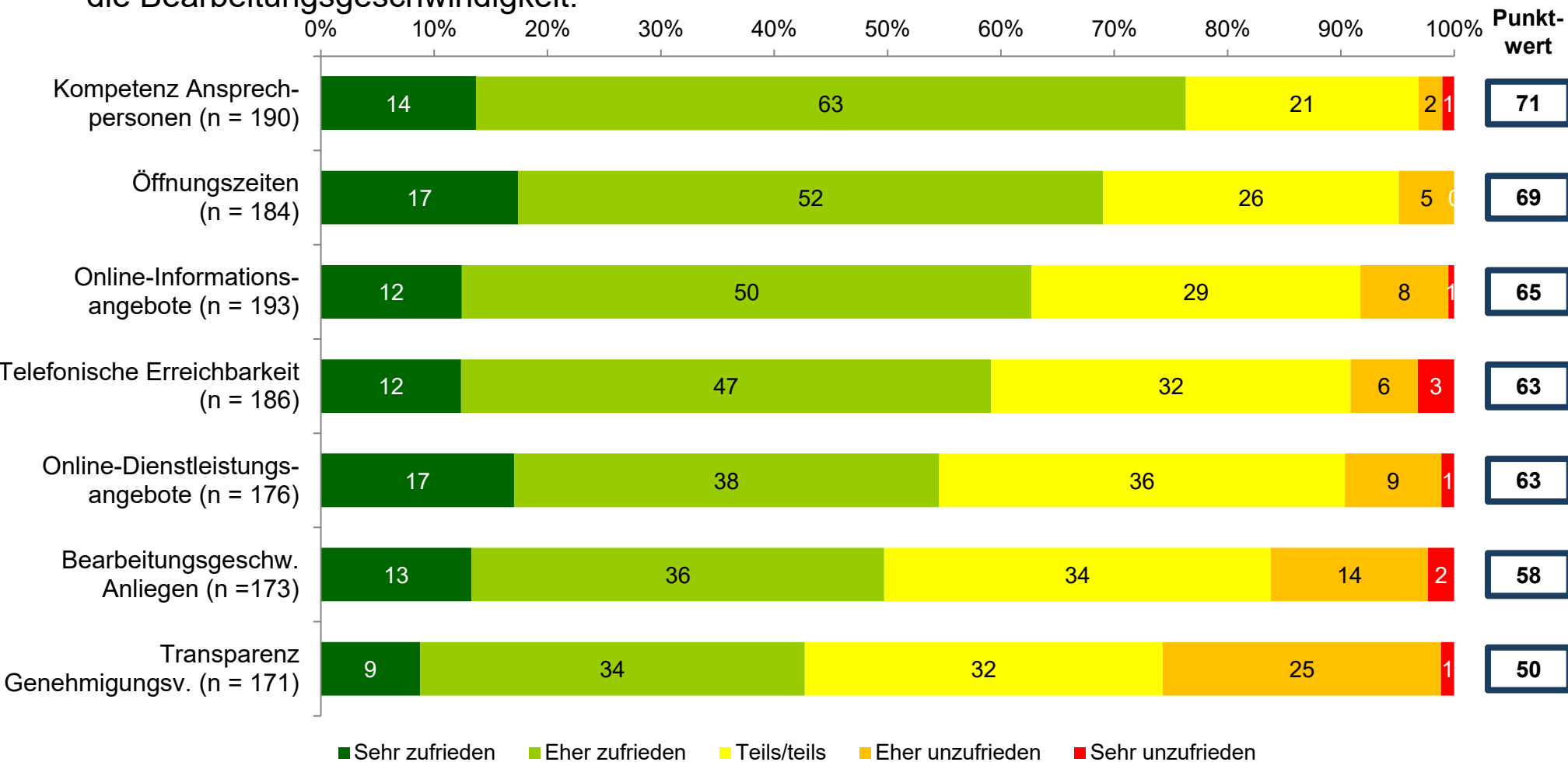


6. Kommune

Zufriedenheit mit Leistungen

6. Kommune: Zufriedenheit mit den Leistungen

Mit der Kompetenz der Ansprechpersonen seitens der Stadtverwaltung sind die meisten Unternehmen zufrieden. Kritischer sehen einige die Transparenz von Genehmigungsverfahren und die Bearbeitungsgeschwindigkeit.

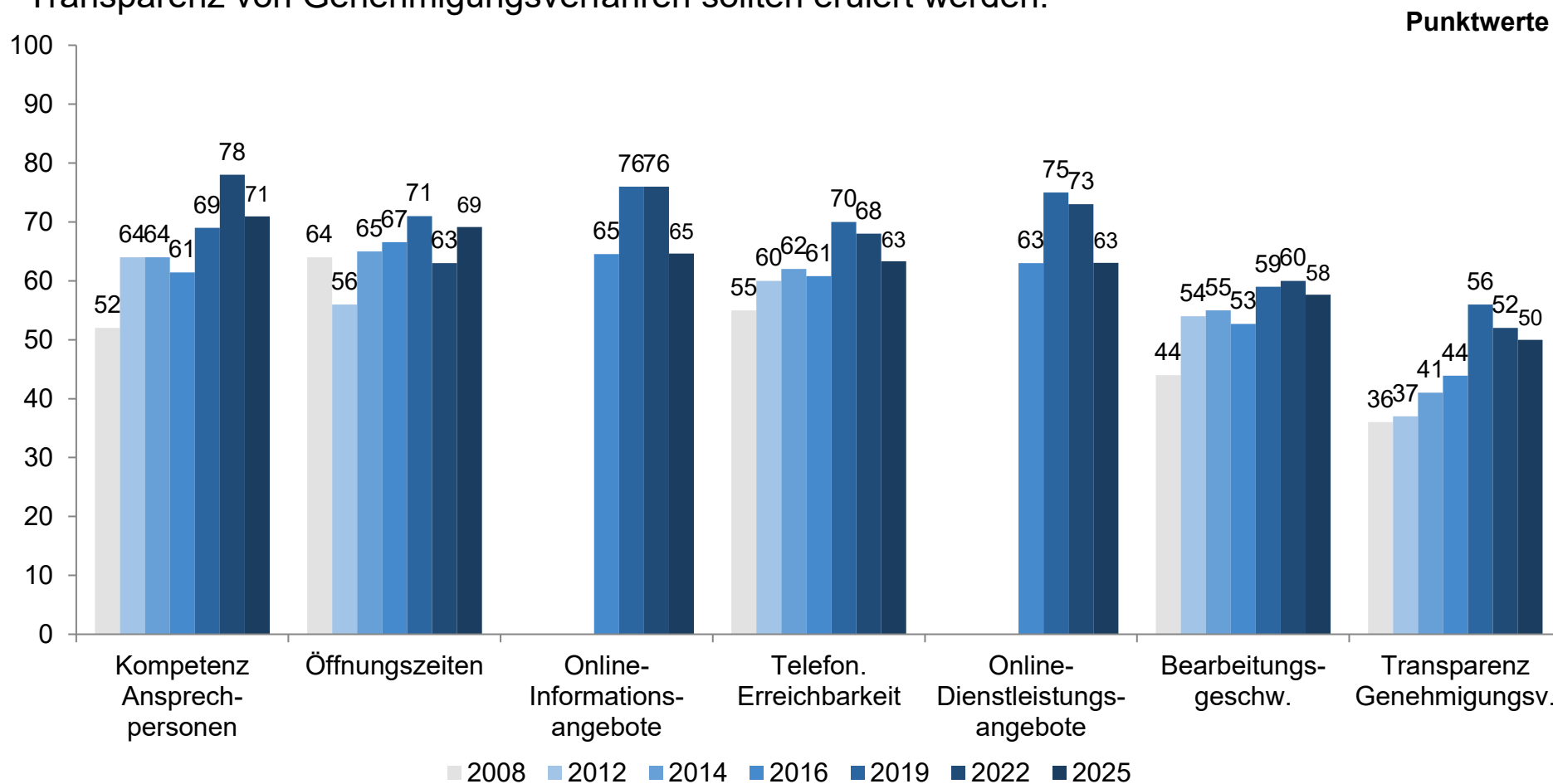


Frage 9: Im Folgenden geht es um die Leistungen der Stadtverwaltung Potsdam. Wie zufrieden sind Sie bezüglich der Stadtverwaltung mit den folgenden Aspekten?



6. Kommune: Zufriedenheit mit den Leistungen im Zeitvergleich

Die Zufriedenheit mit der Kompetenz der Ansprechpersonen in der Stadtverwaltung ist im Zeitverlauf, vor allem im Vergleich zu 2019, relativ stabil. Mögliche Ursachen für die seit 2019 abnehmende Zufriedenheit mit der telefonischen Erreichbarkeit, Online-Angeboten und der Transparenz von Genehmigungsverfahren sollten eruiert werden.



Frage 9: Im Folgenden geht es um die Leistungen der Stadtverwaltung Potsdam. Wie zufrieden sind Sie bezüglich der Stadtverwaltung mit den folgenden Aspekten?

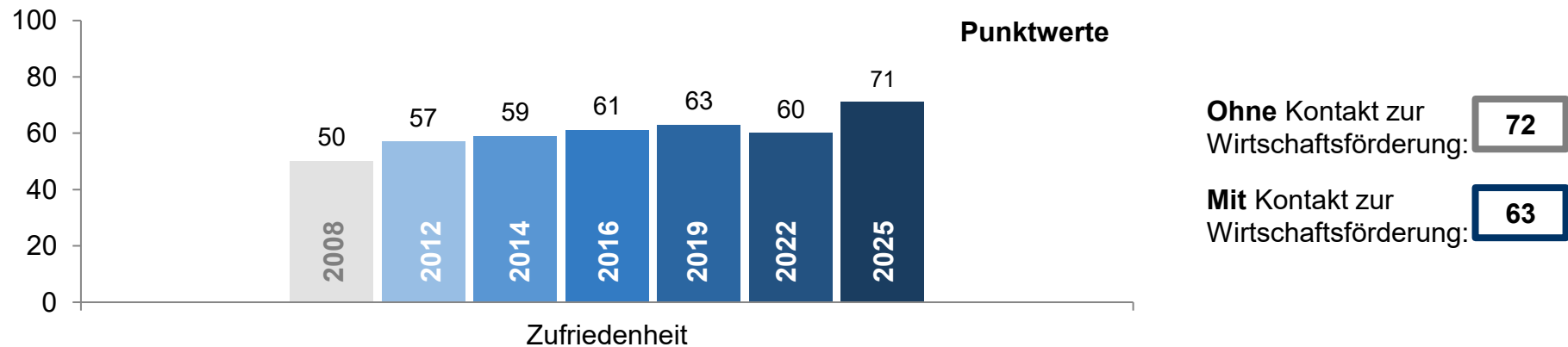
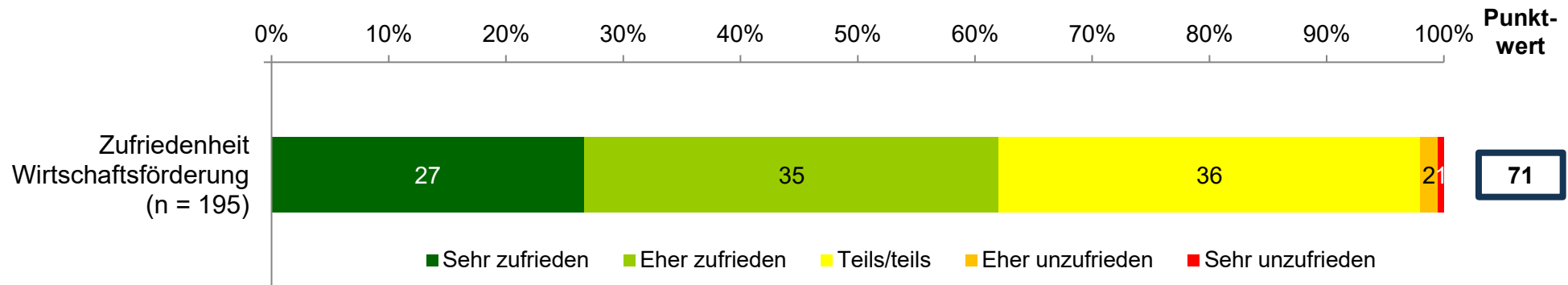


7. Wirtschaftsförderung

Zufriedenheit, Zufriedenheit im Detail,
Kontakt, Verbesserungsvorschläge

7. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit

Die Bewertung der Wirtschaftsförderung erreicht 2025 einen neuen Höchstwert. 27% sind mit deren Arbeit „sehr zufrieden“, 35% sind „eher zufrieden“.



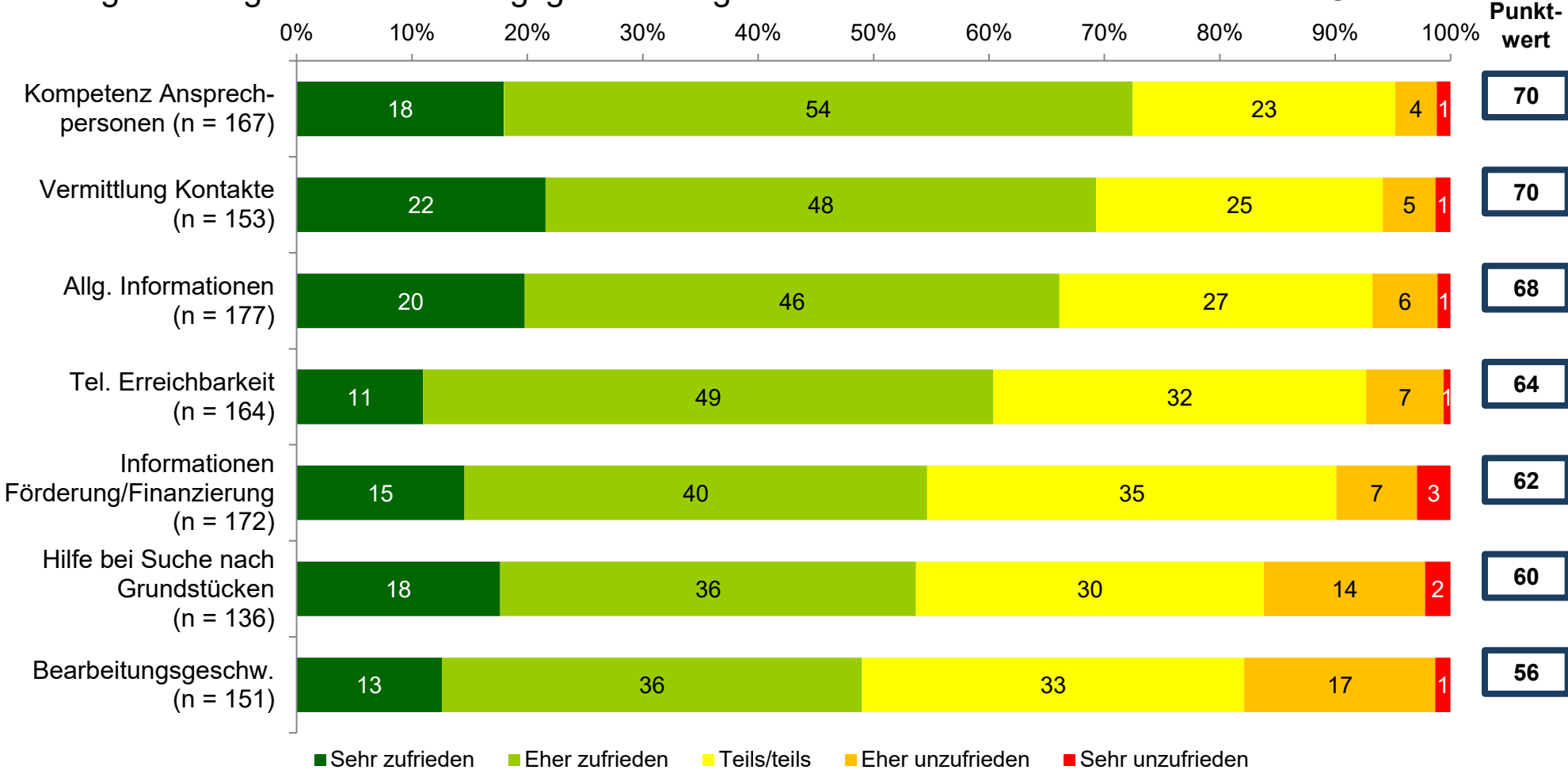
Frage 10: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung insgesamt?

Frage 14: Hatten Sie persönlich Kontakt, oder wissen Sie, ob Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten Kontakt hatte zur Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung Potsdam?



7. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit im Detail

Allgemeine Informationen, Kontaktvermittlung und die Kompetenz der individuellen Ansprechpersonen sind aus Unternehmenssicht die Stärken der Wirtschaftsförderung. Etwas Kritik zeigt sich bzgl. der Bearbeitungsgeschwindigkeit sowie der Hilfe bei der Suche nach Grundstücken.

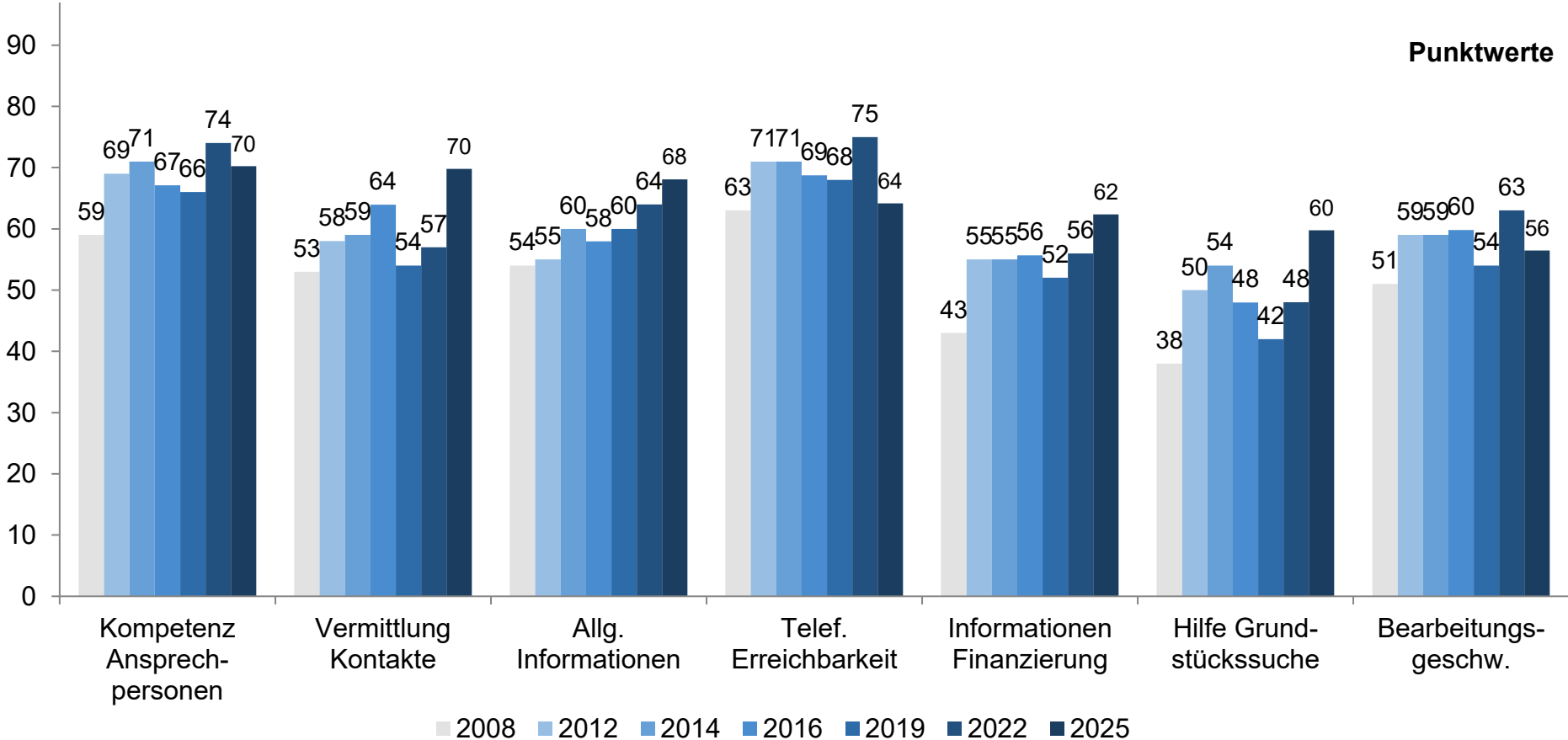


Frage 11: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen?



7. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit im Detail im Zeitvergleich

Bezüglich der Kontaktvermittlung, bei der Bereitstellung allgemeiner und finanzierungsbezogener Informationen und bzgl. Hilfe bei der Grundstückssuche werden neue Bestwerte im Zeitverlauf erreicht. Zugleich sind die Befragten mit der telefonischen Erreichbarkeit weniger zufrieden – wobei die Bewertung davon abhängen dürfte, ob sofortige Entgegennahme oder zeitnaher Fachkontakt erwartet wird.



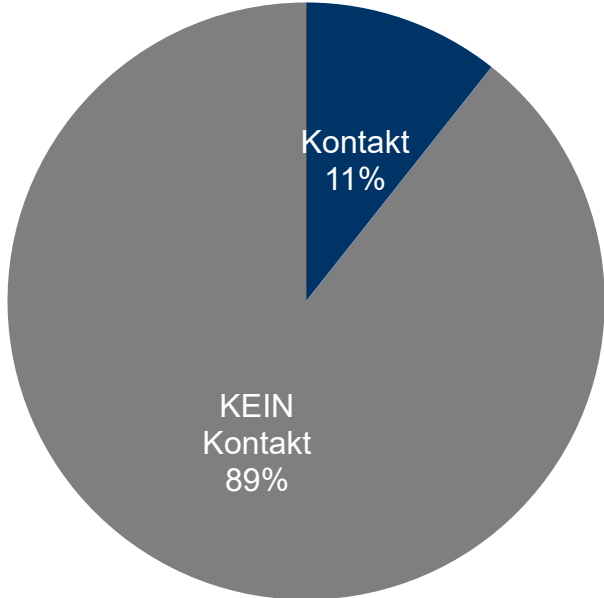
Frage 11: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen?



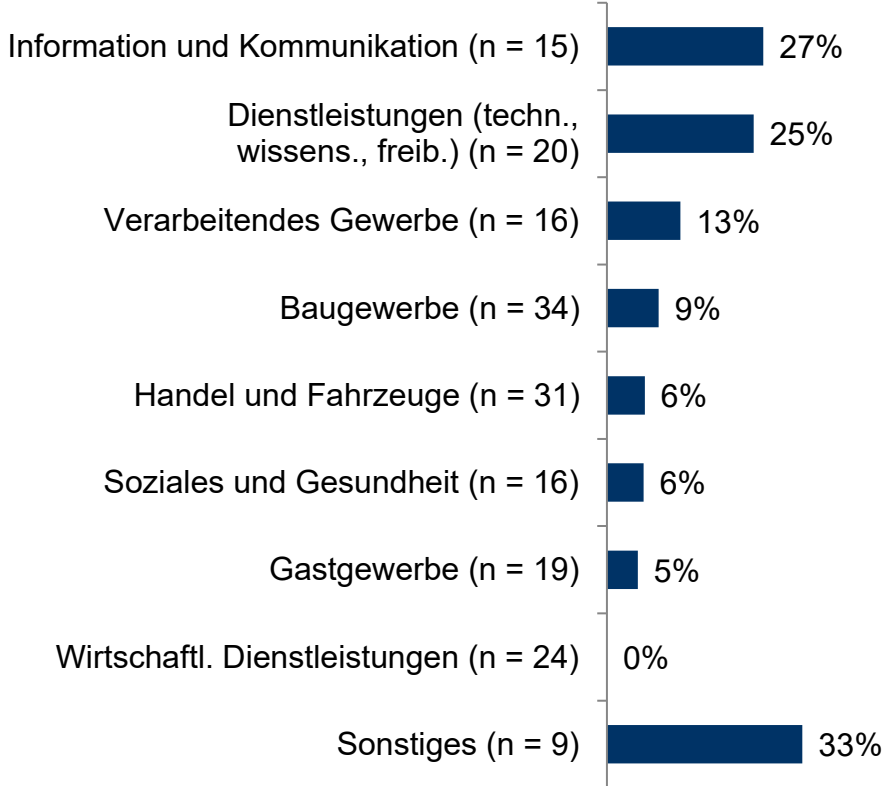
7. Wirtschaftsförderung: Kontakt

Am ehesten haben die Branchen „Information und Kommunikation“ und „wissenschaftliche/technische/freiberufliche Dienstleistungen“ den Kontakt zur Wirtschaftsförderung.

Kontakt zur Wirtschaftsförderung ... nach Branche



% Kontakt 2022: 14%
% Kontakt 2019: 26%
% Kontakt 2016: 19%

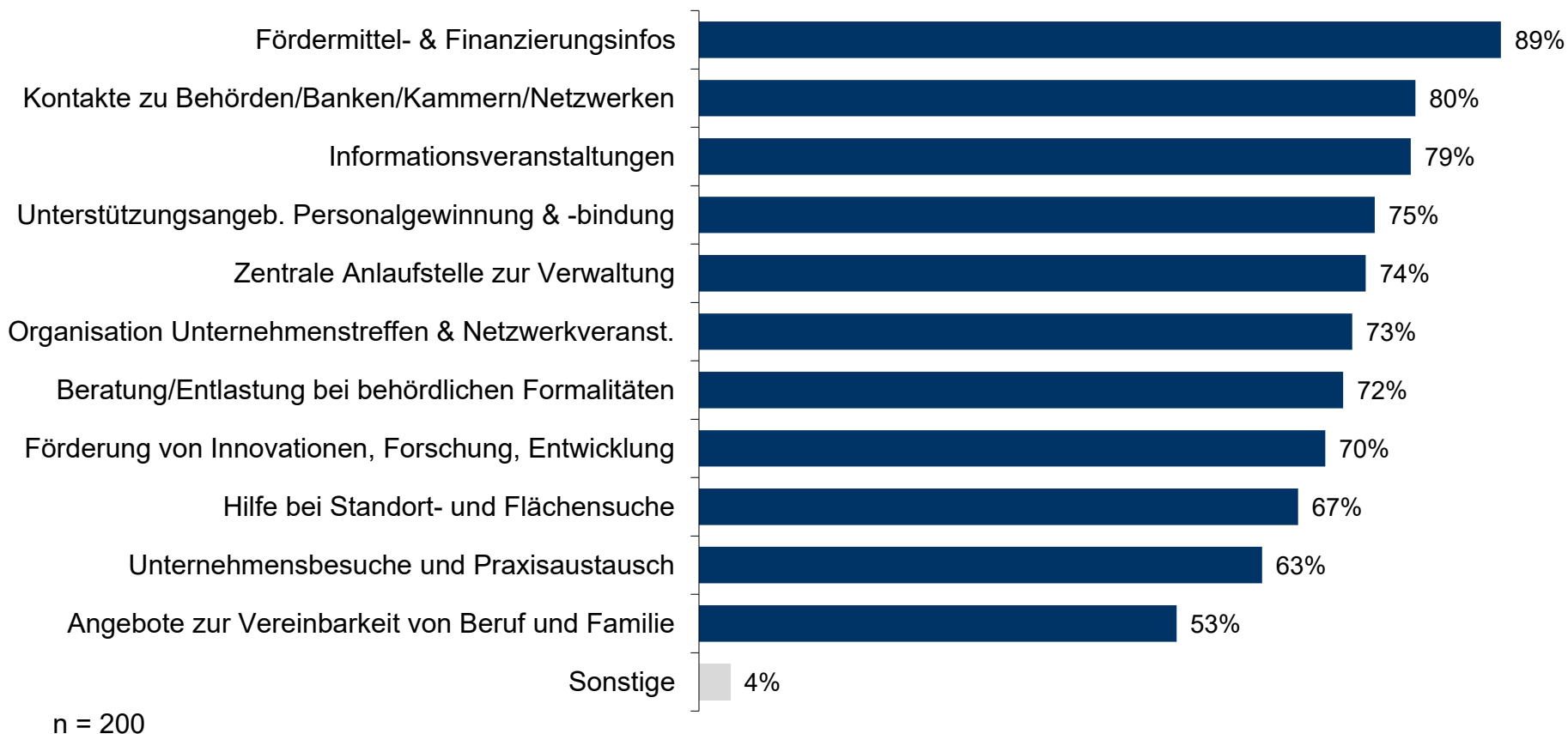


Frage 14: Hatten Sie persönlich Kontakt, oder wissen Sie, ob Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten Kontakt hatte zur Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung Potsdam?



7. Wirtschaftsförderung: Gewünschte Unterstützung

Insbesondere Fördermittel- und Finanzierungsinformationen werden als gewünschte Unterstützungsmaßnahme der Wirtschaftsförderung genannt. Zugleich sehen die Unternehmen die Wirtschaftsförderung stark in einer Rolle als „Vernetzerin“ der Unternehmen, untereinander sowie mit Politik, Verwaltung und potenziellen zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Frage 12: Welche Unterstützung wünschen Sie sich von der Wirtschaftsförderung?



7. Wirtschaftsförderung: Verbesserungsvorschläge

Meistgenannte Wünsche der Unternehmen sind – unspezifisch – eine bessere Beratung und Unterstützung sowie eine größere Sichtbarkeit der Wirtschaftsförderung. 18% sind zufrieden bzw. äußern keine Verbesserungsvorschläge.



n = 109

Frage 13: Was könnte die Wirtschaftsförderung an Ihrem Standort besser machen? [Offene Frage]



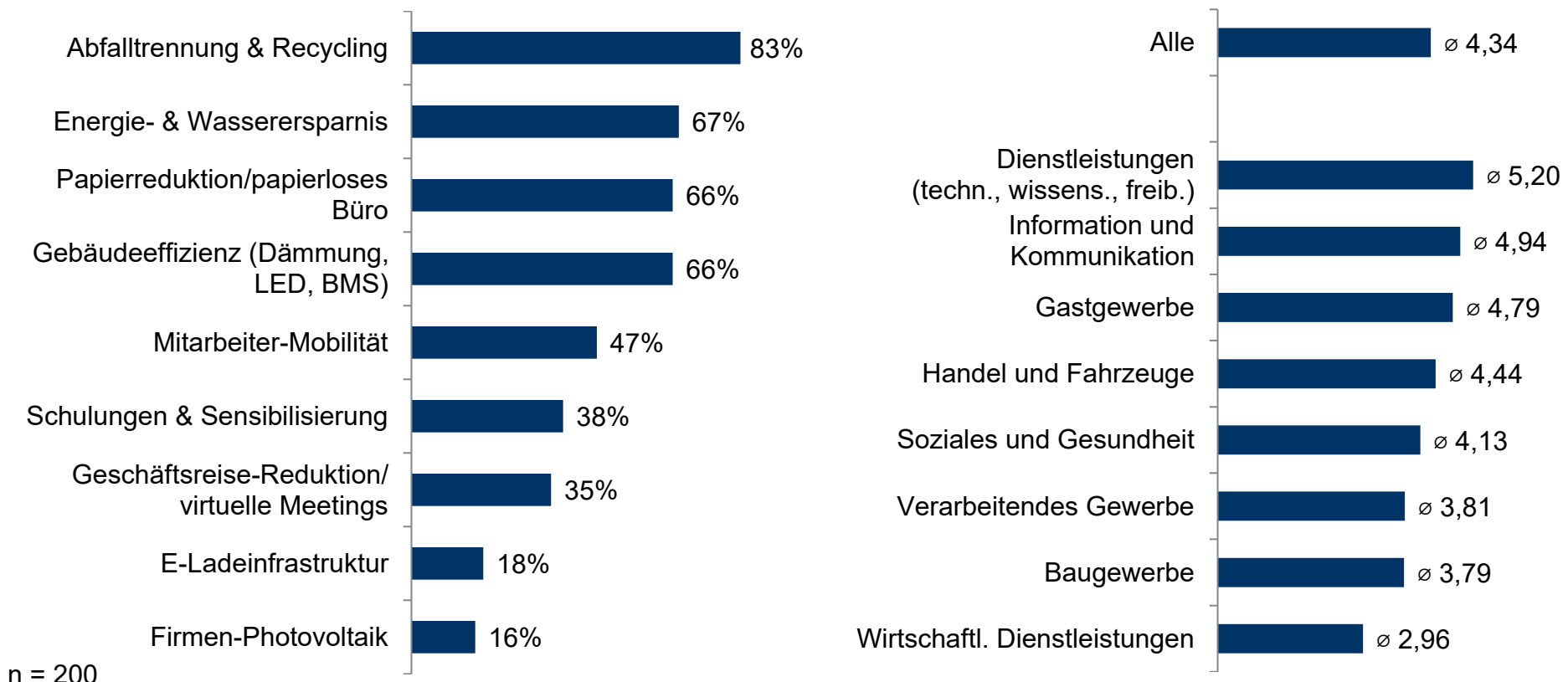
8. Unternehmerische soziale Verantwortung

Nachhaltigkeit, Ehrenamtliches Engagement

8. Unternehmerische soziale Verantwortung: Nachhaltigkeit – Maßnahmen (I)

Das durchschnittliche Unternehmen in Potsdam setzt 4 bis 5 Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit um – zumeist „niederschwellige“ wie Abfalltrennung, Energie-/Wassersparnis oder Papierreduktion. 18% nennen jedoch auch E-Ladeinfrastruktur und 16% die firmeneigene Photovoltaikanlage.

Umgesetzte Maßnahmen **... Anzahl im Durchschnitt**

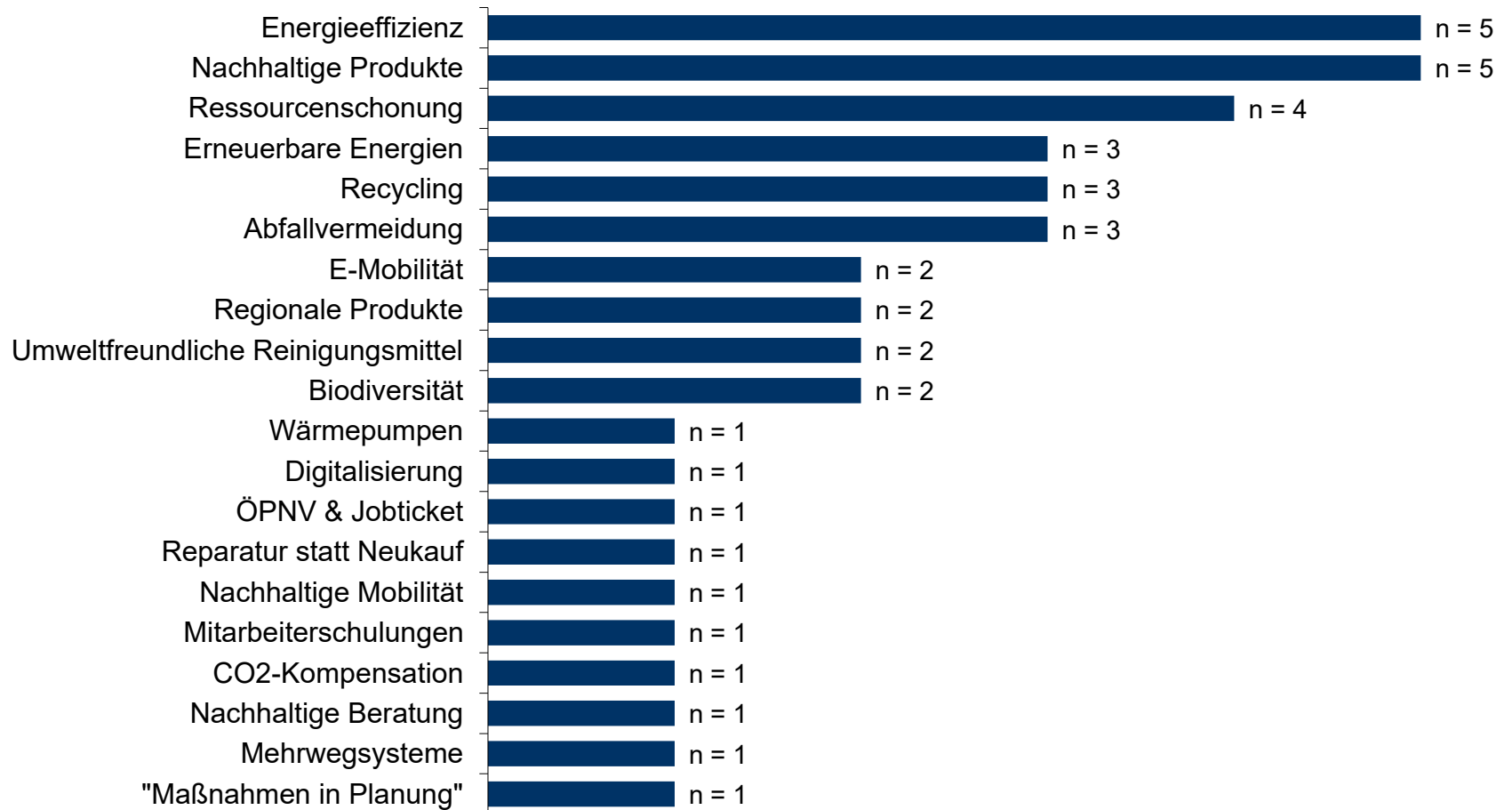


Frage 31: Welche der nachfolgenden Nachhaltigkeitsthemen haben Sie bereits in Aktivitäten umgesetzt?



8. Unternehmerische soziale Verantwortung: Nachhaltigkeit – Maßnahmen (II)

(absolute Anzahl sonstiger Nennungen)

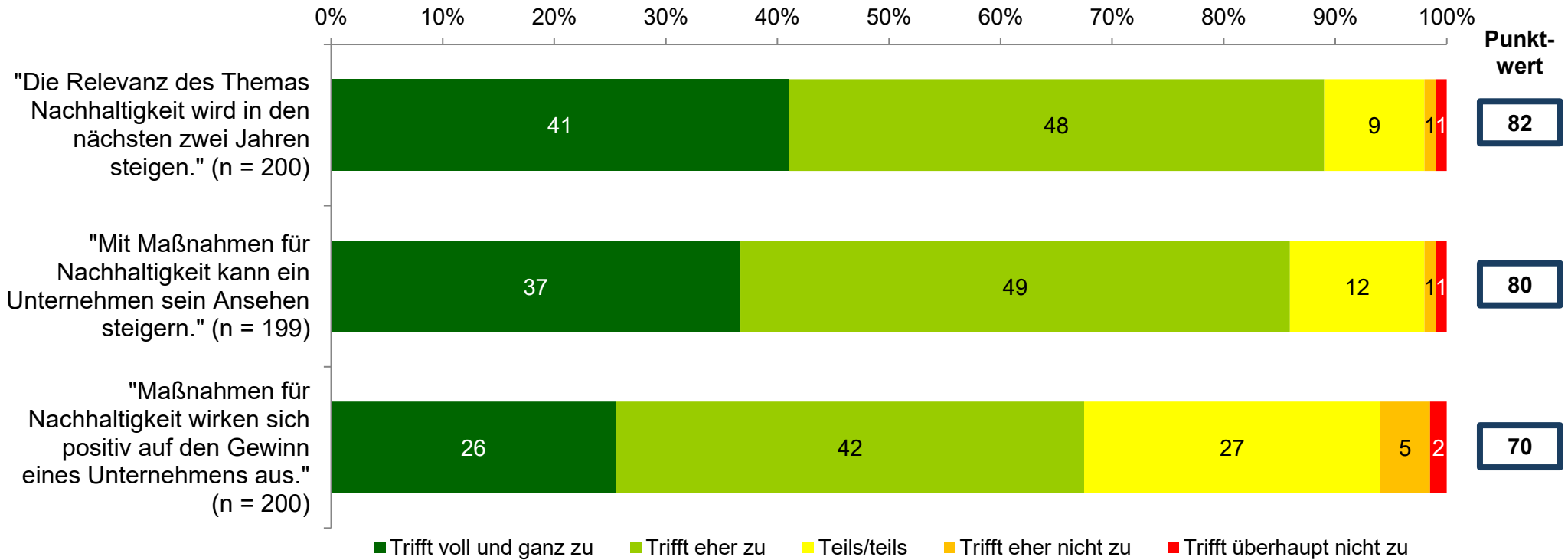


Frage 32: Welche Maßnahmen zu Nachhaltigkeitsthemen setzen Sie darüber hinaus um? [Offene Frage]



8. Unternehmerische soziale Verantwortung: Nachhaltigkeit – Einstellungen

Die Befragten glauben, dass die Relevanz des Themas Nachhaltigkeit steigen wird, wie auch an die reputationssteigernde Wirkung entsprechender Maßnahmen. Etwas zurückhaltender bewertet man den positiven Einfluss von Nachhaltigkeit auf den Gewinn eines Unternehmens – aber auch dieser Kausalität stimmt eine Mehrheit zu.

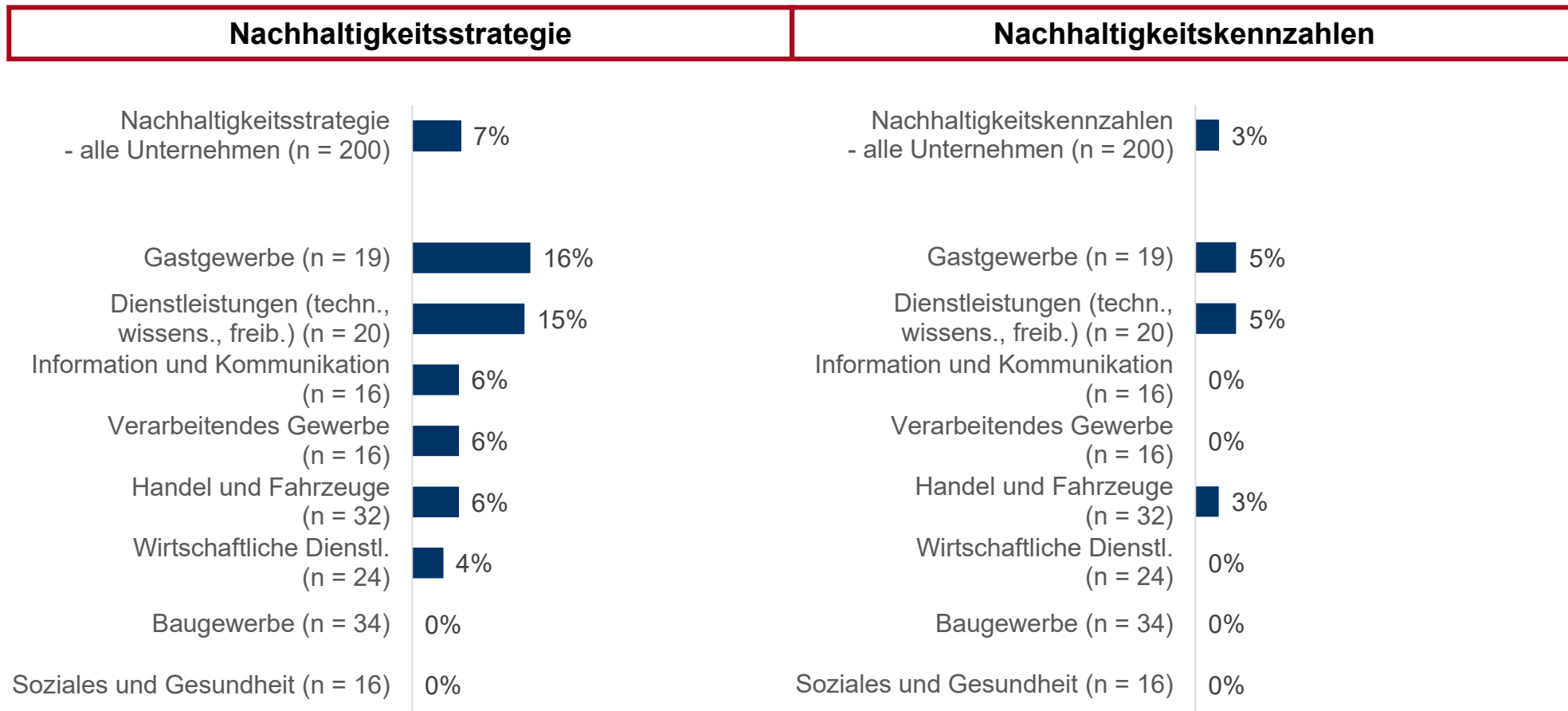


Frage 33: Bitte wählen Sie zu jeder Aussage aus, inwieweit Sie dieser zustimmen.



8. Unternehmerische soziale Verantwortung: Nachhaltigkeit – Strategie/KPIs

7% der Unternehmen geben die Nutzung einer konkreten Nachhaltigkeitsstrategie an, 3% die Nutzung konkreter Kennzahlen. Die größten Anteile entfallen auf das Gastgewerbe und die technischen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen.



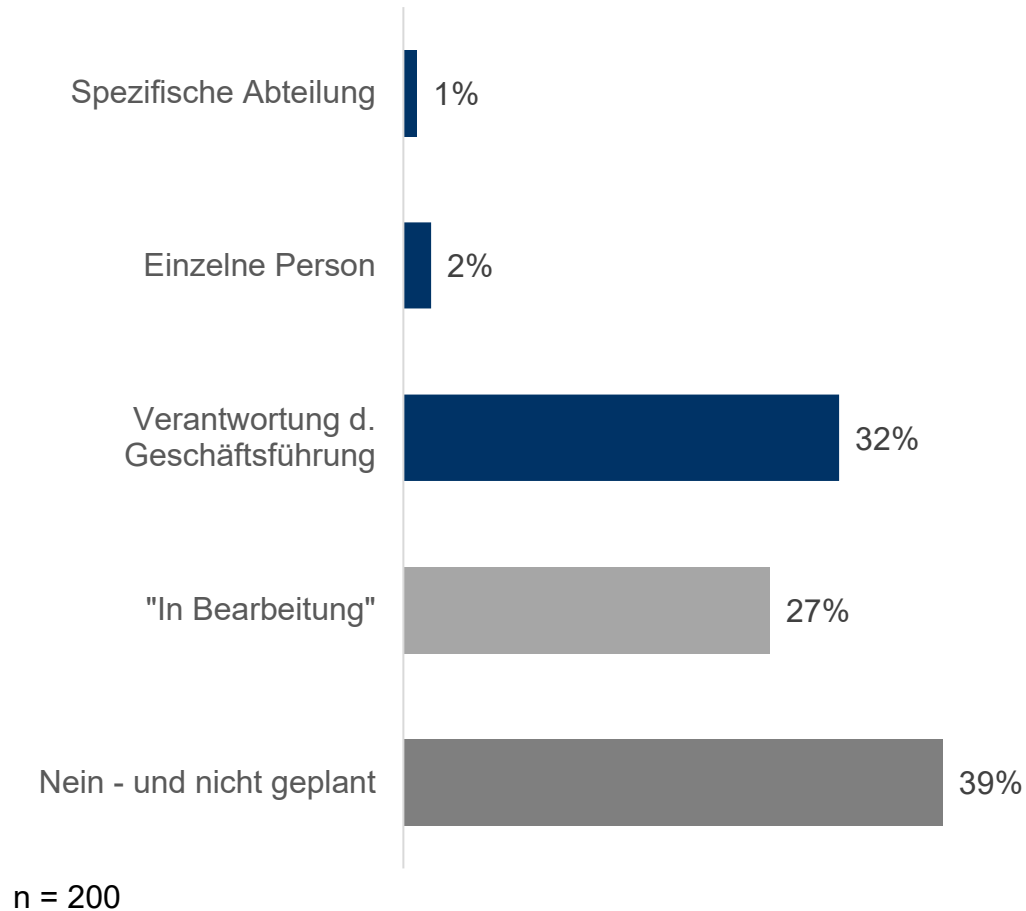
Frage 34: Nutzt Ihr Unternehmen ... eine konkrete Nachhaltigkeitsstrategie?

Frage 34: Nutzt Ihr Unternehmen ... messbare Nachhaltigkeitskennzahlen?



8. Unternehmerische soziale Verantwortung: Nachhaltigkeit – Institutionelle Verortung

Der größte Anteil der befragten Unternehmen gibt an, keine Abteilung oder Person zu beschäftigen, die sich mit Nachhaltigkeit auseinandersetzt. 27% nennen dies als „in Planung“. Zumeist liegt diese Zuständigkeit jetzt (und in Zukunft) bei der Geschäftsführung.



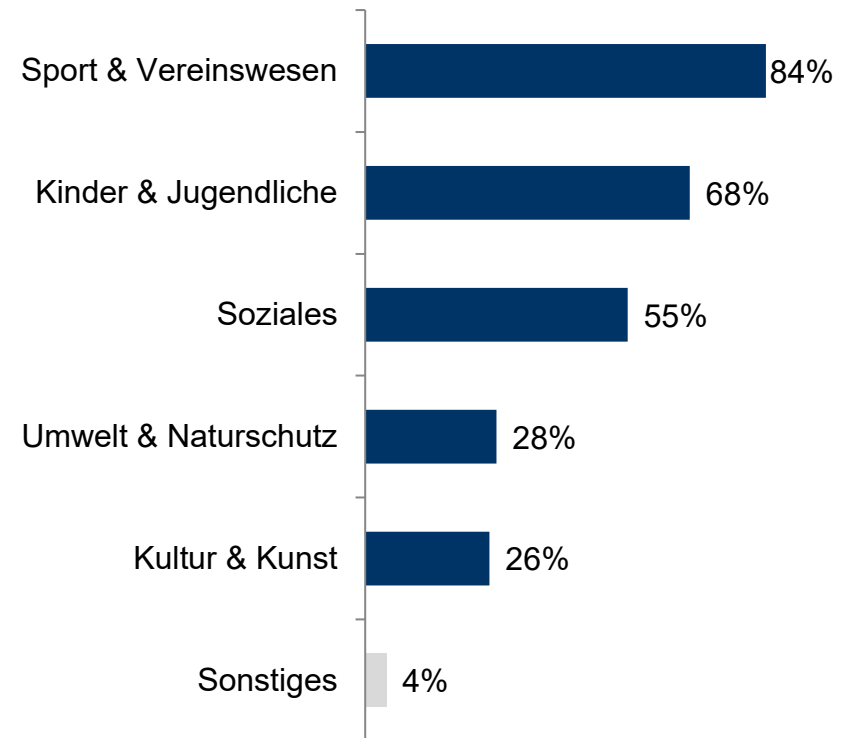
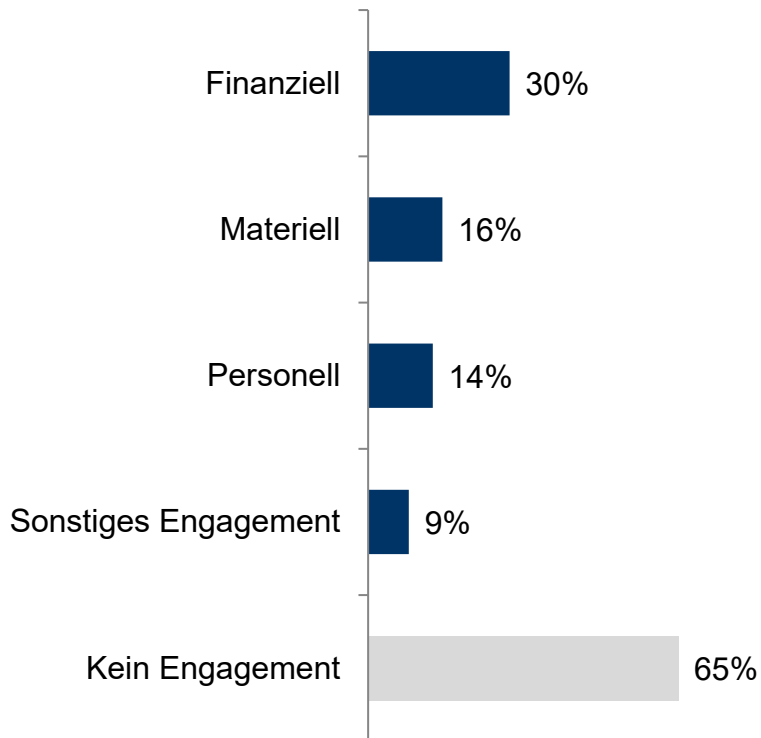
Frage 35: Besitzt Ihr Unternehmen eine Abteilung oder eine Person, die sich mit Nachhaltigkeit auseinandersetzt?



8. Unternehmerische soziale Verantwortung: Ehrenamtliches Engagement

Etwa ein Drittel der Unternehmen engagiert sich finanziell, ein Großteil davon im Sport und Vereinswesen, viele auch für Kinder und Jugendliche oder soziale Themen.

Art des Engagements *Falls jegliches Engagement, Ziel desselben:*



n = 199 (Mehrfachantworten möglich!)

n = 69 (Mehrfachantworten möglich!)

Frage 36: Engagiert sich Ihr Unternehmen in Potsdam in gemeinnützigen oder ehrenamtlichen Aktivitäten?
Frage 37: Auf welche Themenbereiche bezieht sich das ehrenamtliche Engagement Ihres Unternehmens?

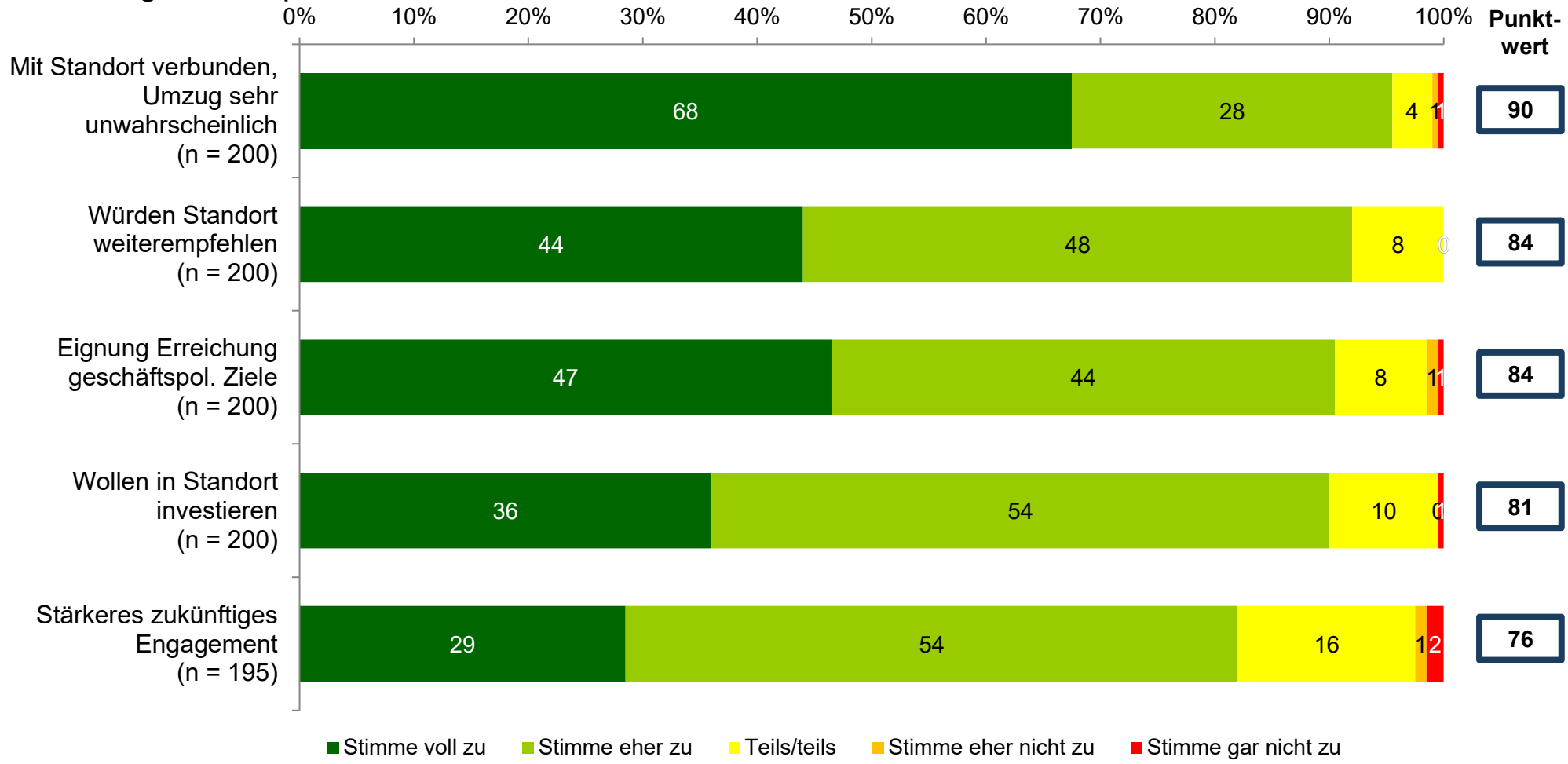


9. Entwicklung

Standortloyalität, Angebote für New Work, Standortentwicklung, Entwicklung Beschäftigte/Umsatz/Investitionen, Mitarbeitende aus dem Ausland, Standortzukunft, Flächenbedarf, Standortentscheidungen, Portfolio, Verbesserungsvorschläge

9. Entwicklung: Standortloyalität

Ein Großteil der Befragten fühlt sich mit Potsdam als Unternehmensstandort sehr verbunden. Die meisten würden den Standort auch weiterempfehlen und sehen Potsdam geeignet zum Erreichen ihrer geschäftspolitischen Ziele.

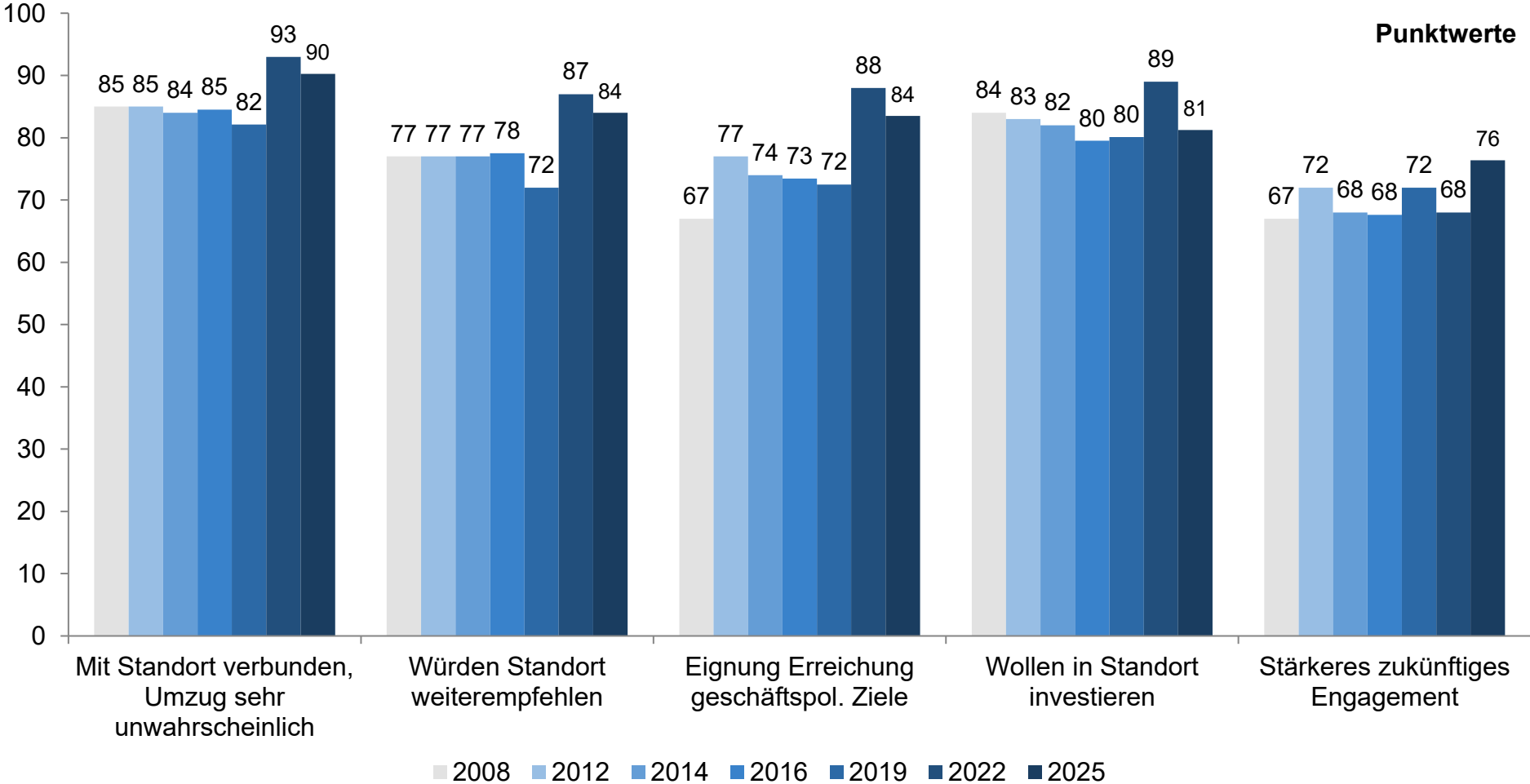


Frage 17: Nun folgen einige Aussagen zu Potsdam. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



9. Entwicklung: Standortloyalität im Zeitvergleich

Die Absicht zu zukünftigen Investitionen ist nach 2022 eher wieder zurückgegangen. Davon abgesehen ist die Standortloyalität der befragten Vertreterinnen und Vertreter der Potsdamer Unternehmen äußerst stabil oder – mit Blick auf künftiges Engagement – sogar angestiegen.

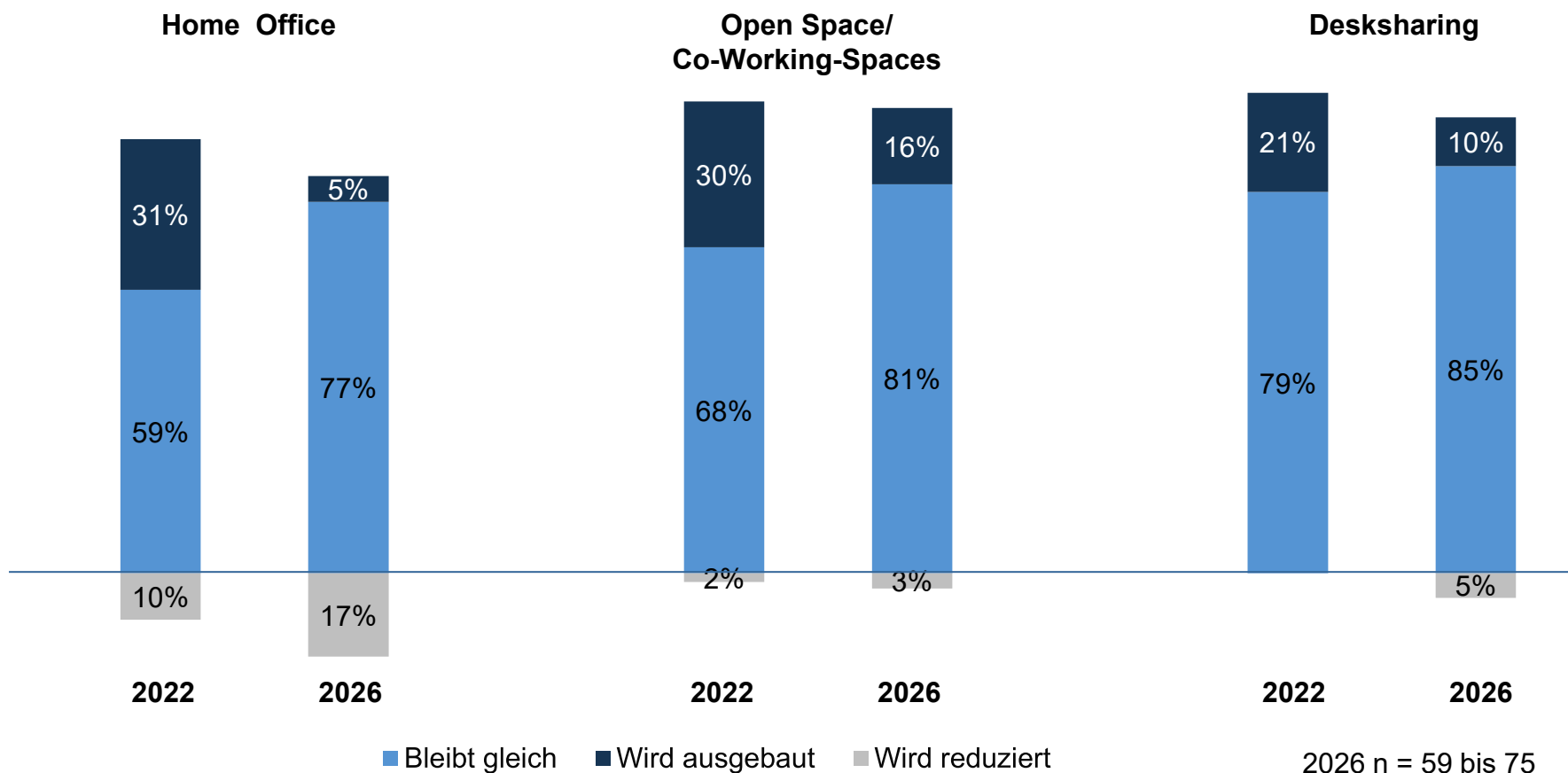


Frage 17: Nun folgen einige Aussagen zu Potsdam. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



9. Entwicklung: Angebote für New Work

Bzgl. Home Office erwarten die Befragten häufiger eine Reduktion als eine Steigerung – die meisten erwarten Stabilität. Im Vergleich zu 2022 erwarten die Unternehmen weniger Ausweitung in allen Bereichen.



2026 n = 59 bis 75

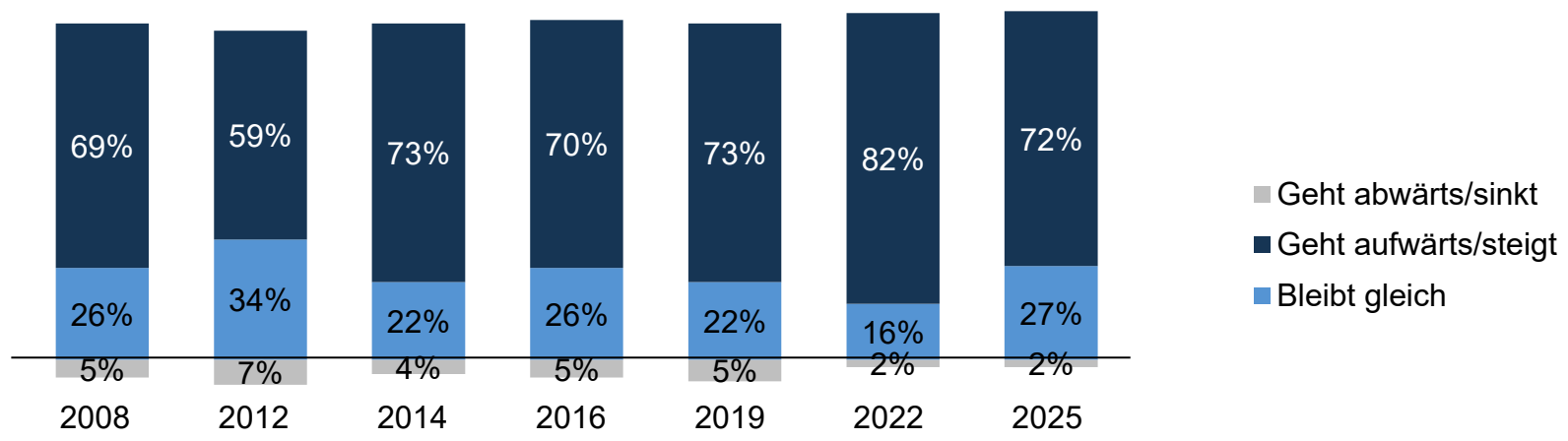
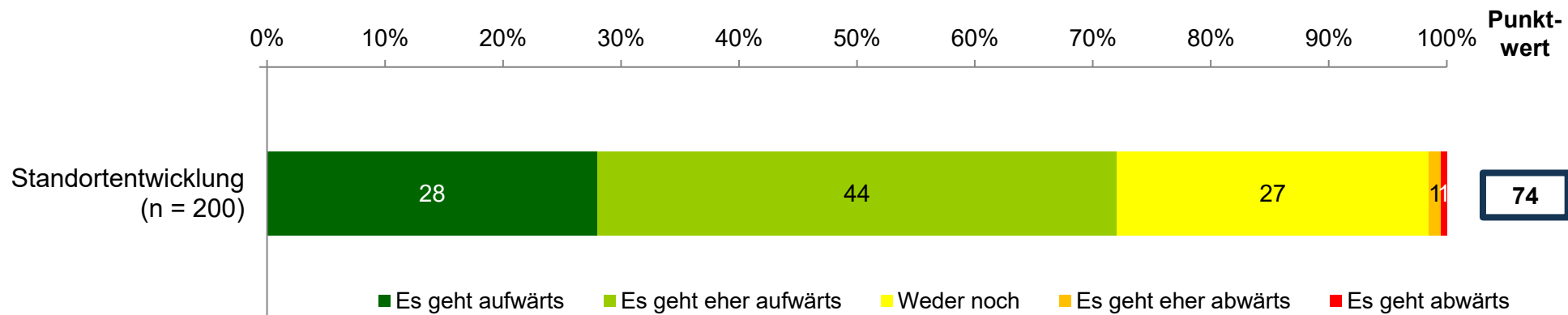
2022 n = 56 bis 83

Frage 18: Werden die folgenden Angebote für New Work in Ihrem Unternehmen in Potsdam in den nächsten 1 bis 2 Jahren ausgebaut, reduziert oder erwarten Sie keine Veränderung?



9. Entwicklung: Standortentwicklung

Die Mehrheit der Unternehmen nimmt eine positive Standortentwicklung wahr – zwar nicht mehr ganz auf dem Niveau von 2022, doch weiterhin mindestens so positiv wie in den Jahren 2019 und zuvor.

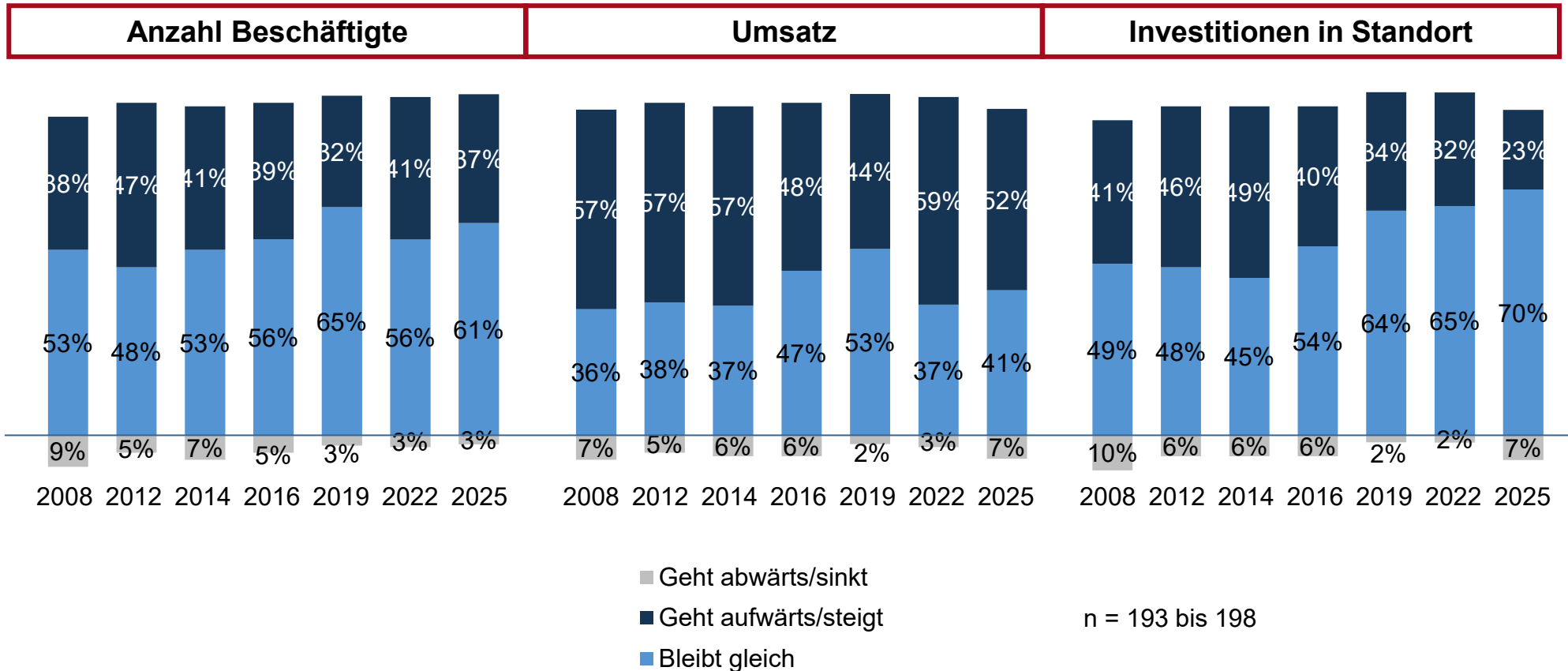


Frage 6: Geht es denn Ihrer Meinung nach mit dem Wirtschaftsstandort Potsdam aufwärts oder abwärts?



9. Entwicklung: Beschäftigtenzahl, Umsatz und Investitionen

Die Mehrheit der Befragten sieht weiterhin Positivtrends hinsichtlich des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl. Weniger Unternehmen als in allen vorherigen Befragungen erwarten aber steigende Investitionen in den Standort.



Frage 20: Welche Unternehmensentwicklung erwarten Sie für die nächsten zwei bis drei Jahre für Ihr Unternehmen? Wird die Anzahl der Beschäftigten in Ihrem Unternehmen in Potsdam gleich bleiben, sinken oder steigen?

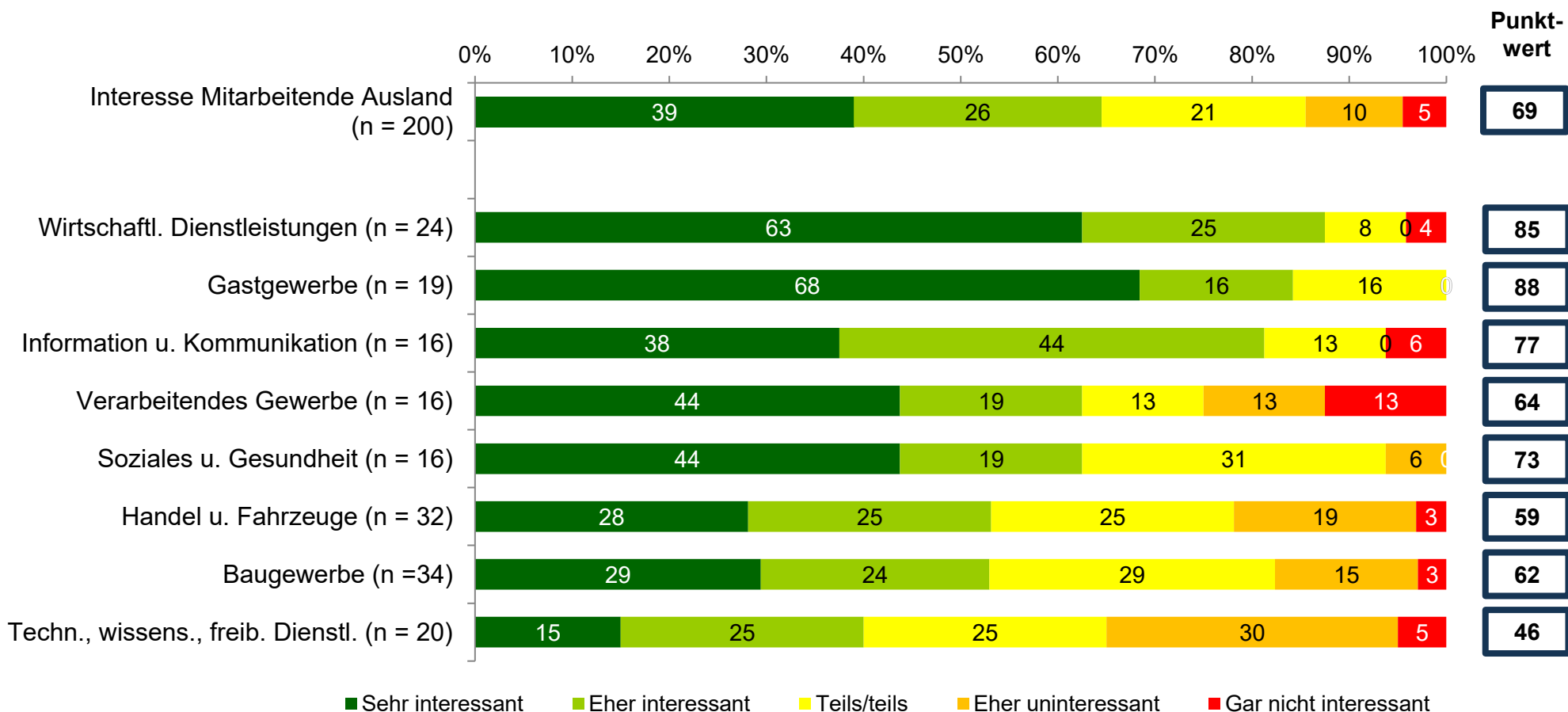
Frage 22: Wird der Umsatz in Ihrem Unternehmen am Standort Potsdam in den nächsten zwei bis drei Jahren gleich bleiben, sinken oder steigen?

Frage 23: Werden die Investitionen in den nächsten zwei bis drei Jahren in Ihrem Unternehmen am Standort Potsdam gleich bleiben, sinken oder steigen?



9. Entwicklung: Interesse an Mitarbeitenden aus dem Ausland

Das Interesse an Mitarbeitenden aus dem Ausland variiert stark nach Tätigkeitsbereich des Unternehmens. Am interessiertesten zeigen sich – vermutlich mit Blick auf unterschiedliche Qualifikationsniveaus – die Branchen „Wirtschaftliche Dienstleistungen“ und das „Gastgewerbe“.

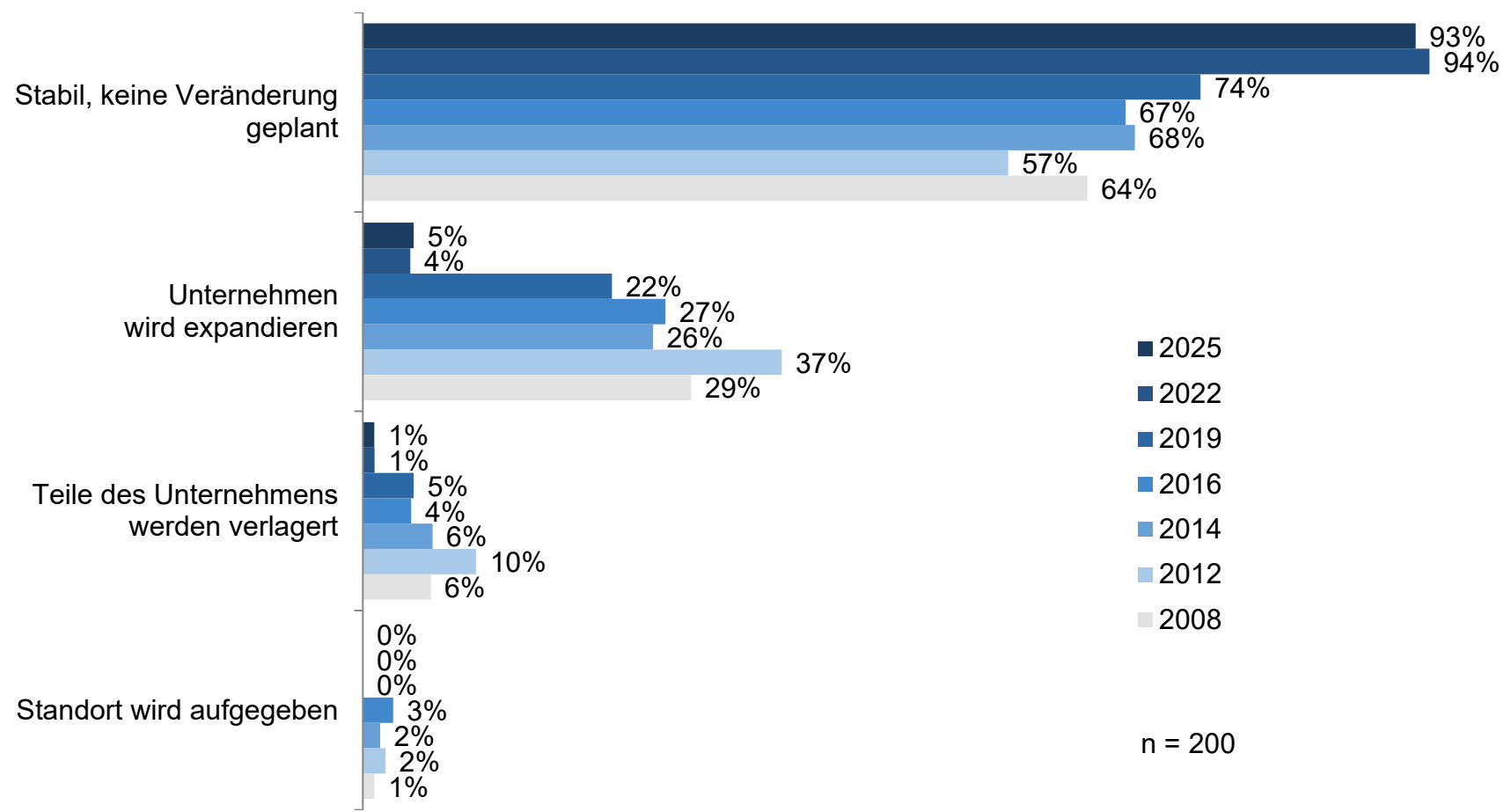


Frage 21: Wie interessant sind Mitarbeitende aus dem Ausland für Ihr Unternehmen?



9. Entwicklung: Standortzukunft

Wie bereits 2022 sieht die große Mehrheit der befragten Unternehmen mit 98% ihre Zukunft in Potsdam.

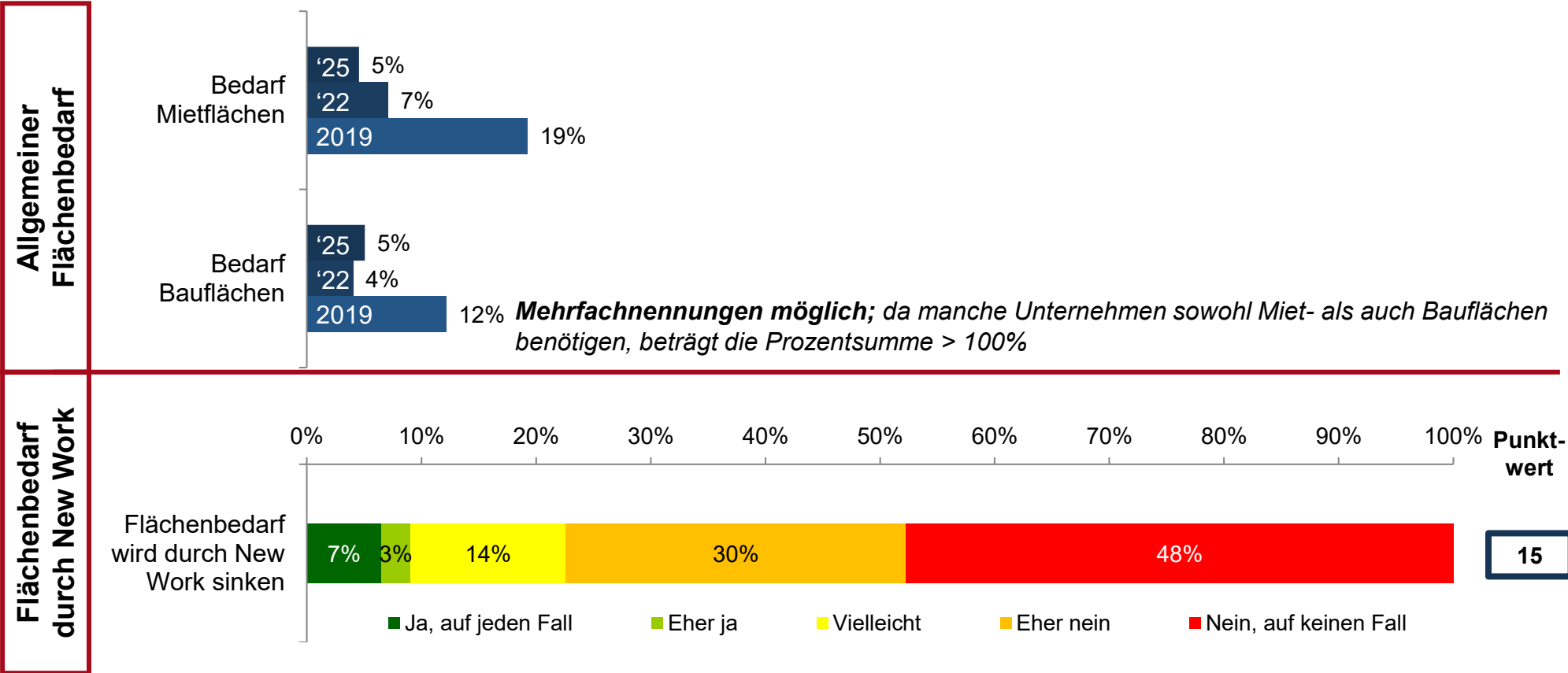


Frage 24: Wird Ihr Unternehmen in den nächsten zwei bis drei Jahren in Potsdam expandieren, Teile an andere Standorte verlagern oder den Standort ganz aufgeben?



9. Entwicklung: Flächenbedarf

Ein kleiner Anteil an Unternehmen berichtet einen Bedarf an Bau- und Mietflächen. Etwa jedes zehnte Unternehmen glaubt, dass durch New-Work-Angebote der eigene Flächenbedarf sinken wird.



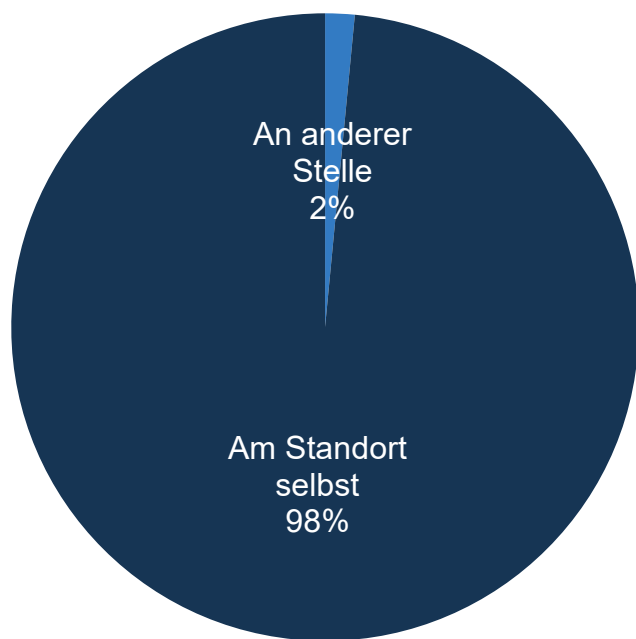
Frage 29: Hat Ihr Unternehmen einen Bedarf an zusätzlichen Gewerbeflächen in Potsdam? Falls ja, würde es sich dabei um Bauflächen oder um Mietflächen handeln?
 Frage 30: Für welche Flächen steigt der Bedarf?
 Frage 19: Glauben Sie, dass der Flächenbedarf Ihres Unternehmens in Potsdam durch einen Ausbau der New-Work-Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (also zum Beispiel durch Home Office oder Desksharing) in Zukunft sinken wird?



9. Entwicklung: Standortentscheidungen

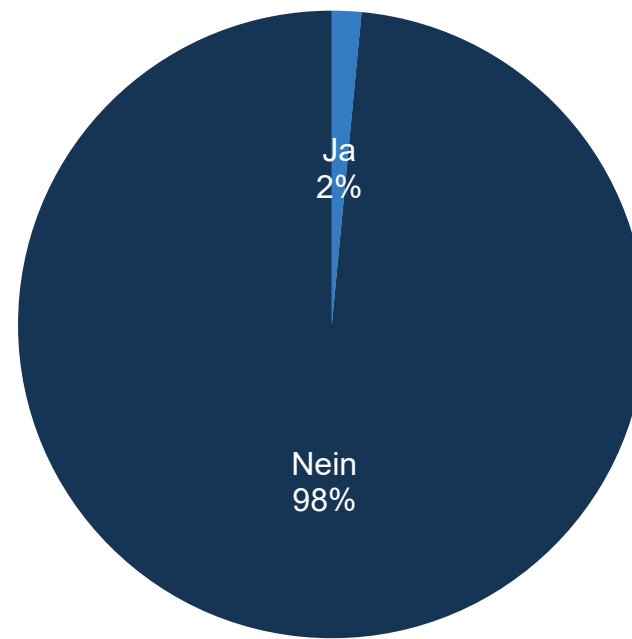
Standortentscheidungen werden zumeist direkt in Potsdam getroffen.

Wo Standortentscheidungen?



n = 198

... abhängig von anderen Unternehmen?



n = 198

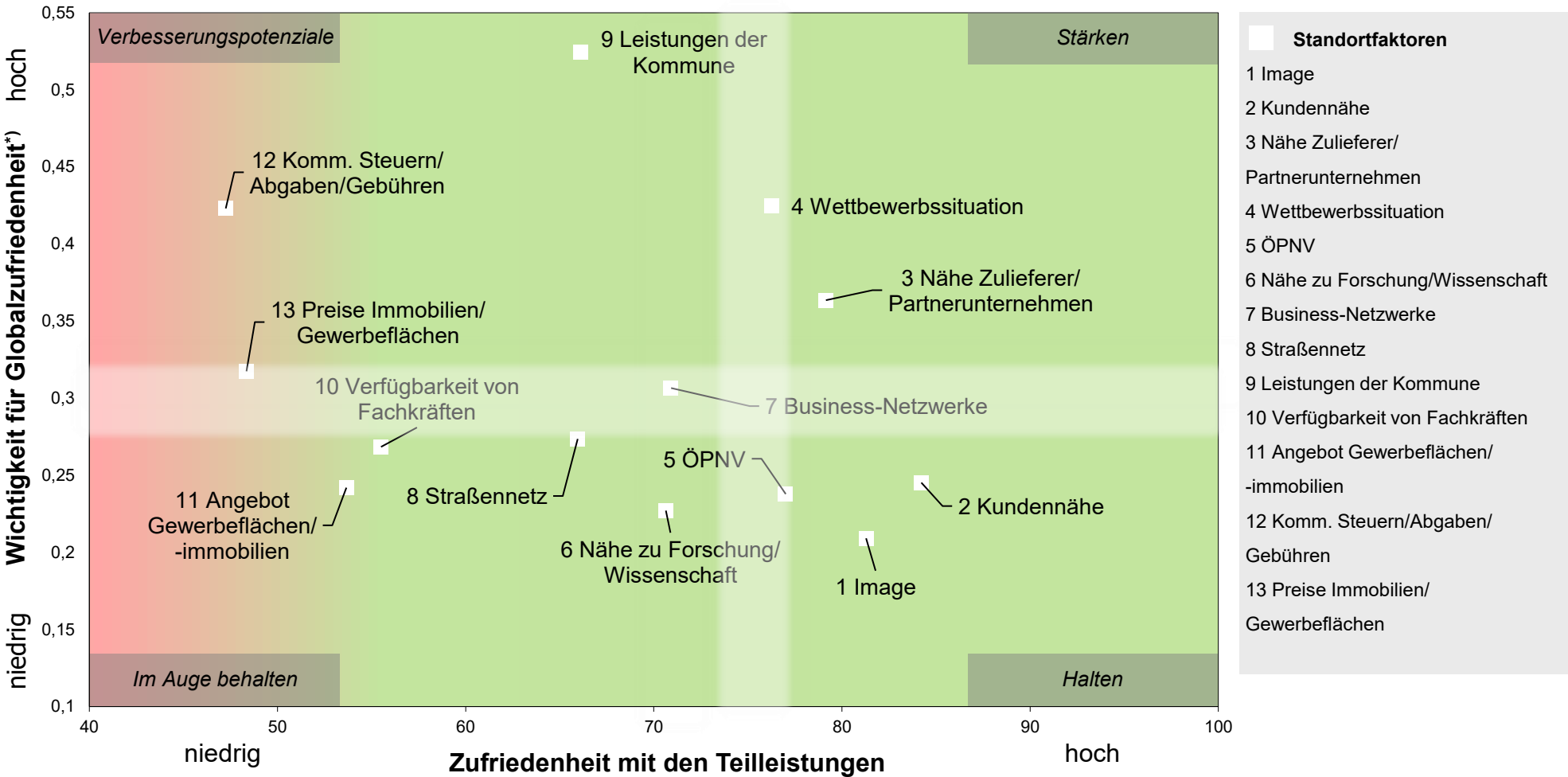
Frage 26: Wo werden Standortentscheidungen getroffen, am Standort selbst oder woanders?

Frage 28: Und ist eine Expansion oder Standortverlagerung abhängig von einem anderen Unternehmen an Ihrem Standort oder in dessen Umgebung?



9. Entwicklung: Portfolio (I)

Zufriedenheit mit den Leistungen (und mit den kommunalen Steuern und Abgaben) der Stadt geht besonders häufig mit höherer Standortzufriedenheit einher.

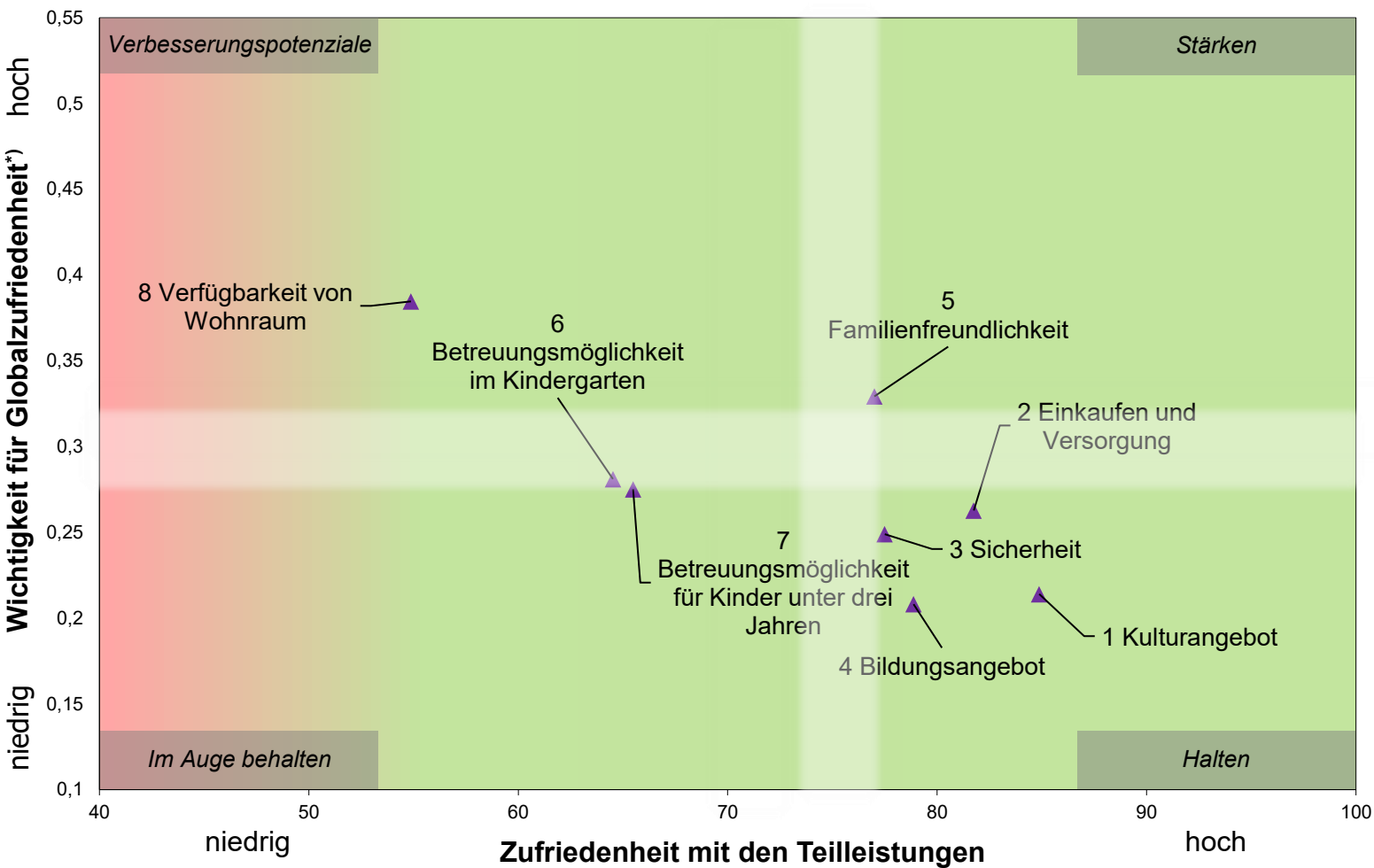


*) Die tatsächliche Wichtigkeit von Leistungsbereichen ergibt sich aus den Korrelationen zwischen der Globalzufriedenheit und den Zufriedenheiten mit den verschiedenen Leistungsbereichen. Korrelationskoeffizienten können einen Wert von 0 bis 1 annehmen, wobei 0 keinen messbaren Zusammenhang anzeigt, 1 den größtmöglichen, perfekten Zusammenhang.



9. Entwicklung: Portfolio (II)

Die statistische Analyse bestätigt die Wichtigkeit von Wohnraumverfügbarkeit - nicht nur an sich, sondern auch für die Zufriedenheit der Unternehmen mit dem Standort.



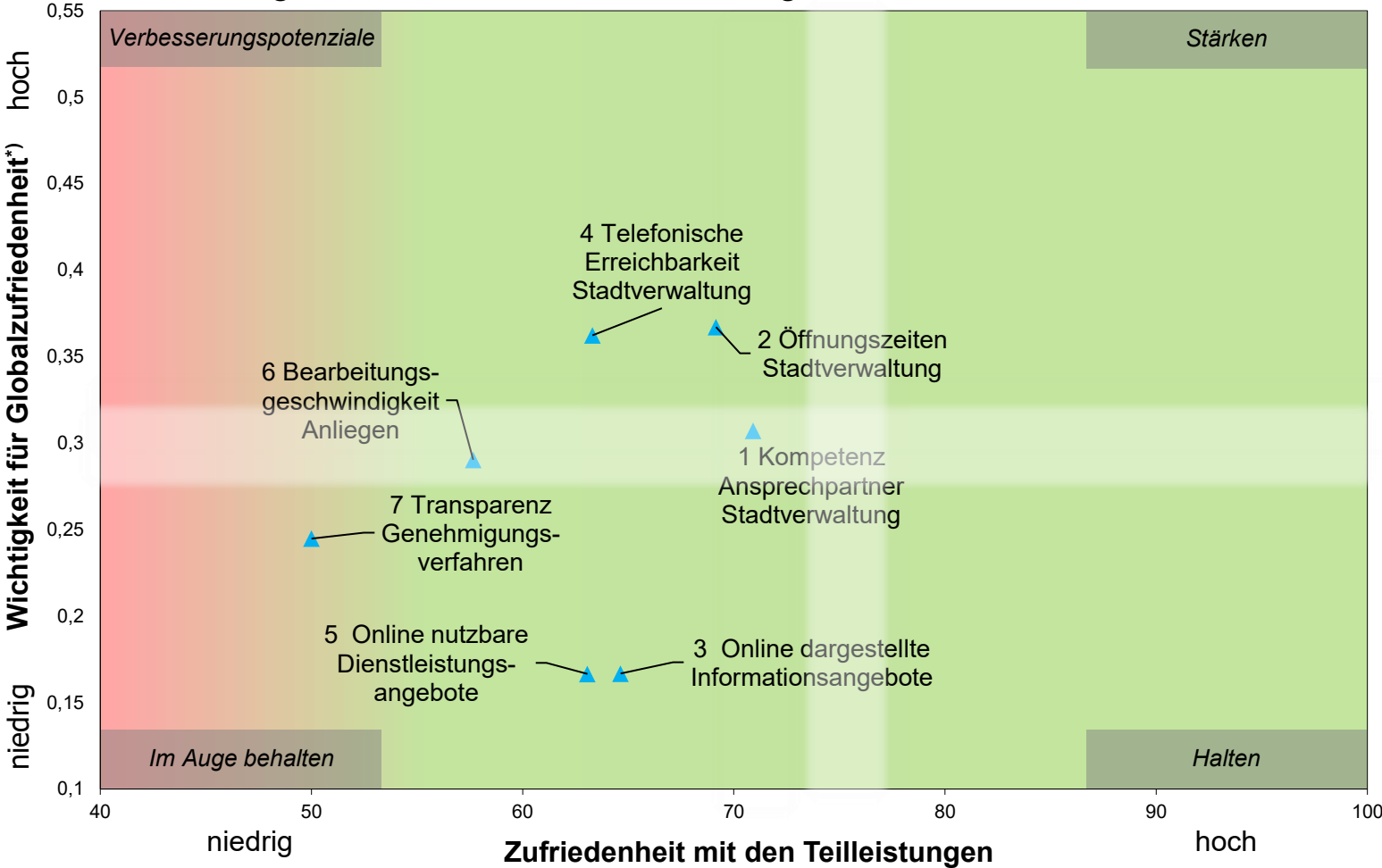
- ▲ Standortfaktoren Leben**
- 1 Kulturangebot
 - 2 Einkaufen und Versorgung
 - 3 Sicherheit
 - 4 Bildungsangebot
 - 5 Familienfreundlichkeit
 - 6 Betreuungsmöglichkeit im Kindergarten
 - 7 Betreuungsmöglichkeit für Kinder unter drei Jahren
 - 8 Verfügbarkeit von Wohnraum

*) Die tatsächliche Wichtigkeit von Leistungsbereichen ergibt sich aus den Korrelationen zwischen der Globalzufriedenheit und den Zufriedenheiten mit den verschiedenen Leistungsbereichen. Korrelationskoeffizienten können einen Wert von 0 bis 1 annehmen, wobei 0 keinen messbaren Zusammenhang anzeigt, 1 den größtmöglichen, perfekten Zusammenhang.



9. Entwicklung: Portfolio (III)

Vor allem eine bessere telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung würde zur Gesamtzufriedenheit beitragen – dieser Aspekt zeigt sowohl niedrige Zufriedenheitswerte als auch hohe Wichtigkeit für die Standortbewertung.



- ▲ Zufriedenh. Stadtverwaltung**
- 1 Kompetenz Ansprechpartner Stadtverwaltung
- 2 Öffnungszeiten Stadtverwaltung
- 3 Online dargestellte Informationsangebote
- 4 Telefonische Erreichbarkeit Stadtverwaltung
- 5 Online nutzbare Dienstleistungsangebote
- 6 Bearbeitungsgeschwindigkeit Anliegen
- 7 Transparenz Genehmigungsverfahren

*) Die tatsächliche Wichtigkeit von Leistungsbereichen ergibt sich aus den Korrelationen zwischen der Globalzufriedenheit und den Zufriedenheiten mit den verschiedenen Leistungsbereichen. Korrelationskoeffizienten können einen Wert von 0 bis 1 annehmen, wobei 0 keinen messbaren Zusammenhang anzeigt, 1 den größtmöglichen, perfekten Zusammenhang.



9. Entwicklung: Portfolio (IV)

Da die Hilfe bei der Immobiliensuche einen großen Zusammenhang mit der Globalzufriedenheit zeigt, könnten ggf. Möglichkeiten zur Steigerung dieses Werts eruiert werden.



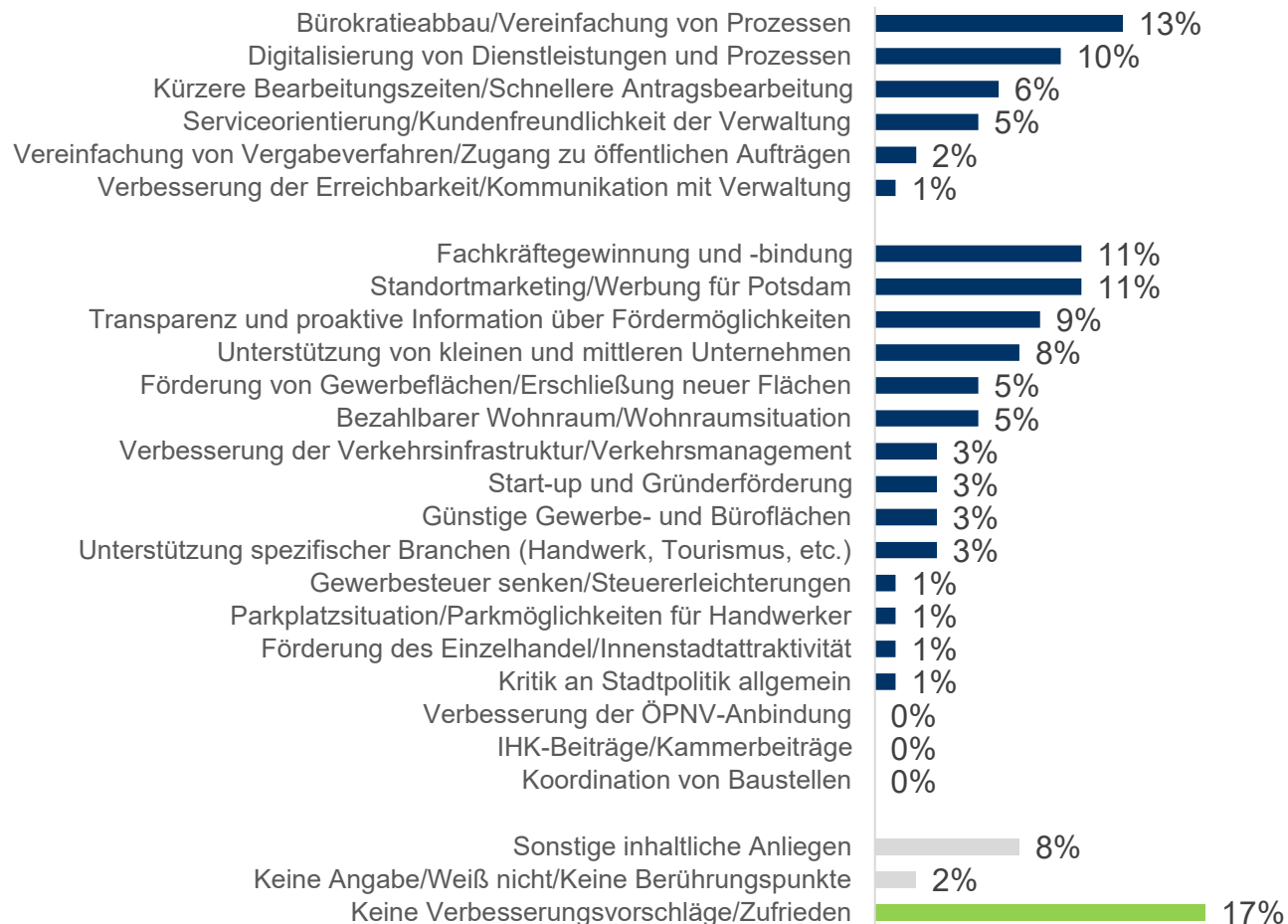
- **Zufriedenheit Wifö**
- 1 Kompetenz Ansprechpartner
- 2 Vermittlung Kontakte
- 3 Bereitstellung Informationen Ansprechpartner
- 5 Informationen zu Finanzierung
- 6 Hilfe Immobiliensuche
- 7 Bearbeitungsgeschwindigkeit Anliegen

*) Die tatsächliche Wichtigkeit von Leistungsbereichen ergibt sich aus den Korrelationen zwischen der Globalzufriedenheit und den Zufriedenheiten mit den verschiedenen Leistungsbereichen. Korrelationskoeffizienten können einen Wert von 0 bis 1 annehmen, wobei 0 keinen messbaren Zusammenhang anzeigt, 1 den größtmöglichen, perfekten Zusammenhang.



9. Entwicklung: Verbesserungsvorschläge

Bürokratieabbau und die Digitalisierung von Prozessen werden am häufigsten als Verbesserungswünsche genannt. Etwa 17% der Befragten äußern keine Verbesserungsvorschläge und zeigen sich zufrieden mit der aktuellen Situation.



n = 93

Frage QKOM: Zum Abschluss noch einmal ganz allgemein gefragt: Was könnte die Stadtverwaltung Potsdam bzw. die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Potsdam aus Sicht Ihres Unternehmens besser machen? [Offene Frage]



10. Kommunalen Vergleich

Image, Standortfaktoren, „Leben und Wohnen“,
Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung, Standortloyalität

10. Kommunalen Vergleich: Teilnehmende des GEWERBEMonitors

Teilnehmer vergleichbarer L·Q·M Unternehmensbefragungen - Benchmarkdaten

Städte unter 100.000 Einwohner:

- Alzey
- Bernau bei Berlin
- Eschborn
- Friedberg (Hessen)
- Friedrichsdorf
- Hattersheim am Main
- Lehrte
- Iserlohn
- Leonberg
- Marburg
- Planegg
- Samtgemeinde Grafschaft Hoya
- Sendenhorst
- Speyer
- Weilerbach

Städte mit über 100.000 Einwohnern:

- Bochum
- Braunschweig
- Mainz
- Mannheim
- Potsdam
- Wolfsburg

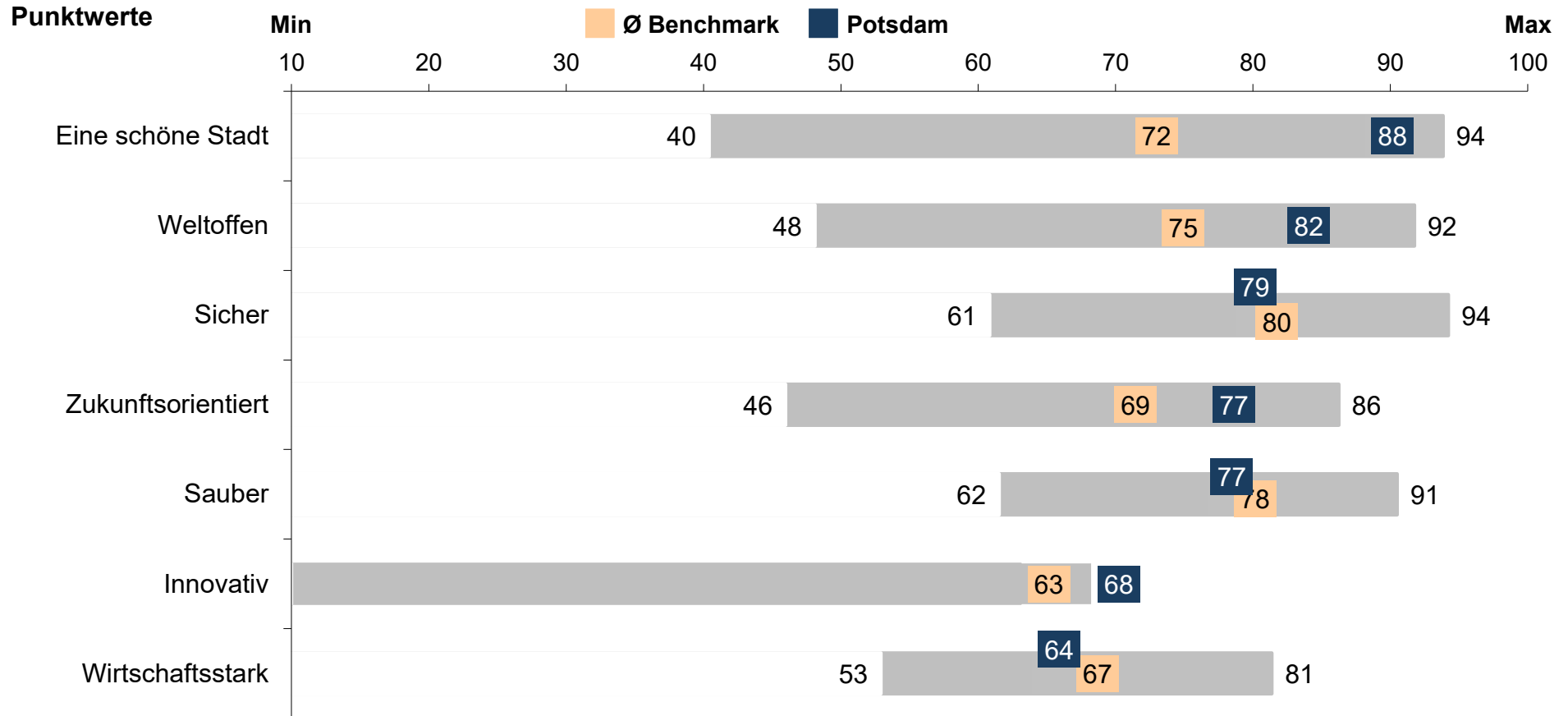
Landkreise/Regionen:

- Regiopolregion Rostock
- Landkreis Rottal-Inn
- Landkreis Schweinfurt
- Kreis Unna



10. Kommunalen Vergleich: Image

Potsdam wird deutlich häufiger als schöne Stadt, weltoffen, innovativ und zukunftsorientiert wahrgenommen als im kommunalen Vergleich üblich. Bei den Attributen „sicher“, „sauber“ und „wirtschaftsstark“ liegt Potsdam hingegen leicht unter dem Benchmark.

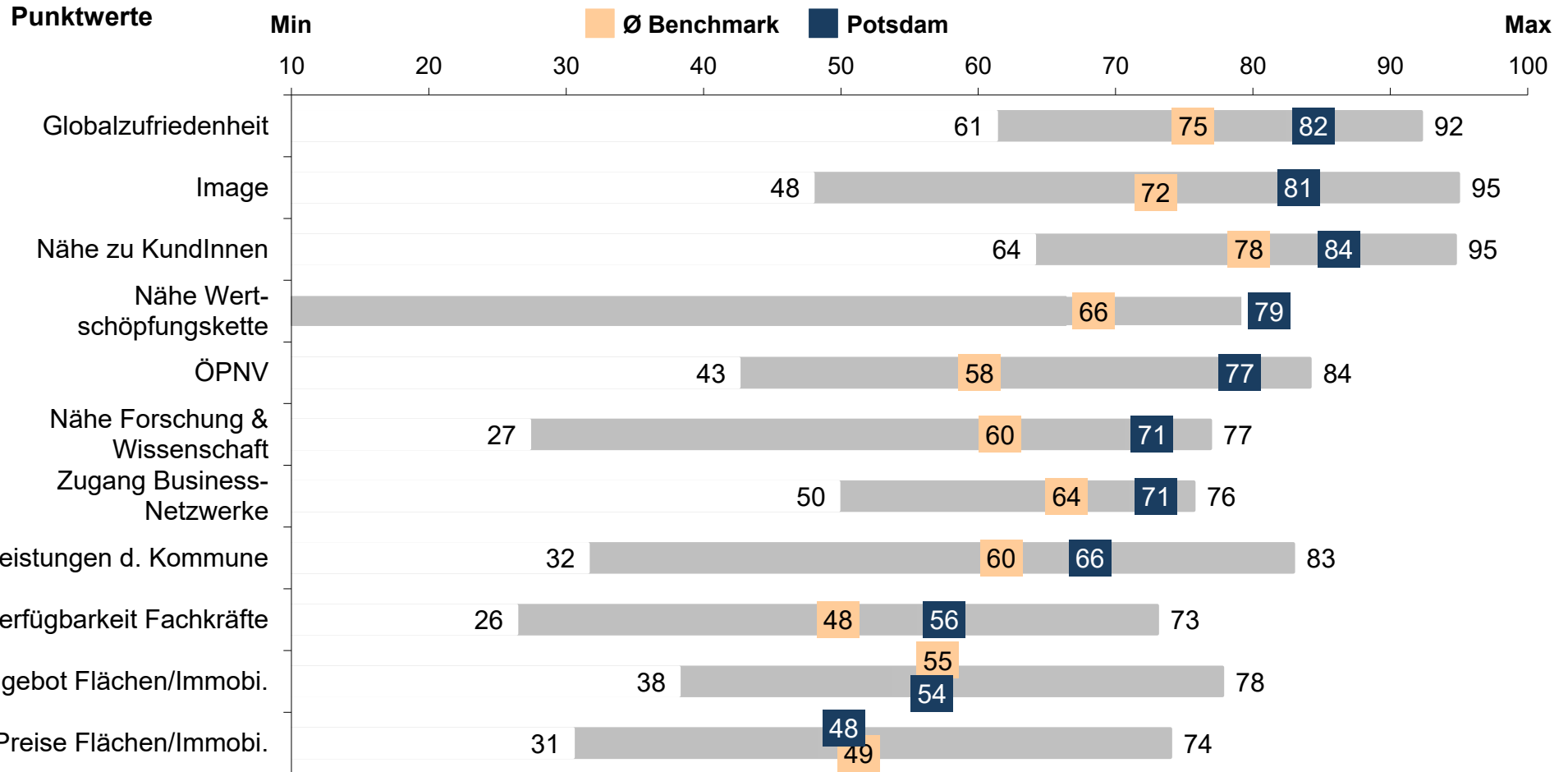


Frage 15: Jetzt ganz allgemein zu Potsdam. Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Potsdam zu?



10. Kommunalen Vergleich: Standortfaktoren

Fast alle Standortfaktoren in Potsdam liegen deutlich über dem kommunalen Referenzwert. Besonders hervorzuheben ist die Bewertung des ÖPNV, die den Benchmark um fast 20 Punkte übertrifft.



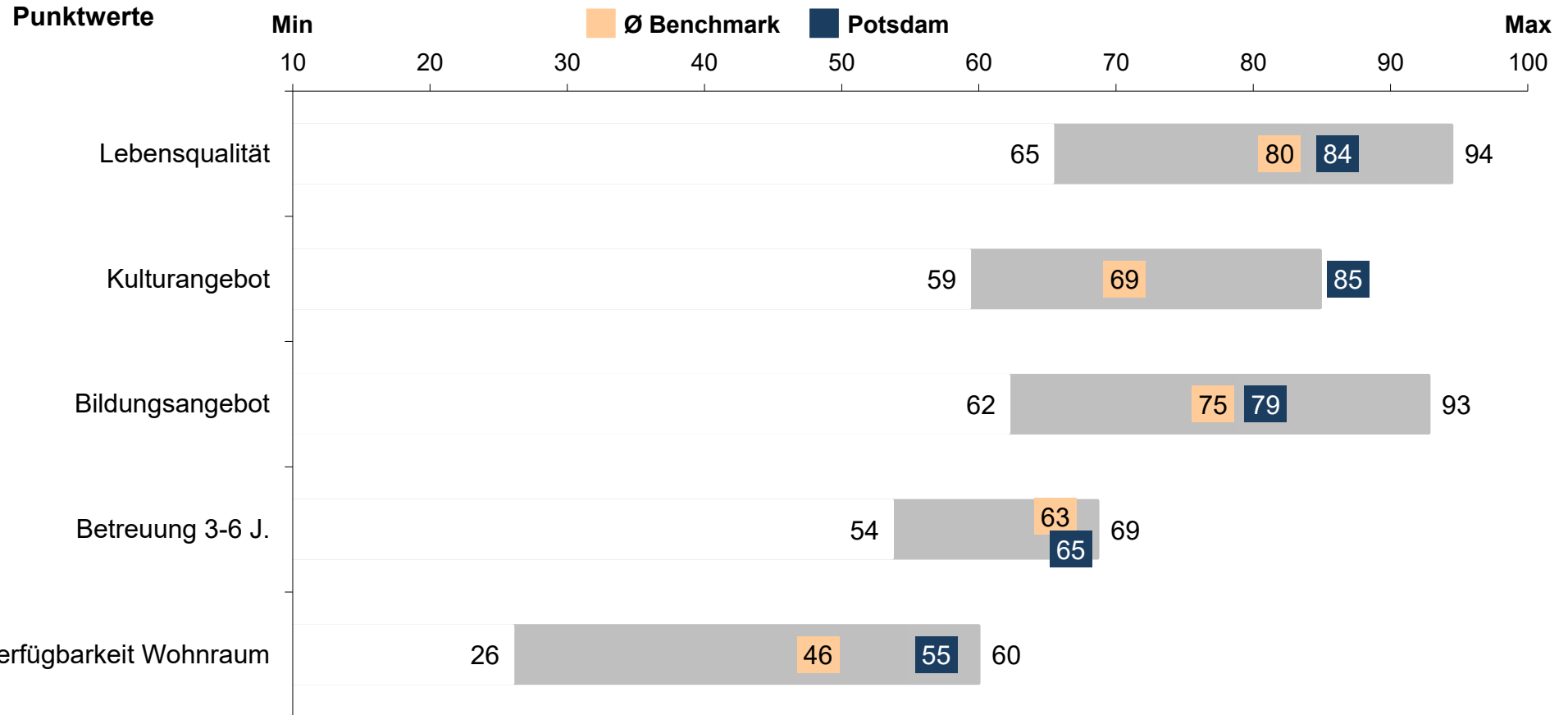
Frage 5: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Wirtschaftsstandort Potsdam?

Frage 7: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Potsdam. Wie zufrieden sind Sie mit... ?



10. Kommunalen Vergleich: „Leben und Wohnen“

Das Kulturangebot und die Verfügbarkeit von Wohnraum in Potsdam werden von den Befragten über dem Niveau vergleichbarer Kommunen bewertet. Auch die Lebensqualität schätzt man etwas besser ein als im Benchmark.

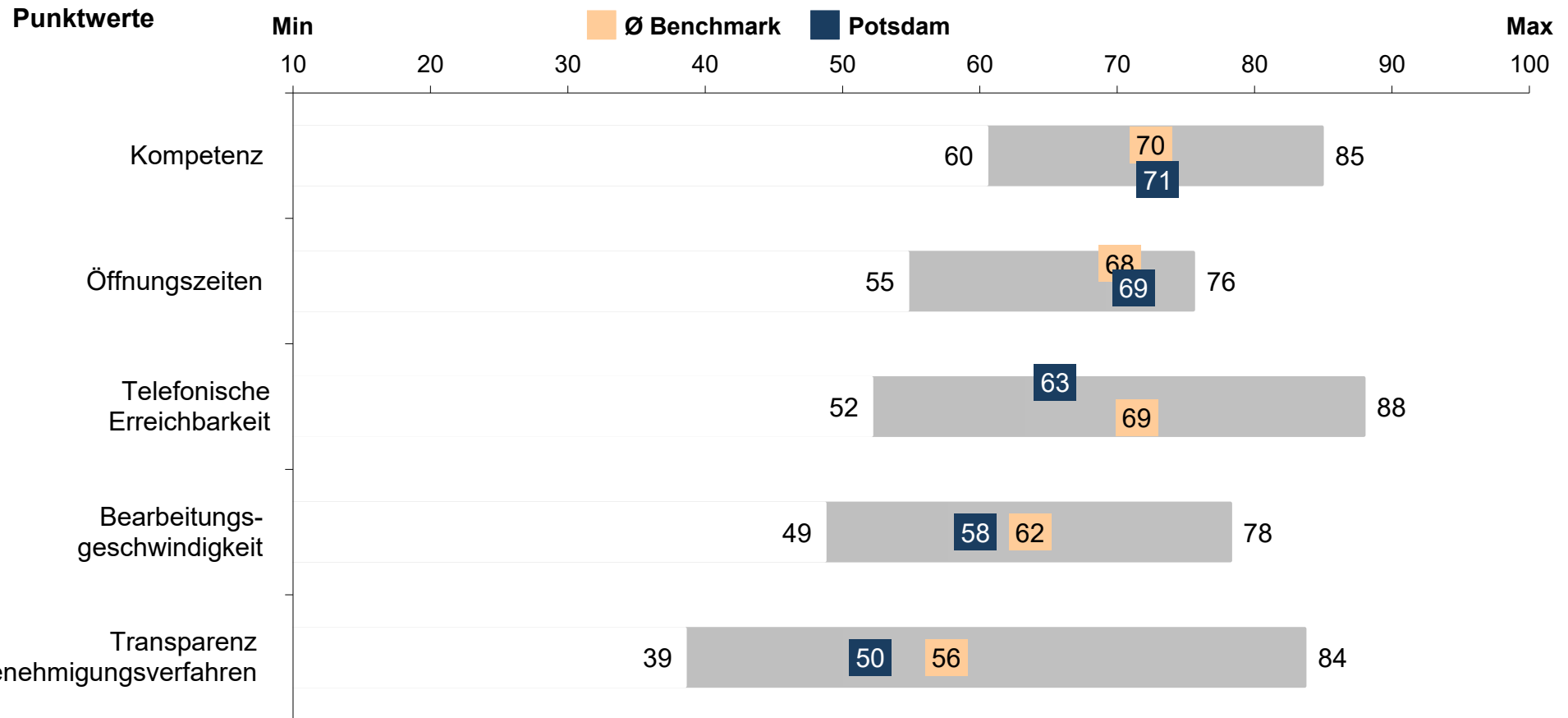


Frage 8: Wie bewerten Sie die folgenden Standortfaktoren in Potsdam, die sich alle auf das Thema „Leben und Wohnen“ beziehen?



10. Kommunalen Vergleich: Stadtverwaltung

Die Unternehmen in Potsdam sind etwas unzufriedener mit der telefonischen Erreichbarkeit der Stadtverwaltung, als es im kommunalen Vergleich üblich ist.

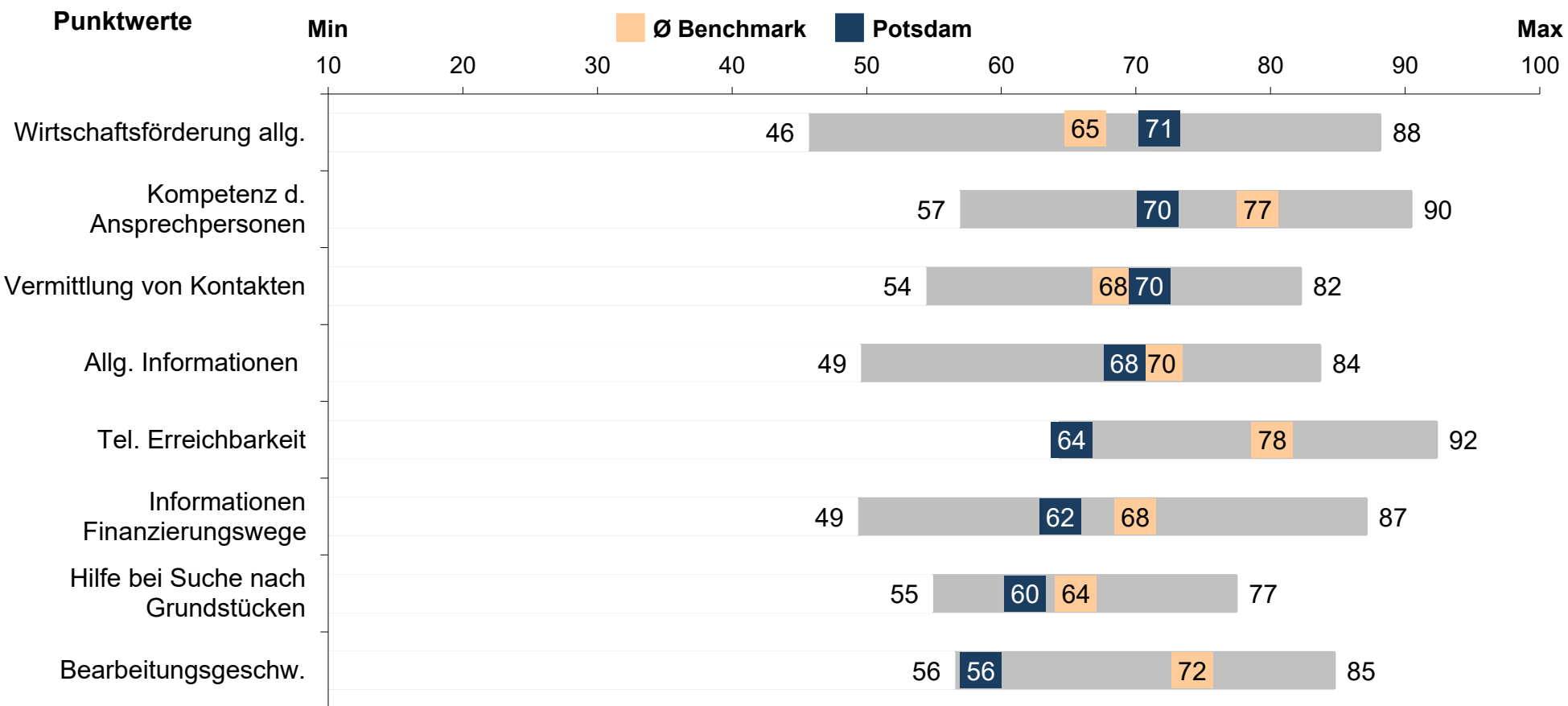


Frage 9: Im Folgenden geht es um die Leistungen der Stadtverwaltung Potsdam. Wie zufrieden sind Sie bezüglich der Stadtverwaltung mit den folgenden Aspekten?



10. Kommunalen Vergleich: Wirtschaftsförderung

Mit der Wirtschaftsförderung allgemein ist man in Potsdam deutlich über dem kommunalen Niveau zufrieden. Verbesserungspotenzial besteht jedoch bei der telefonischen Erreichbarkeit und der Bearbeitungsgeschwindigkeit, die beide unter dem Benchmark liegen.



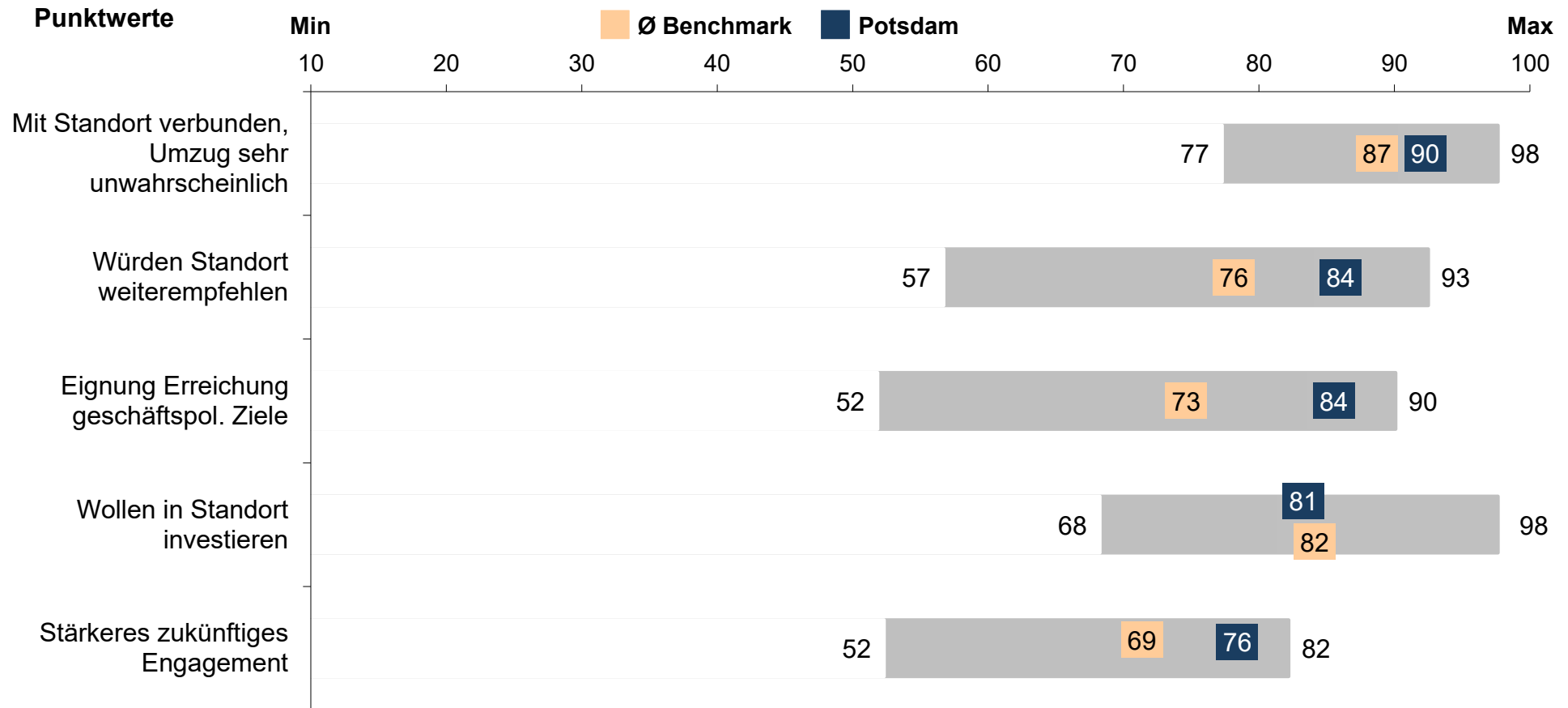
Frage 10: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung insgesamt?

Frage 11: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen?



10. Kommunalen Vergleich: Standortloyalität

Die befragten Unternehmen würden Potsdam häufiger als Standort weiterempfehlen und betrachten den Standort auch häufiger als geeignet zur Erreichung geschäftspolitischer Ziele, als dies im kommunalen Vergleich üblich ist.



Frage 17: Nun folgen einige Aussagen zu Potsdam. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



11. Ergebnisse der Online-Befragung

11. Online-Befragung: Interviewstatistik

Anzahl gelieferter Adressen	n = 840
Ausgefüllte Online-Fragebogen vor Versand Reminder	n = 52
Verbleibende Adressen mit E-Mail-Kontakt	n = 760
Ausgefüllte Online-Fragebogen nach Versand Reminder	n = 45
Gesamtzahl Interviews	n = 97
Davon Zustimmung zur Individualisierung	n = 29
Davon Anzahl Kontaktwünsche	n = 8

Ergänzend zur telefonischen Befragung wurden 840 weitere Unternehmen – überwiegend mit weniger als 10 Mitarbeitenden – zur Teilnahme an einer inhaltlich identischen Online-Befragung eingeladen.

Insgesamt nahmen 97 Unternehmen teil, wobei 29 einer individualisierten Auswertung zustimmten.

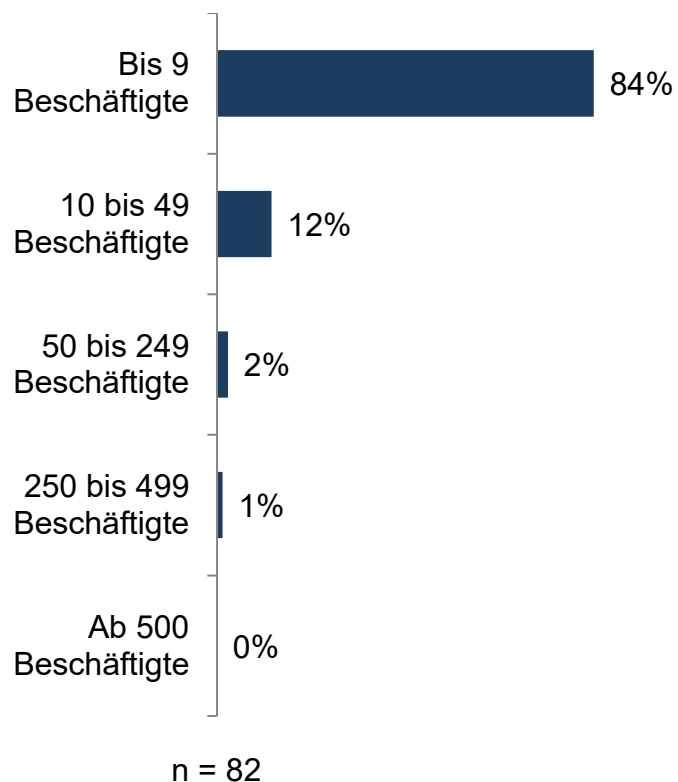
Trotz der geringen Rücklaufquote kann die erreichte Stichprobe mit Einschränkungen als repräsentativ für kleinere Potsdamer Unternehmen betrachtet werden.

Um die Konsistenz der Zeitreihe zu wahren, werden die Ergebnisse der Online-Befragung separat dargestellt. Die Erhebungskanäle unterscheiden sich sowohl methodisch als auch in der Stichprobenszusammensetzung, sodass eine unmittelbare Vergleichbarkeit nicht gegeben ist.

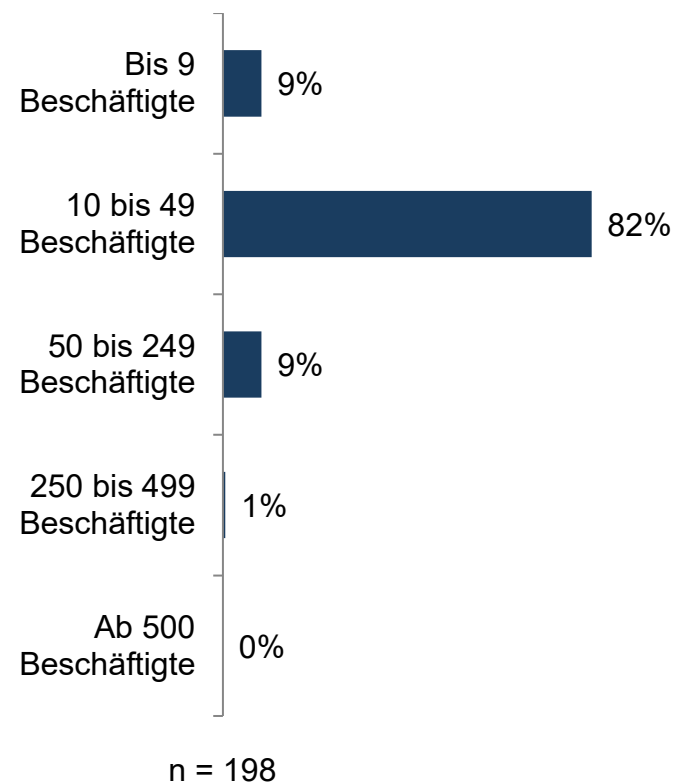
11. Online-Befragung: Anzahl der Beschäftigten

Die meisten teilnehmenden Unternehmen der Online-Befragung beschäftigen bis zu 9 Personen, während der betreffende Modalwert in der Telefon-Befragung 10 bis 49 Beschäftigte beträgt.

Beschäftigte



... in Telefon-Befragung



Frage 2: Wie viele Beschäftigte, einschließlich Auszubildenden und Teilzeitkräften, hatte Ihr Unternehmen in Potsdam durchschnittlich in den letzten 12 Monaten?

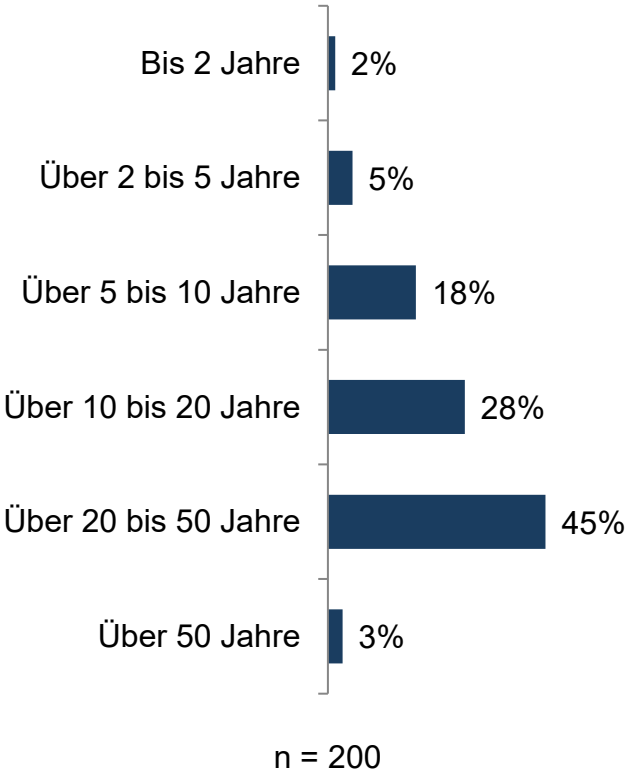
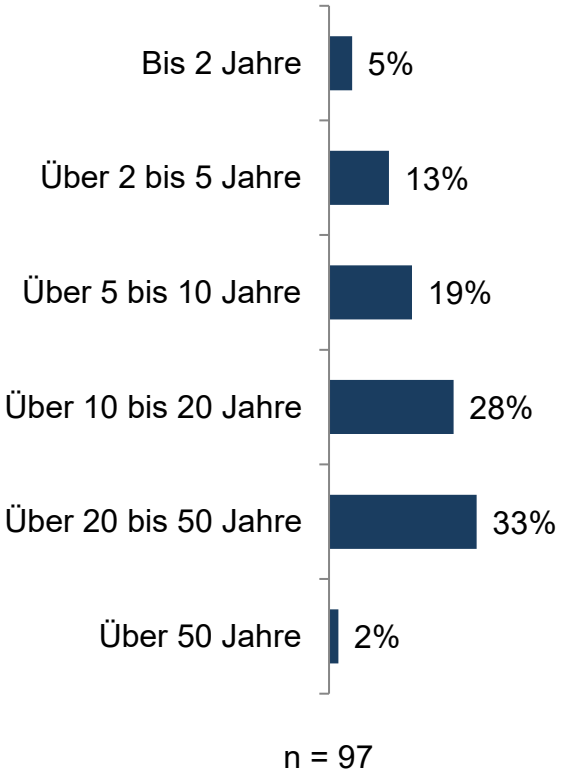


11. Online-Befragung: Dauer der Ansässigkeit

Die Verteilung der Ansässigkeitsdauer zeigt in beiden Befragungsmethoden ein ähnliches Muster – die meisten Unternehmen sind bereits seit über 20 bis 50 Jahren in Potsdam ansässig. Jedoch konnten in der Online-Befragung etwas mehr Neugründungen (oder neu zugezogene) Unternehmen erreicht werden.

Ansässigkeit

... in Telefon-Befragung



Frage 1: Wie lange ist Ihr Unternehmen schon in Potsdam ansässig?

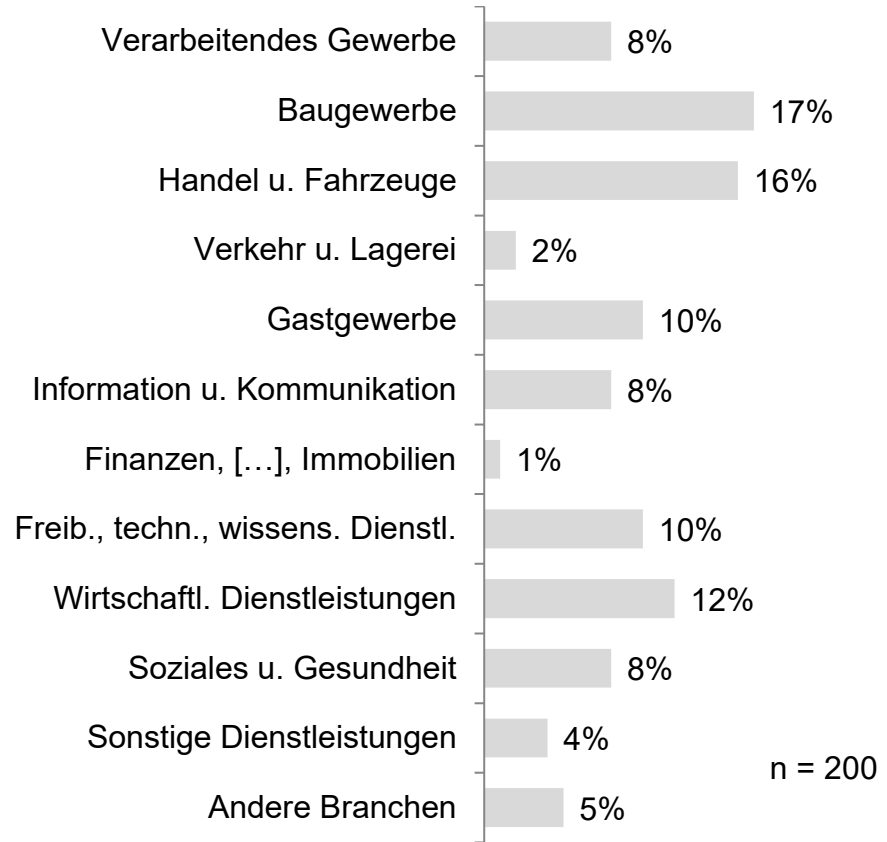
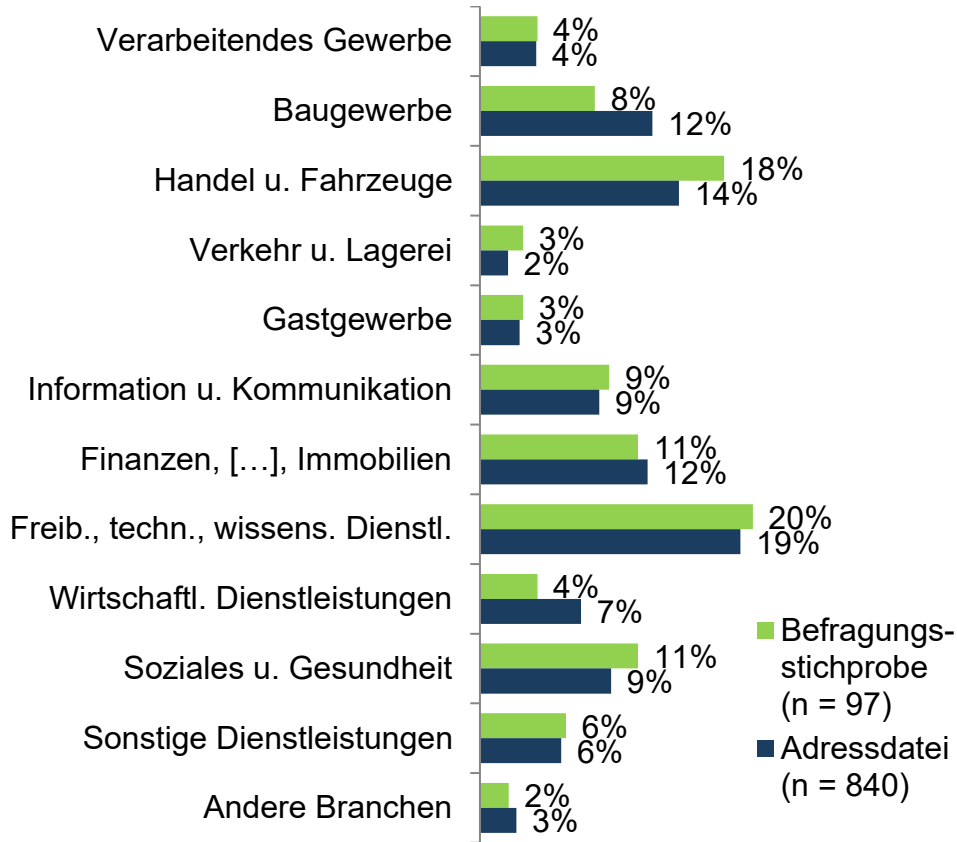


11. Online-Befragung: Branchen

In der Online-Befragung sind freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen sowie der Finanzsektor stärker vertreten als in der Telefon-Befragung. Die Branchenverteilung entspricht weitgehend der zugrunde liegenden Adressdatei.

Beschäftigte

... in Telefon-Befragung

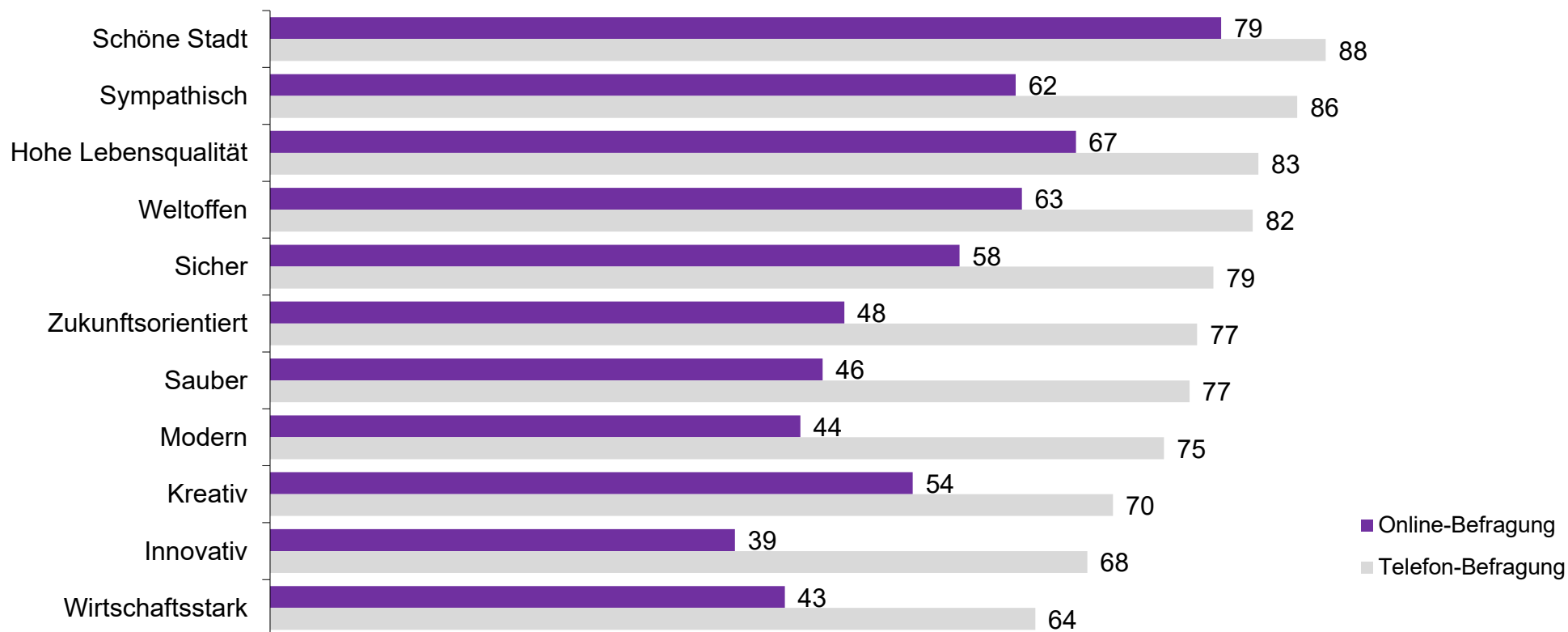


[Auswertung Adressdatei]



11. Online-Befragung: Wahrnehmung - Image im Methodenvergleich (I)

Die online befragten Unternehmen bewerten die Image-Attribute Potsdams durchweg kritischer als die telefonisch Befragten. Besonders deutlich sind die Unterschiede bei „zukunftsorientiert“, „modern“ und „innovativ“, hier liegen die Online-Werte rund 30 Punkte niedriger.

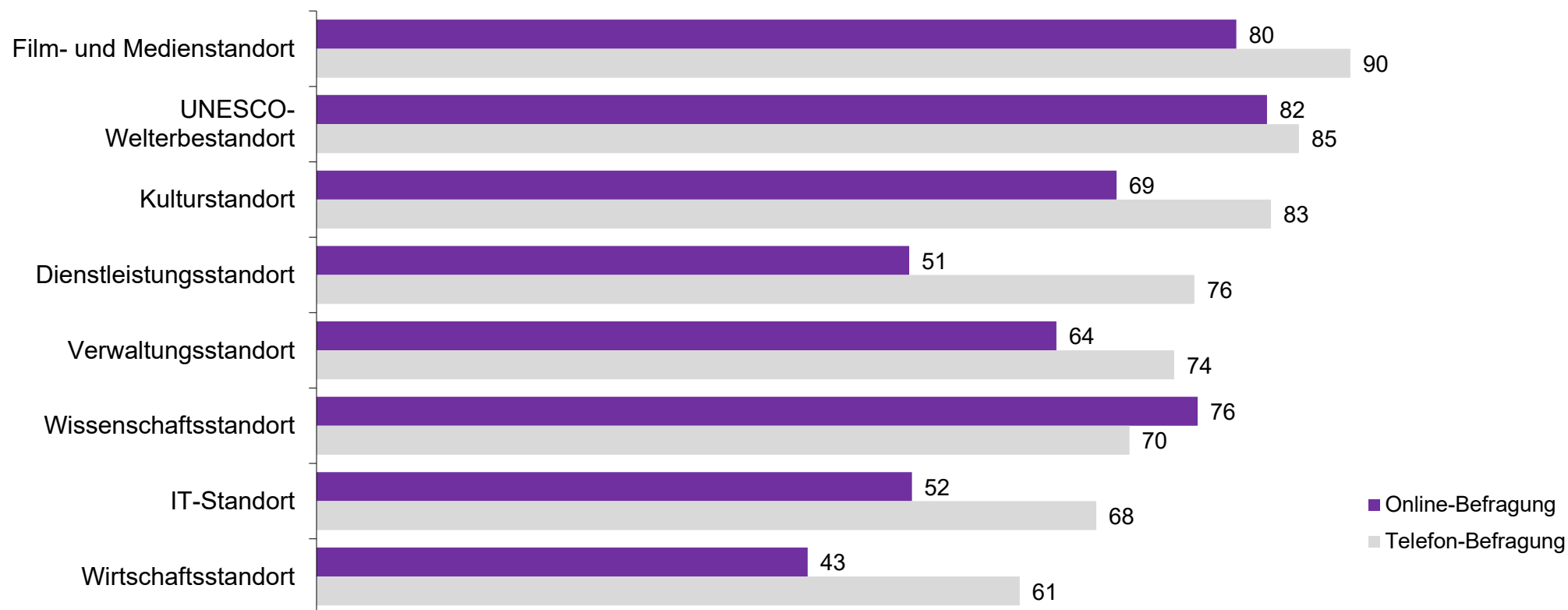


Frage 15: Jetzt ganz allgemein zu Potsdam. Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Potsdam zu?



11. Online-Befragung: Wahrnehmung - Image im Methodenvergleich (II)

Auch bei der Standortwahrnehmung zeigen sich deutliche Unterschiede: Während Potsdam online wie telefonisch als Film- und Medienstandort sowie als UNESCO-Welterbestandort wahrgenommen wird, fällt die Einschätzung als Wirtschaftsstandort bei den online Befragten kritischer aus.

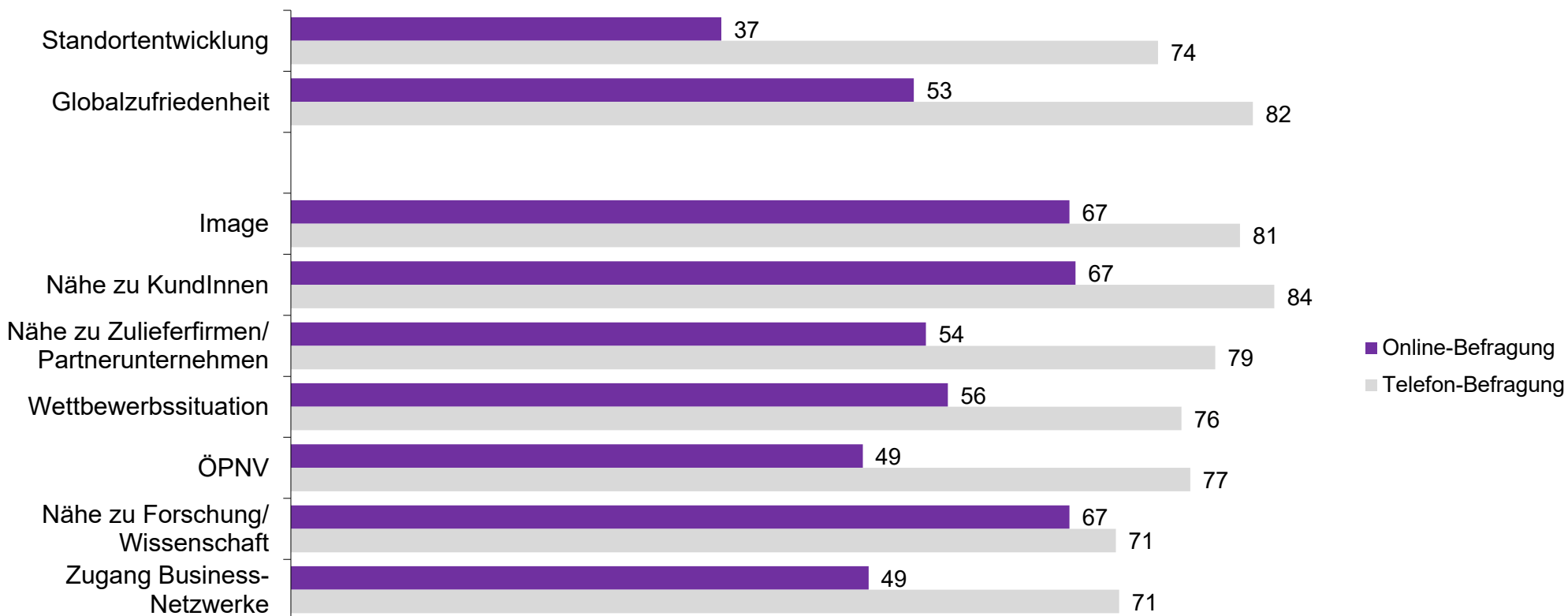


Frage 16: Und inwiefern denken Sie, dass die folgenden Bezeichnungen auf Potsdam zutreffen?



11. Online-Befragung: Standortfaktoren - Zufriedenheit im Methodenvergleich (I)

Die meisten Befragten glauben, dass es mit dem Wirtschaftsstandort Potsdam bergauf geht. Auch die Globalzufriedenheit und die Einschätzung der Standortentwicklung fallen jedoch in der Online-Befragung deutlich niedriger aus als in der telefonischen Befragung.

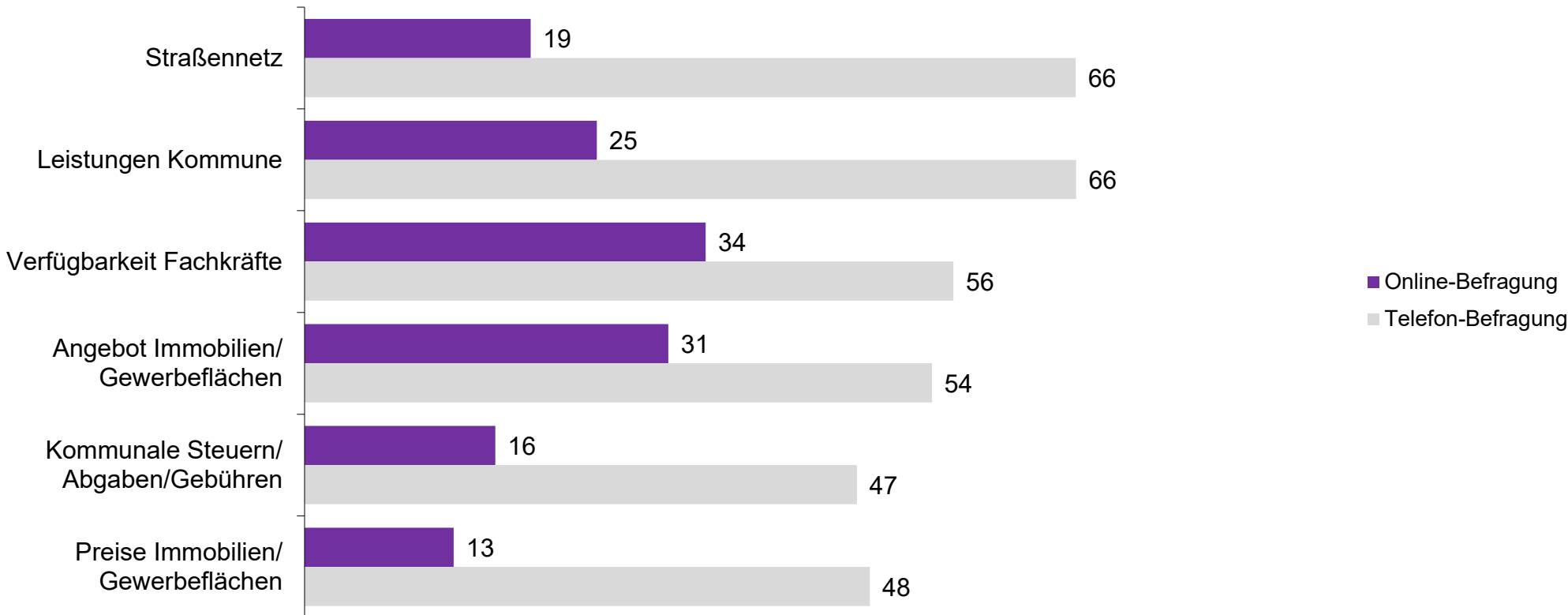


Frage 5: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Wirtschaftsstandort Potsdam?
 Frage 6: Geht es denn Ihrer Meinung nach mit dem Wirtschaftsstandort Potsdam aufwärts oder abwärts?
 Frage 7: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Potsdam. Wie zufrieden sind Sie mit...



11. Online-Befragung: Standortfaktoren - Zufriedenheit im Methodenvergleich (II)

Besonders kritisch werden (online) die Leistungen der Kommune bewertet, die mit nur 25 Punkten weit unter dem Wert der Telefon-Befragung liegen.

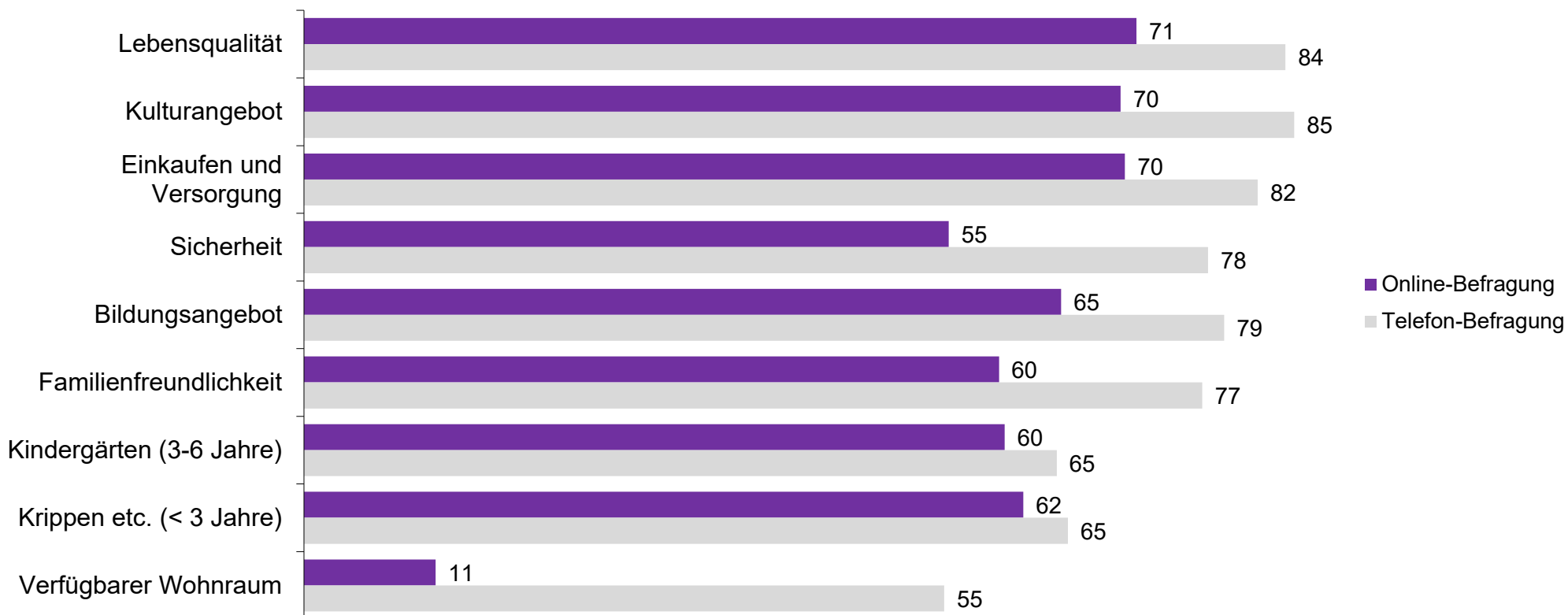


Frage 7: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Potsdam. Wie zufrieden sind Sie mit... ?



11. Online-Befragung: „Leben und Wohnen“ - Zufriedenheit im Methodenvergleich

Mit dem verfügbaren Wohnraum sind die online befragten Unternehmen besonders unzufrieden – der Punktwert liegt hier mit nur 11 Punkten deutlich unter dem Wert der Telefon-Befragung. Bzgl. der übrigen Faktoren im Bereich „Leben und Wohnen“ zeigt sich der Abstand zu den Bewertungen aus der Telefon-Befragung geringer.

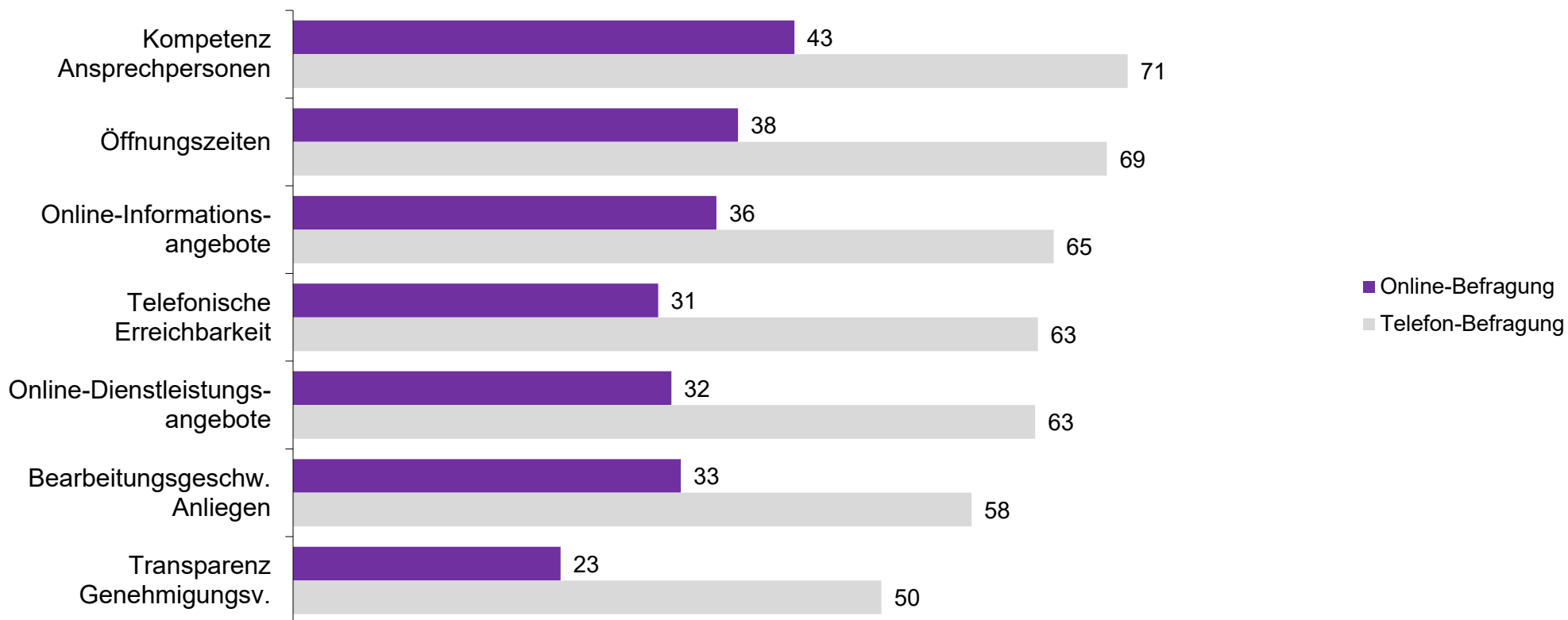


Frage 8: Wie bewerten Sie die folgenden Standortfaktoren in Potsdam, die sich alle auf das Thema „Leben und Wohnen“ beziehen?



11. Online-Befragung: Stadtverwaltung - Zufriedenheit im Methodenvergleich

Unter Beachtung der (auch durch Methode und Zielgruppe bedingt) generell niedrigeren Werte in der Online-Befragung repliziert sich im Wesentlichen das Antwortverhalten aus der Telefonie: Vergleichsweise wohlwollende Bewertungen der Ansprechpersonen steht deutlicher Kritik insbesondere an Genehmigungsverfahren gegenüber.

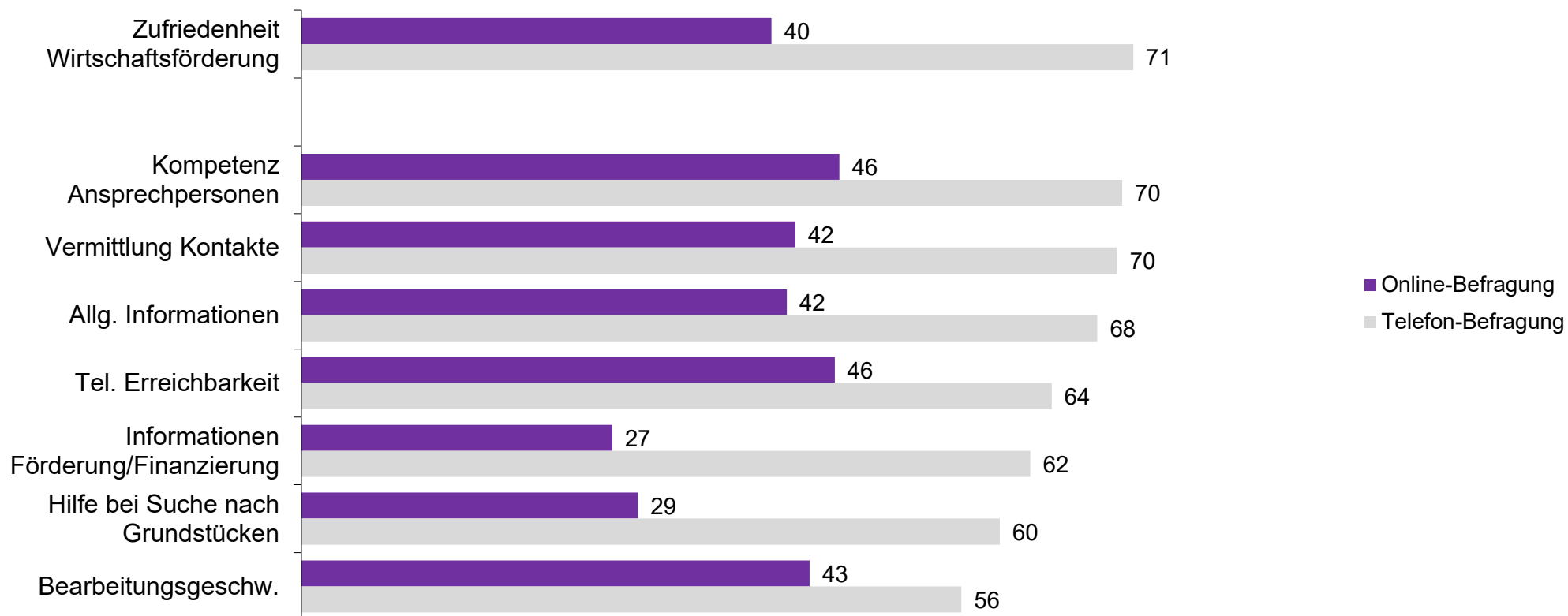


Frage 9: Im Folgenden geht es um die Leistungen der Stadtverwaltung Potsdam. Wie zufrieden sind Sie bezüglich der Stadtverwaltung mit den folgenden Aspekten?



11. Online-Befragung: Wirtschaftsförderung - Zufriedenheit im Methodenvergleich

Die Zufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung liegt in der Online-Befragung bei 40 Punkten – ein Stück unter dem Wert der telefonischen Befragung. Vor allem Informationen zu Förderung und Finanzierung und Hilfe bei der Grundstückssuche scheinen die Vertreterinnen und Vertreter der befragten kleineren Unternehmen bisher zu vermissen.

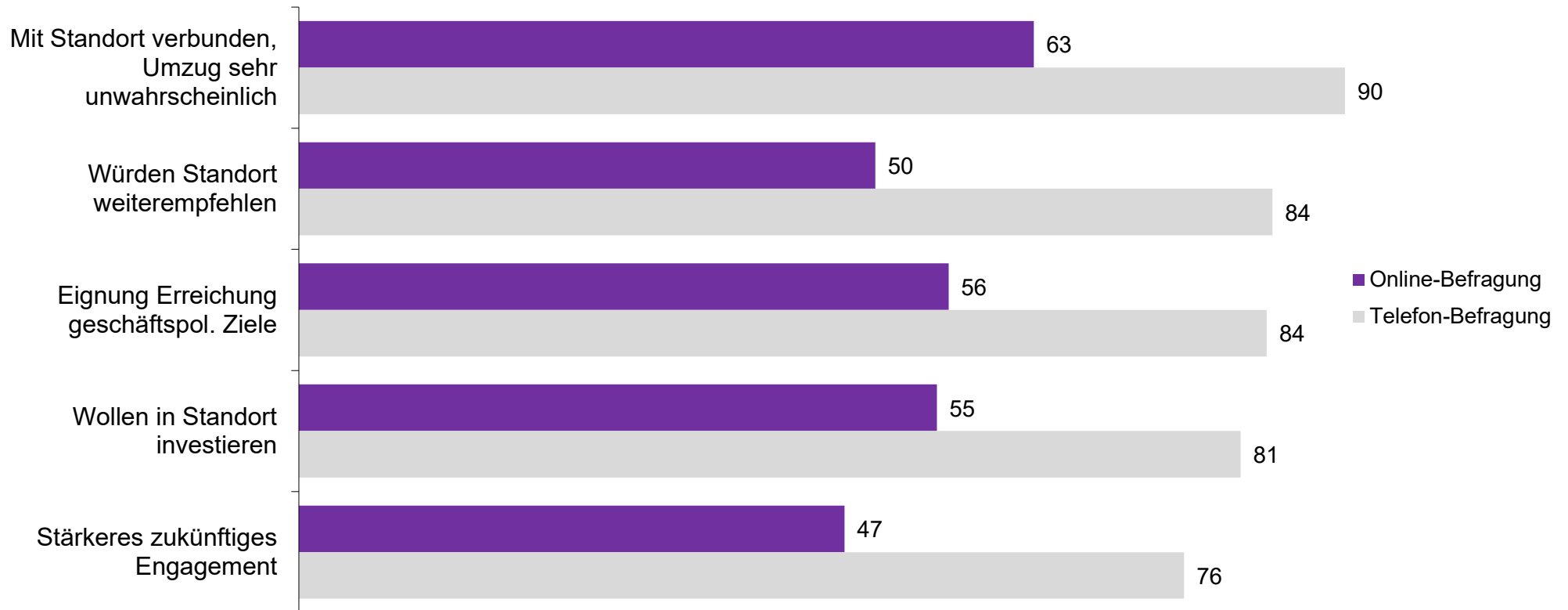


Frage 10: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung insgesamt?
 Frage 11: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen?



11. Online-Befragung: Entwicklung – Loyalität im Methodenvergleich

Die Standortverbundenheit ist auch in der Online-Befragung mit über 63 Punkten vergleichsweise hoch.

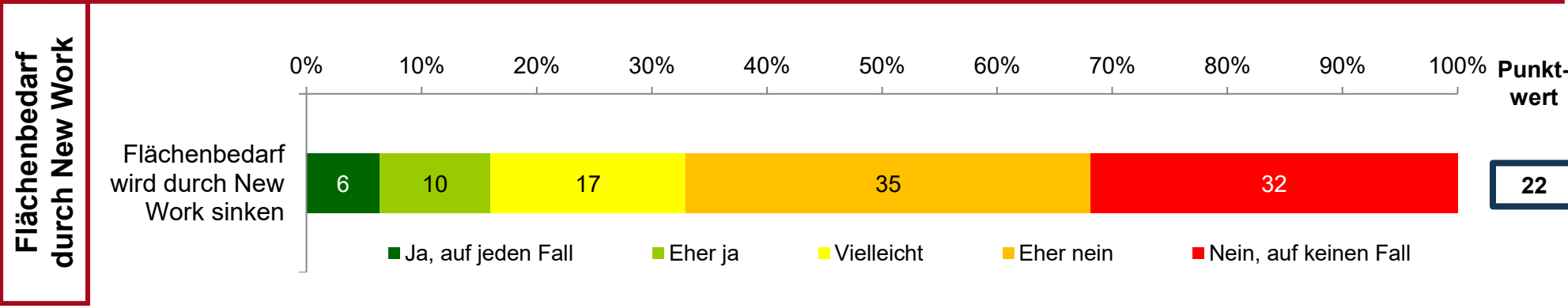
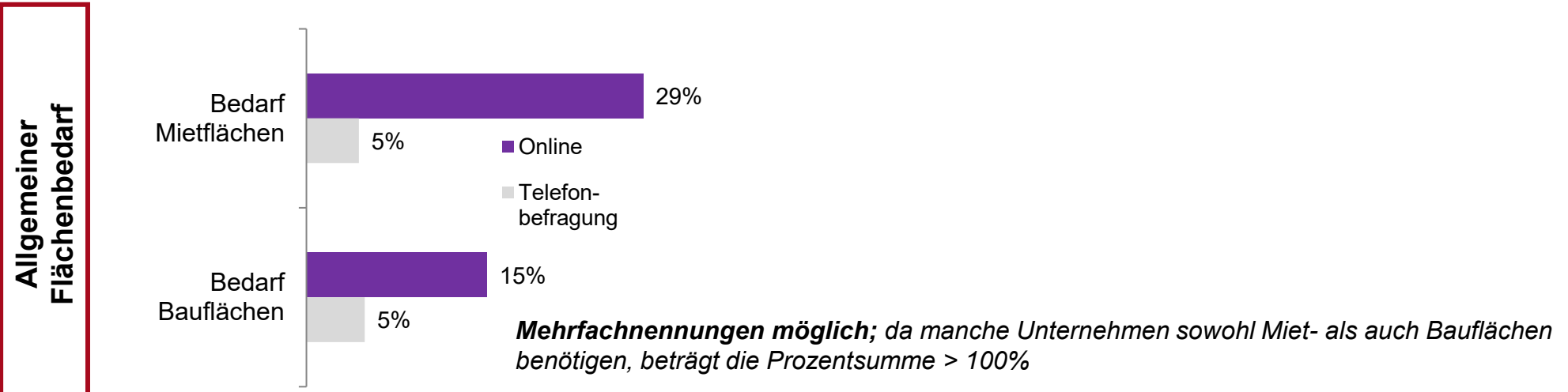


Frage 17: Nun folgen einige Aussagen zu Potsdam. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



11. Online-Befragung: Flächenbedarf

Knapp 29% der online befragten Unternehmen äußern einen Bedarf an Mietflächen und 15% an Bauflächen – deutlich höhere Anteile als in der Telefon-Befragung.

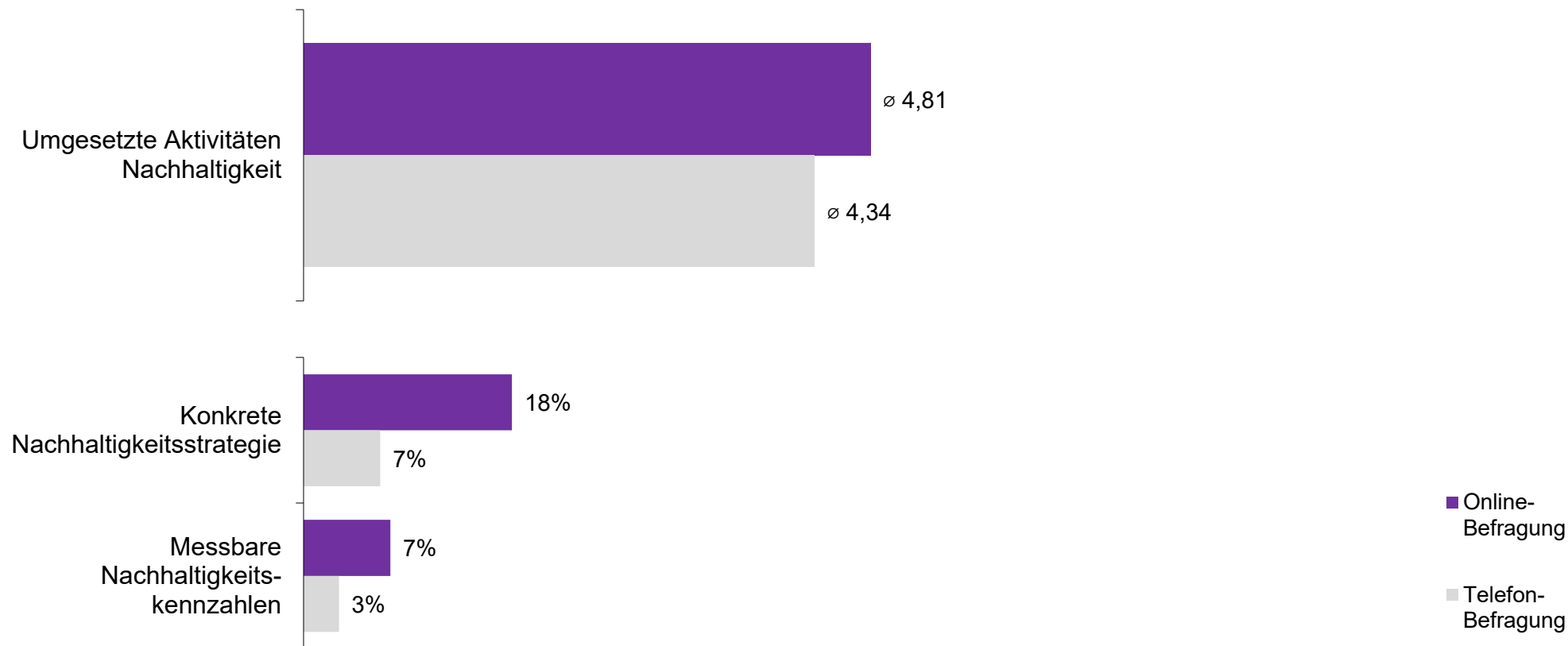


Frage 29: Hat Ihr Unternehmen einen Bedarf an zusätzlichen Gewerbeflächen in Potsdam? Falls ja, würde es sich dabei um Bauflächen oder um Mietflächen handeln?
 Frage 30: Für welche Flächen steigt der Bedarf?
 Frage 19: Glauben Sie, dass der Flächenbedarf Ihres Unternehmens in Potsdam durch einen Ausbau der New-Work-Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (also zum Beispiel durch Home Office oder Desksharing) in Zukunft sinken wird?



11. Online-Befragung: Unternehmerische soziale Verantwortung (I)

Die online befragten Unternehmen setzen im Durchschnitt etwas mehr Nachhaltigkeitsmaßnahmen um als die telefonisch Befragten. Bemerkenswert ist der deutlich höhere Anteil an Unternehmen mit konkreter Nachhaltigkeitsstrategie (18% gegenüber 7%).

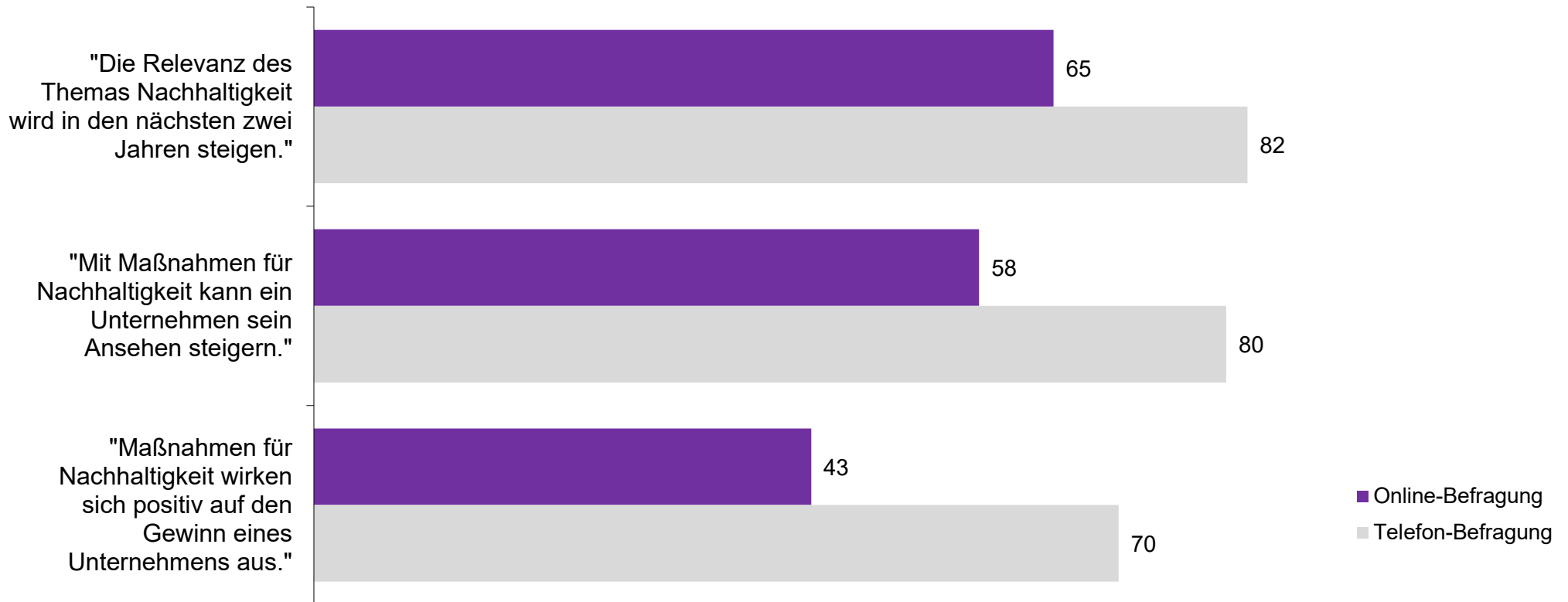


Frage 31: Welche der nachfolgenden Nachhaltigkeitsthemen haben Sie bereits in Aktivitäten umgesetzt?
 Frage 34: Nutzt Ihr Unternehmen ... eine konkrete Nachhaltigkeitsstrategie? ... messbare Nachhaltigkeitskennzahlen?



11. Online-Befragung: Unternehmerische soziale Verantwortung (II)

Die online befragten Unternehmen sind verhaltener hinsichtlich des positiven Einflusses von Nachhaltigkeit auf den Unternehmensgewinn – weniger als die Hälfte stimmt dieser Aussage zu. Die steigende Relevanz des Themas wird jedoch auch hier mehrheitlich erwartet.



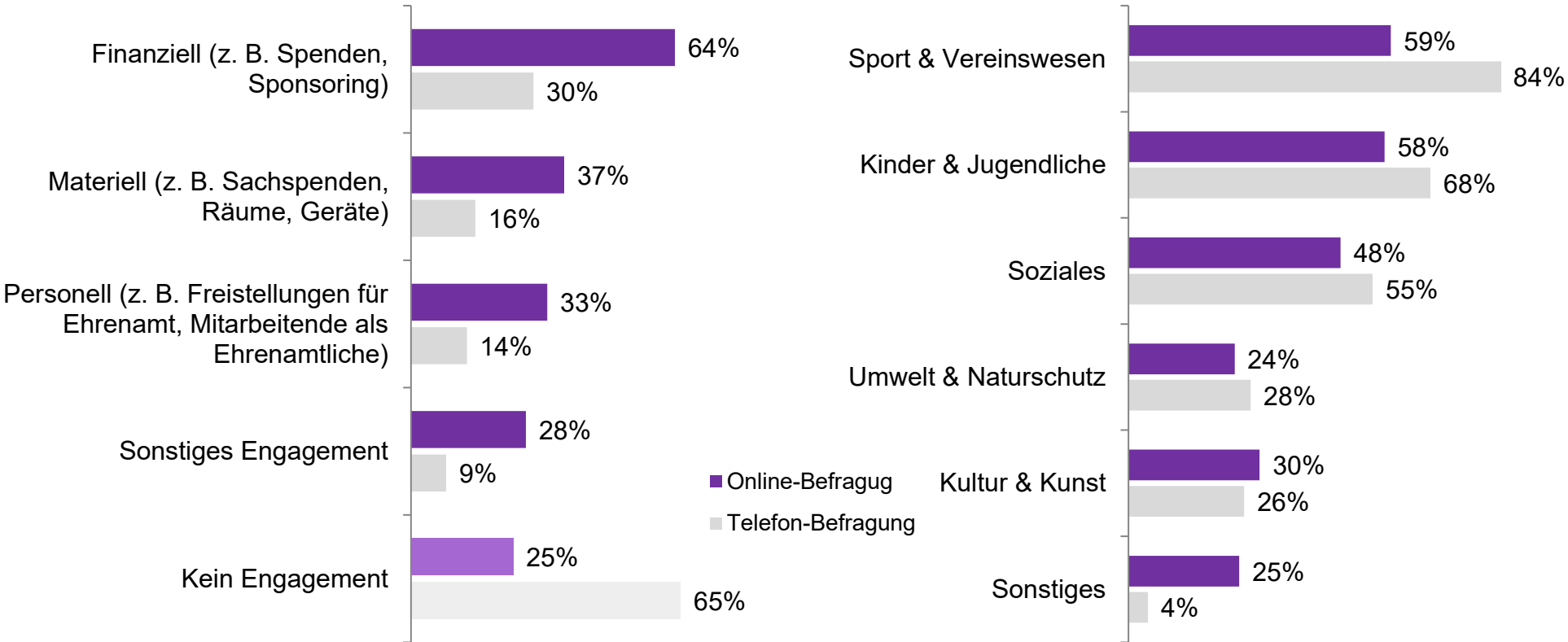
Frage 33: Bitte wählen Sie zu jeder Aussage aus, inwieweit Sie dieser zustimmen.



11. Online-Befragung: Unternehmerische soziale Verantwortung (III)

In der Online-Befragung zeigt sich ein deutlich höheres ehrenamtliches Engagement: Rund 75% der Unternehmen engagieren sich in irgendeiner Form, gegenüber 35% in der Telefon-Befragung. Das Engagement konzentriert sich auch hier auf Sport und Vereinswesen sowie Kinder und Jugendliche.

Art des Engagements *Falls jegliches Engagement, Ziel desselben:*



Frage 36: Engagiert sich Ihr Unternehmen in Potsdam in gemeinnützigen oder ehrenamtlichen Aktivitäten?
 Frage 37: Auf welche Themenbereiche bezieht sich das ehrenamtliche Engagement Ihres Unternehmens?



Kontakt

■ Sebastian K. Bauer
Geschäftsführender Gesellschafter
□ L·Q·M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
□ 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-16
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: sebastian.bauer@L-Q-M.de

■ Lukas Fried
Senior-Projektleiter
□ L·Q·M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
□ 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-15
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: Lukas.Fried@L-Q-M.de

Internet: www.L-Q-M.de

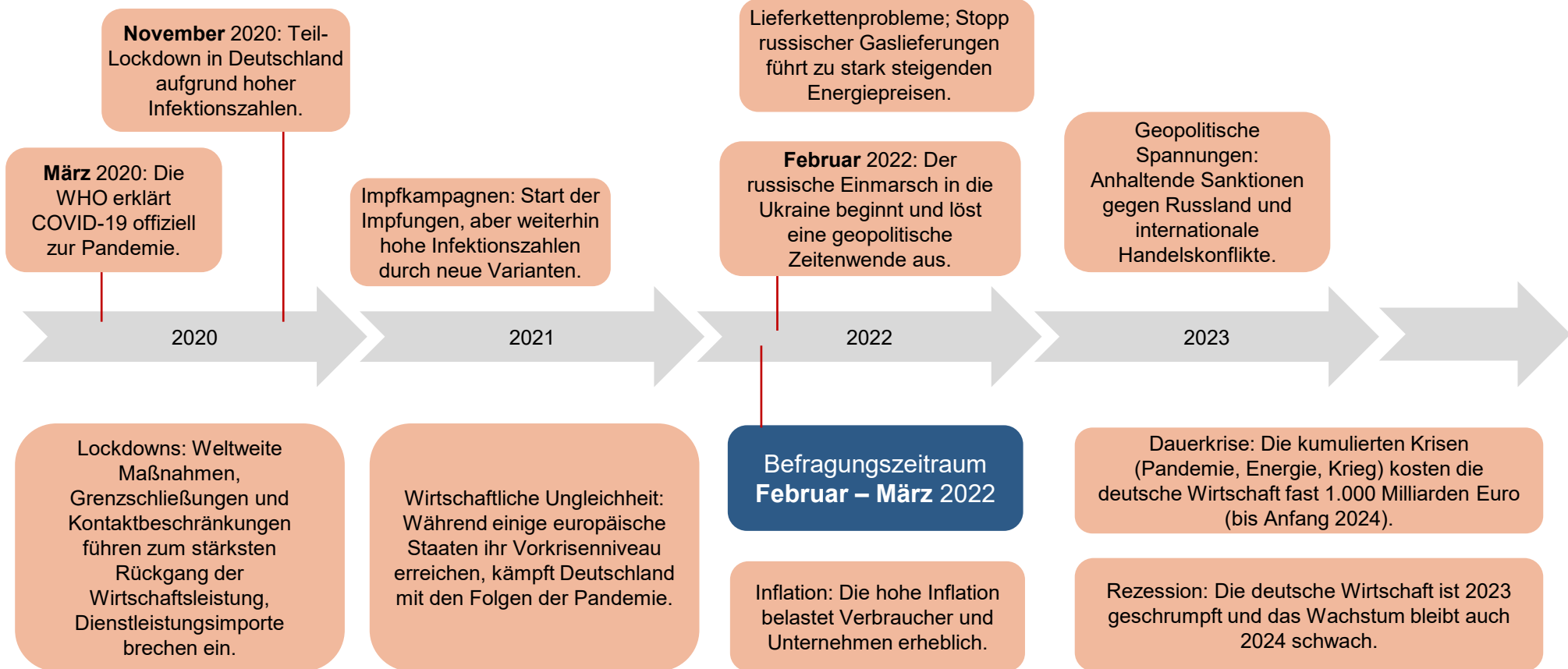
Anhang: Politischer und konjunktureller Hintergrund der Befragungen 2020 – 2023

2020: Beginn der COVID-19-Pandemie

2021: Wirtschaftliche Erholung

2022: Krieg in der Ukraine & Energiekrise

2023- 2024: Rezession & strukturelle Schwäche



Anhang: Kommunalen Vergleich

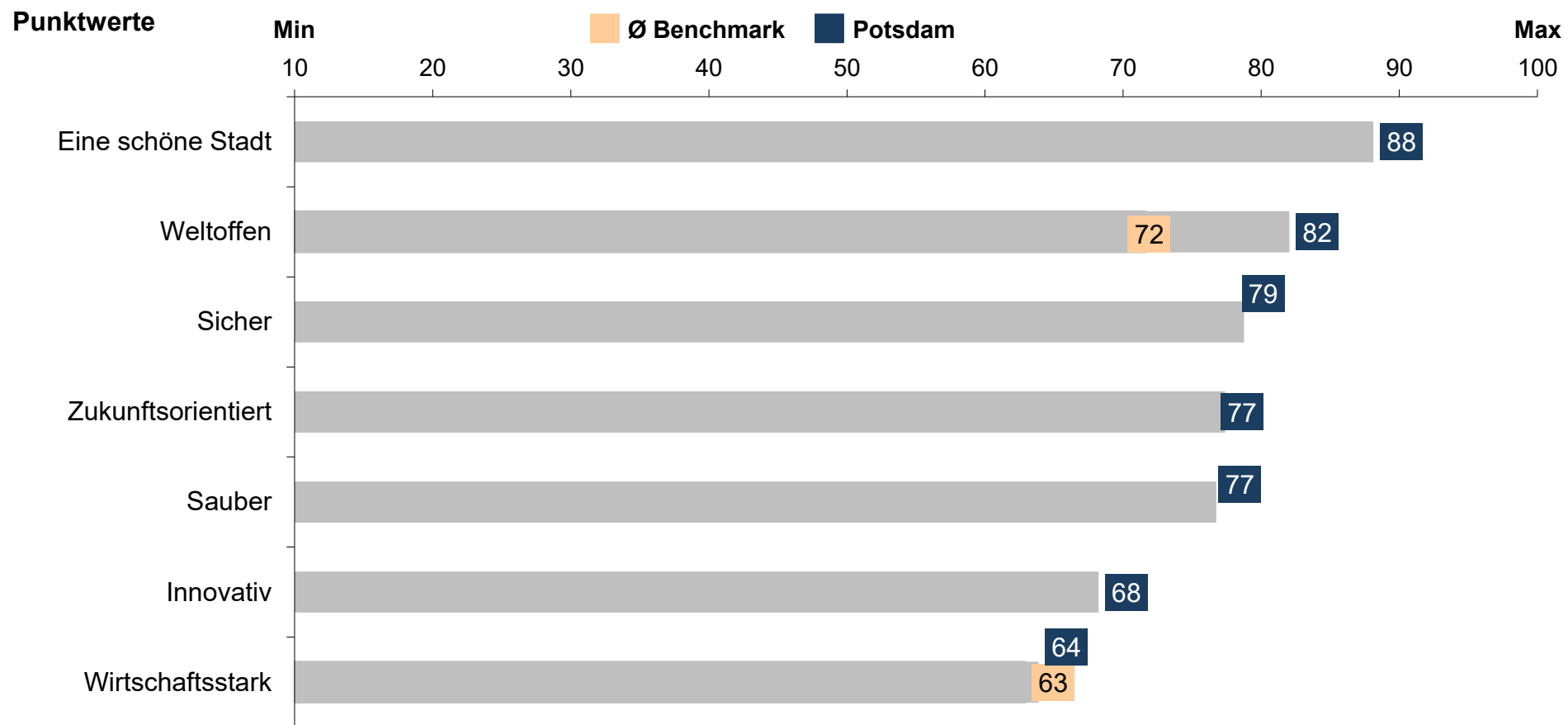
Nur Städte mit über 100.000 Einwohnern



i

Benchmarking-Werte sowie Minimum- und Maximumangaben werden nur ausgewiesen, wenn die zugrundeliegende Datenbasis eine statistisch belastbare und repräsentative Aussage erlaubt. Bei geringem Stichprobenumfang wird auf die Darstellung der entsprechenden Kennzahlen verzichtet.

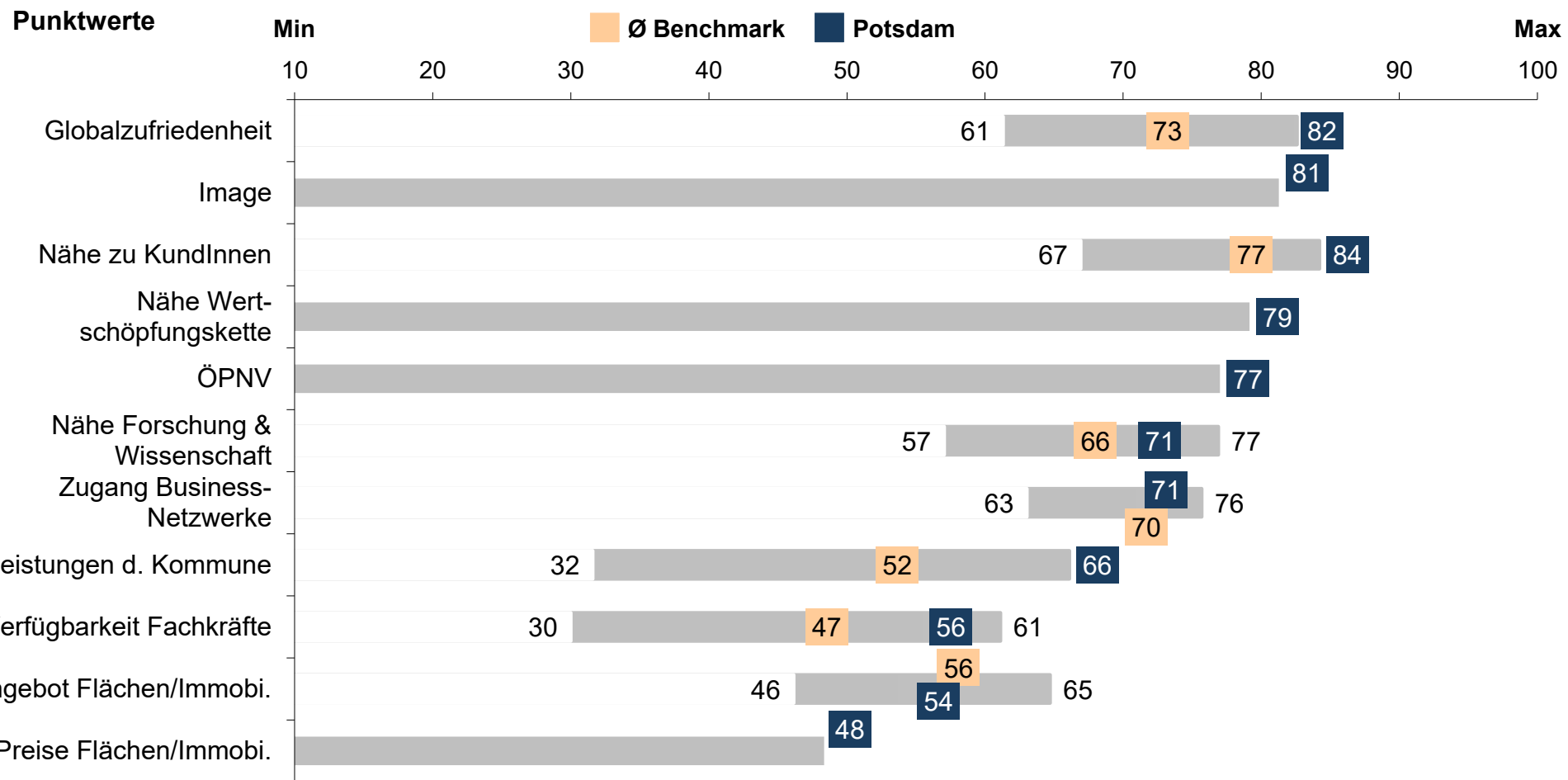
Kommunaler Vergleich: Image



Frage 15: Jetzt ganz allgemein zu Potsdam. Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Potsdam zu?



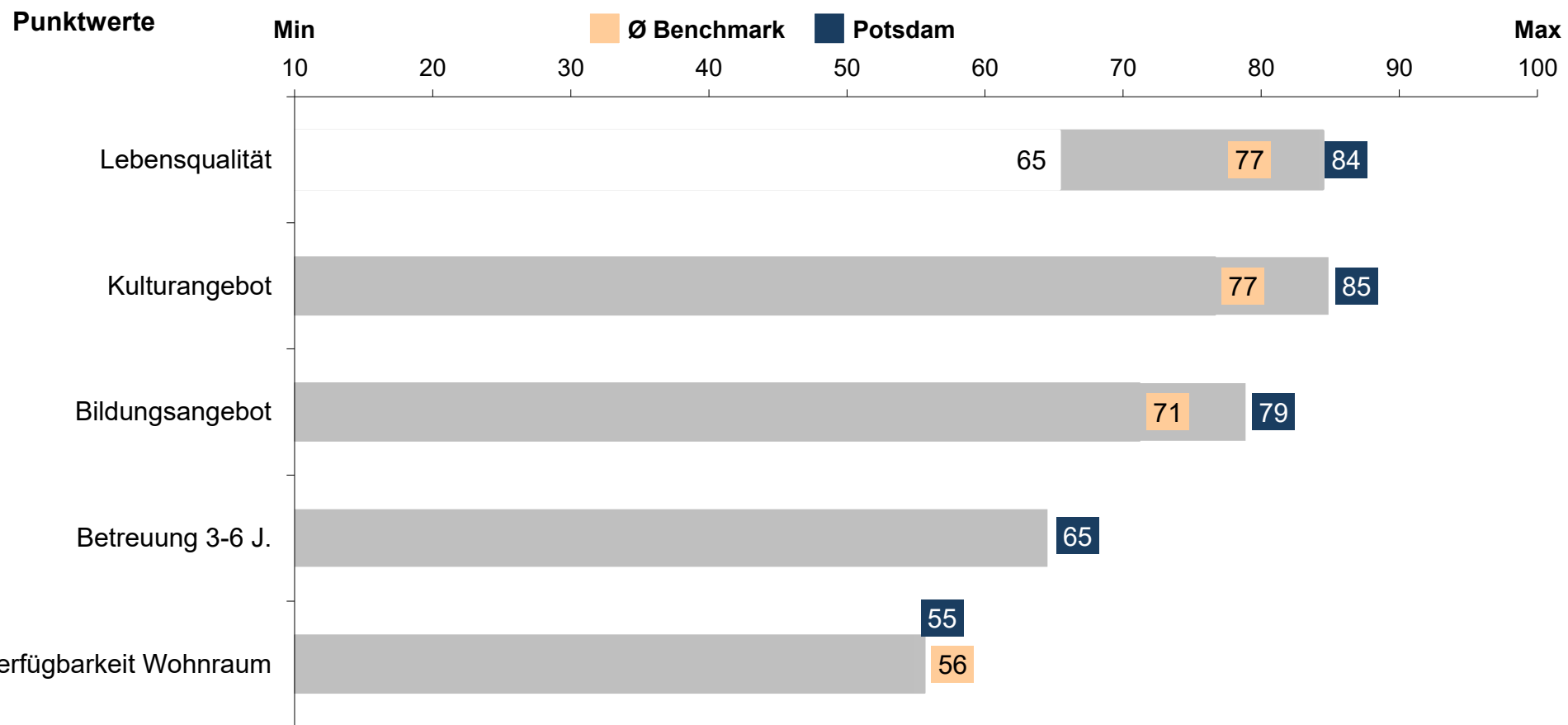
Kommunaler Vergleich: Standortfaktoren



Frage 5: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Wirtschaftsstandort Potsdam?
 Frage 7: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Potsdam. Wie zufrieden sind Sie mit... ?



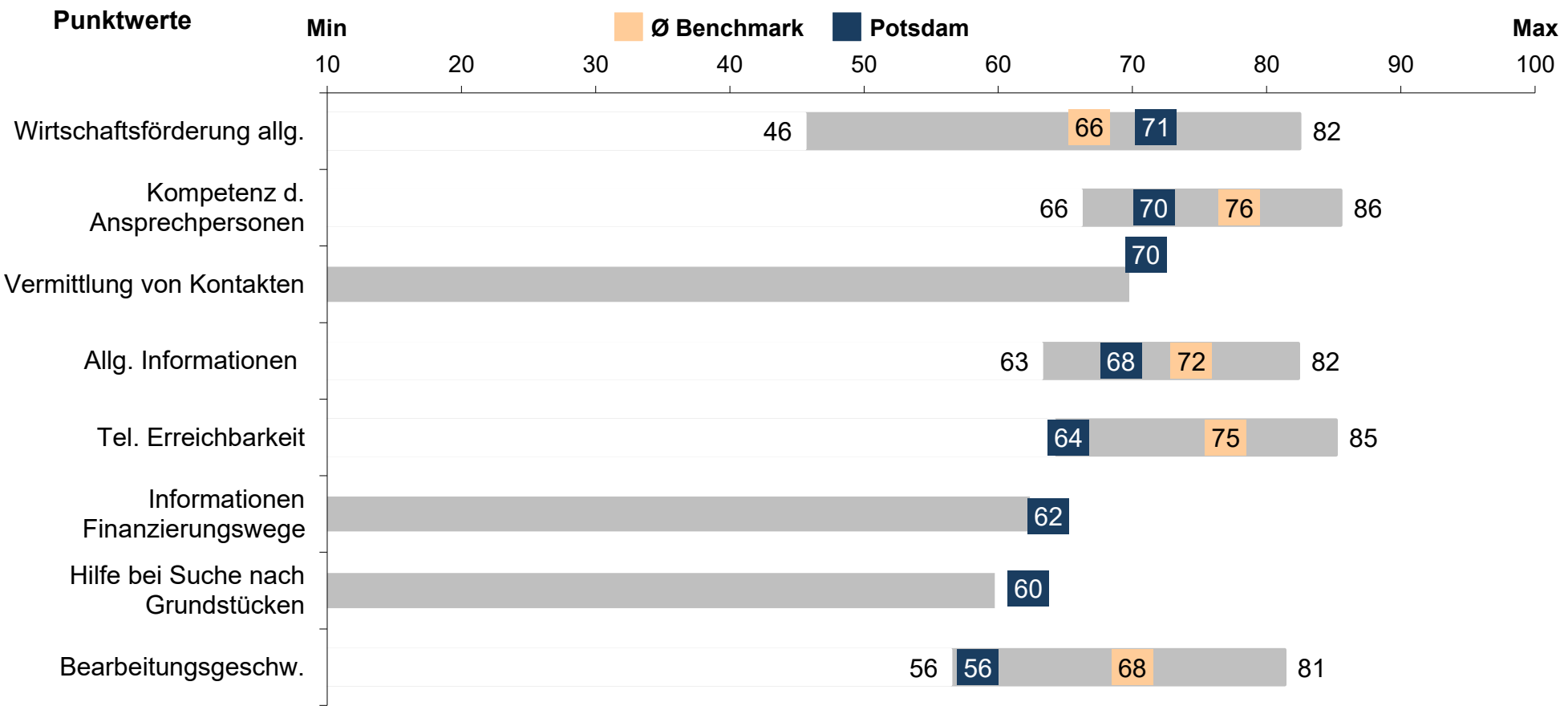
Kommunaler Vergleich: „Leben und Wohnen“



Frage 8: Wie bewerten Sie die folgenden Standortfaktoren in Potsdam, die sich alle auf das Thema „Leben und Wohnen“ beziehen?



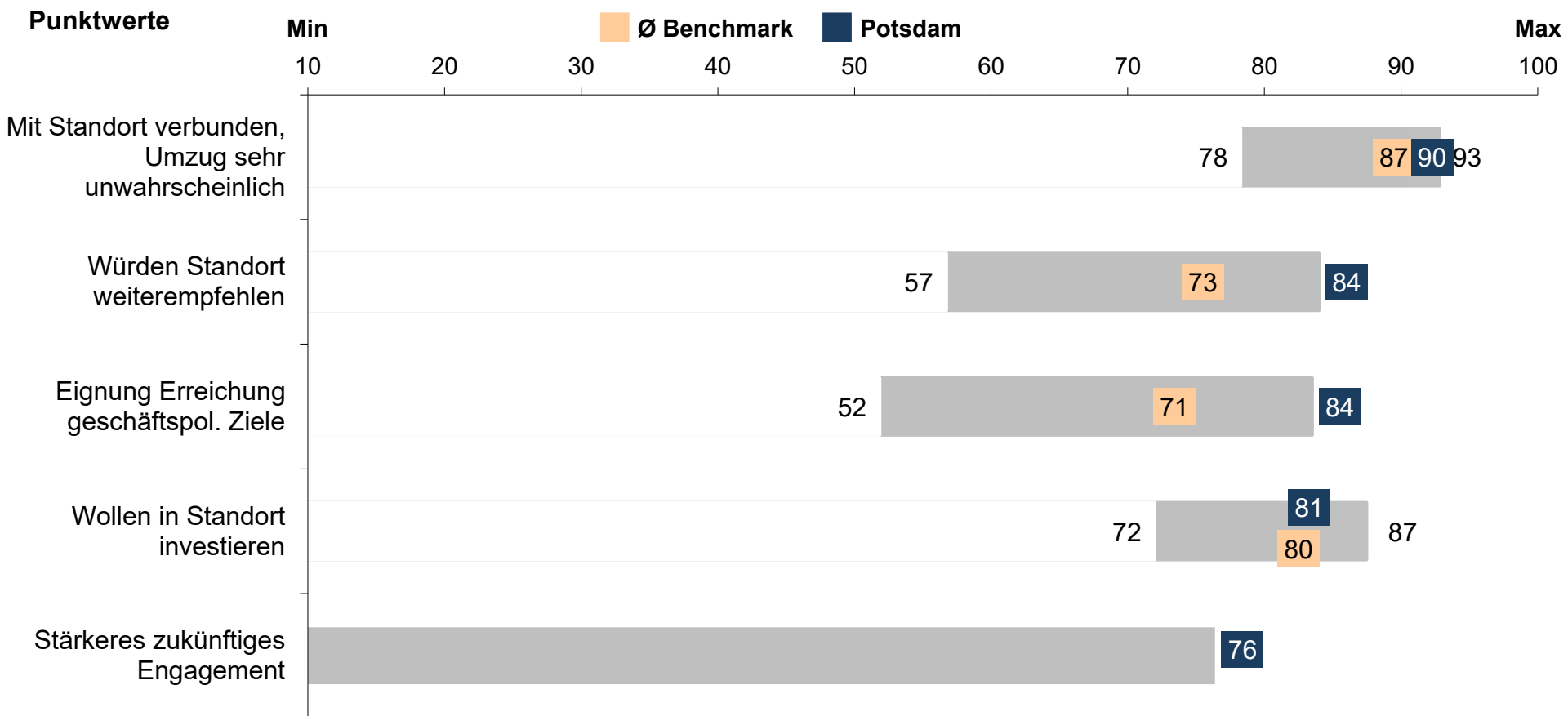
Kommunaler Vergleich: Wirtschaftsförderung



Frage 10: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung insgesamt?
 Frage 11: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen?



Kommunaler Vergleich: Standortloyalität



Frage 17: Nun folgen einige Aussagen zu Potsdam. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

